Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct. 6, 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President. A. S. Burleson, Postmaster General.

Abendpost

Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct. 6, 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President. A. S. Burleson, Postmaster General.

(10 Seiten.) 2 Cents Chicago, Freitag, den 24. September 1920. — ★ 5 Uhr Ausgabe. 2 Cents 32. Jahrgang. — Nr. 228.

Deutschlands Finanzlage.

Finanzminister Wirth schenkt seinen Kollegen reinen Wein ein.

Nationalisieren Grubenwerke.

Die nationalen Schulden Deutschlands sind im Laufe des Jahres um 47,500,000,000 Mark gestiegen.—Fehlbetrag im gegenwärtigen Budget wird sich, wie Dr. Wirth sagt, auf 55,700,000,000 Mark belaufen.

Berlin, 23. Sept. Dem Finanzminister Dr. Wirth gelang es heute, dadurch, daß er mit seinem Amtsrücktritt und einer daraus entstehenden Krise drohte, das Kabinet zu veranlassen, das höchst verwickelte Finanzproblem des Landes in Angriff zu nehmen. Zu gleicher Zeit sicherte er sich einen ganz bedeutenden Einfluß mit Bezug auf Regierungsfragen.

Gelegentlich einer außerordentlichen Sitzung des Kabinets, während welcher Dr. Wirth in ungeschminkten Worten die Finanzlage des Landes schilderte mit dem Bemerken, daß die „traurigen Finanzen weiter nichts als die Folgen schlechter Verwaltung" seien, beschloß das Kabinet einstimmig, sofort die Frage der Nationalisierung der Grubenwerke in Angriff zu nehmen, und der Wirtschaftsminister wurde angewiesen, einen diesbezüglichen Gesetzentwurf auszuarbeiten, der auf dem Bericht basiert, den kürzlich die Nationalkommission für Sozialisierung zusammengestellt hatte.

Finanzminister Wirth teilte dem Kabinet mit, daß die Gesamtschulden Deutschlands, mit Einschluß der fundierten Schuld von $91,000,000,000 Mark, sich auf 242,700,000,000 Mark belaufen.

Das Defizit im gegenwärtigen Budget beziffert sich auf 55,700,000,000 Mark. Das Land sieht sich ferner Forderungen im Gesamtbetrage von 131,000,000,000 Mark gegenüber, die infolge des Krieges und auf Grund von Bestimmungen des Friedensvertrags als Entschädigung von Landesangehörigen gefordert werden. Der Eisenbahnbetrieb hat einen Fehlbetrag von 16,000,000,000 Mark ergeben und die Einnahmen aus dem Post- und Telegraphenbetrieb sind um 2,000,000,000 Mark hinter der erwarteten Summe zurückgeblieben. Die nationale Schuld ist während des laufenden Jahres, wie Dr. Wirth versicherte, um 47,500,000,000 Mark gestiegen.

China bricht Verkehr mit russischer Gesandtschaft in Peking ab.

Peking, 23. September. Das auswärtige Amt hat heute angekündigt, daß der amtliche Verkehr mit der russischen Gesandtschaft aufgehört hat, und daß der Gesandtschaft das Vorrecht zur Absendung von Chiffredepeschen entzogen worden ist. Der russische Gesandte Für Kudacheff hat der chinesischen Regierung erklärt, er würde Peking nur verlassen, wenn seitens der Regierung eine diesbezügliche Aufforderung an ihn erginge, da er angesichts der Tatsache, daß die Gesandtschaft andauernd von der chinesischen Regierung anerkannt worden sei, nicht aus freien Stücken abreisen könne.

Die chinesische Regierung wünscht jedoch, der Gesandte solle freiwillig abreisen, weil die Lage eine ganz eigenartige ist, da die Gesandtschaft, die noch das alte Zarenregime vertritt, keinerlei Macht über die russischen Konsuln besitzt und auch hier nicht für eine wirkliche Gesandtschaft Rußlands gehalten wird.

Polen nimmt weitere Rüstungen vor.

London, 24. September. Laut aus Warschau hier eingetroffenen Depeschen sind in Polen weitere Rüstungen im Gange. Es werden neue Jahrgänge der Rekruten zu den Waffen einberufen und alle Beurlaubungen sind rückgängig gemacht worden. Diese Rührigkeit der Polen wird, wie es heißt, dadurch verursacht, daß die Russen 30,000 Mann Truppen in der Gegend von Wilna und Lida zusammengezogen haben.

Littauer in polnischer Gefangenschaft.

Warschau, 24. September. Laut dem amtlichen heutigen Kriegsbericht haben die Polen am Muchawied Fluß 100 Littauer gefangen genommen. Der Kampf war ein sehr erbitterter.

Ferner heißt es in dem Bericht, daß blutige Kämpfe in der Gegend von Odelsk zwischen den Polen und Sowjetregimentern, die aus deutschen und lettischen Kommunisten bestehen, im Gange sind.

Es ist Frau Jones.

Racine, Wis., 24. Sept. Der Chicagoer Maler Jones identifizierte heute brieflich die kürzlich in Sheboygan gelandete Leiche als die seiner Gattin, die kürzlich beim Kentern des Motorboots, in dem sie ihre Hochzeitsreise machten, ertrunken war. Jones selbst war bekanntlich gerettet worden, nachdem er sich 18 Stunden lang an dem gekenterten Boot festgehalten hatte. Jones befindet sich zur Zeit noch in einem Hospital.

MacSwiney sehr schwach.

London, 24. September. Terence MacSwiney, der Lordmayor von Cork, war heute am 43. Tage seines Hungerstreiks im Brixtoner Gefängnis sehr erschöpft, wie es in dem Bulletin der Liga für Selbstbestimmung Irlands heißt. Er hatte eine sehr schlechte Nacht und der heftige Kopfschmerz, über den er häufig geklagt, hat sich heute morgen wieder eingestellt.

Die Krawalle in Irland.

Sechs Polizisten in der Nähe von La Hinch erschossen.

Dublin, 24. Sept. Wie aus einem heute veröffentlichten amtlichen Bericht über den am Mittwoch in der Nähe von La Hinch auf ein Polizeiautomobil gemachten Angriff hervorgeht, wurden sechs der Polizisten getötet. Die Polizisten behaupten, daß ihre Angreifer Dumdumgeschosse benutzten.

London, 24. Sept. Aus Rache für den Tod der Polizisten, die bei La Hinch erschossen wurden, haben, wie der Central News aus Ennis gemeldet wird, während der Nacht eine Anzahl Uniformierte 18 Wohnhäuser in Miltown, Malbay, La Hinch und in Ennistown in Brand gesteckt. Drei Zivilisten wurden erschossen.

Castle Mary, der Wohnsitz des Obersten Longfield, ein aus den Zeiten des Königs John stammendes Schloß, wurde in Brand gesteckt und völlig eingeäschert. Die Schloßbewohner erhielten eine Frist von zehn Minuten, um das Schloß zu räumen.

London, 24. Sept. Angesichts der allgemeinen Entrüstung ob der Racheakte der Polizisten in Irland ist heute seitens der Regierung eine eingehende Untersuchung begonnen worden, die, wie angekündigt worden, energisch geführt werden soll, wobei den Schuldigen strenge Strafen in Aussicht stehen.

Vorerst wird die Lage in der Grafschaft Clare untersucht werden, wo acht Personen, darunter vier Polizisten, erschossen wurden.

Frankreichs Premier.

Der vormalige Marineminister Georges Leygues vom Präsidenten Millerand zur Bildung eines Kabinets aufgefordert.

Paris, 24. September. Georges Leygues, der im Kabinet Clemenceau Marineminister gewesen, hat, wie heute nachmittag bekannt gegeben wurde, sich auf Wunsch des Präsidenten Millerand zur Bildung eines Kabinets bereit erklärt. Er wird in diesem Kabinet Premierminister und Minister des Auswärtigen sein.

Ehe er Leygues zu sich beschied, besprach sich Präsident Millerand mit dem Senatspräsidenten Bourgeois, dem Kammerpräsidenten Raoul Peret, dem Justizminister L'Hospiteau, dem Minister des Innern Steeg, General Pau und mit dem vormaligen Finanzminister Dumont. Dann wurde das Automobil des Präsidenten abgesandt, um Leygues zu holen.

Wie es heißt, werden die übrigen Minister des Millerandschen Kabinets im Amt verbleiben.

Streikaufschub angestrebt.

Streikbefehl der englischen Grubenarbeiter soll für eine Woche aufgeschoben werden, um weitere Unterhandlungen zu ermöglichen.

London, 24. Sept. Nach einer weiteren Konferenz mit dem Premierminister Lloyd George bezüglich des drohenden Ausstandes der Grubenarbeiter, hat die Exekutive der Grubenarbeiter beschlossen, den Delegaten der Grubenarbeiter in deren heute nachmittag stattfindenden Sitzung den Streikbefehl, der am Samstag in Kraft treten soll, für eine Woche aufzuheben. Während dieser Woche sollen auf Anregung des Premierministers Unterhandlungen zwischen den Grubenbesitzern und den Grubenarbeitern gepflogen werden.

Der Vorschlag des Premierministers geht dahin, daß bezüglich der Kohlenförderung eine Mindestgrenze derart angesetzt werden sollte, daß wenn die Förderung in angemessener Weise vor sich geht, den Arbeitern eine Lohnerhöhung sicher ist.

Ultimatum an Polen.

Rußland verlangt Annahme eines Waffenstillstands binnen zehn Tagen, widrigenfalls Winterfeldzug beginnen wird.

Riga, 24. Sept. Adolf Joffe, das Oberhaupt der russischen Friedensdelegation, unterbreitete gelegentlich der heutigen Sitzung der russisch-polnischen Friedenskonferenz einen Waffenstillstandsvorschlag. Dieser Vorschlag muß, wie er hinzufügte, seitens Polens innerhalb von zehn Tagen angenommen werden, widrigenfalls Rußland mit seinem Winterfeldzug beginnen würde, was es gerne vermeiden möchte.

Joffe erbot sich, bei der Unterbreitung dieses Waffenstillstandsvorschlags alle 15 in Minsk von den Russen vorgeschlagenen Friedensbedingungen, gegen die Polen protestiert hatte, zurückzuziehen.

Anklagen zu erwarten?

Erklärung des Obmanns der Grandjury läßt darauf schließen.

Beweismaterial belastend.

Benton bringt Herzog mit angeblichem Bestechungsversuch in Verbindung. — Glücksspieler genießen angeblich den Schutz von Politikern.

Den vielfach laut gewordenen Gerüchten, daß die von den Großgeschworenen über den Baseballskandal geführte Untersuchung ergebnislos verlaufen werde und nur zum Schein geführt werde, trat Henry H. Brigham, der Obmann der Körperschaft, in einer heute der Presse übergebenen schriftlichen Erklärung energisch entgegen. Herr Brigham gibt die Versicherung, daß von den Großgeschworenen alles aufgeboten werde, um etwa vorgekommene Betrügereien bloszustellen und läßt durchblicken, daß die Erhebung von Anklagen zu erwarten sei.

„Wir sind im Besitze von Beweismaterial", sagte Herr Brigham, „daß Betrügereien vorgekommen sind, aber wir glauben, daß nur eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Baseballspielern daran beteiligt waren, und daß diese die Werkzeuge eines Ringes skrupelloser professioneller Glücksspieler waren. Baseballspieler, die es ernst und ehrlich meinen, unterstützen uns nach Kräften, die schuldigen Personen zu ermitteln."

Herr Brigham singt dann in der von ihm abgegebenen Erklärung ein Loblied auf das amerikanische Nationalspiel, das nicht in Verruf kommen dürfe, sondern dem Volke rein erhalten werden müsse, und erklärt, daß, im Falle das erlangte Beweismaterial es rechtfertige, ohne Frage auch Anklagen gegen die schuldigen Personen erhoben werden würden.

Verloren große Summen.

Die weitere Untersuchung ist bis zum Dienstag verschoben worden. Die Großgeschworenen erwarten dann, die vorliegenden Routinegeschäfte erledigt zu haben und dem Baseballskandal ausschließlich ihre Aufmerksamkeit zuwenden zu können. Unter den Zeugen, die dann vernommen werden, dürften sich auch der Schauspieler George M. Cohan und Mont Tennes, der ehemalige Hälter zahlreicher Spielhöhlen, befinden. Sie gehören zu den Opfern der angeblich während der letzten zwei Jahre bei Baseballspielen verübten Betrügereien und sollen den Großgeschworenen erzählen, was sie über die Bestechung von Baseballspielern seitens gewisser professioneller Glücksspieler wissen. Cohan hat Gerüchten zufolge bei Wetten auf Baseballspiele $30,000 verloren, und Mont Tennes soll sogar $80,000 eingebrockt haben.

Staatsanwalt Hoyne, dem die Gerüchte zu Ohren gekommen sind, sagte, er werde versuchen, der Sache auf den Grund zu kommen. „Gestützt auf das, was die Untersuchung bis jetzt schon zu Tage gefördert hat, bin ich fest davon überzeugt, daß es bei den vorjährigen Meisterschaftsspielen nicht mit rechten Dingen zuging und daß mindestens einer der Chicagoer Baseballspieler nicht frei von jeglicher Schuld ist", erklärte der Beamte.

Benton auf dem Zeugenstand.

Der wichtigste Zeuge, der bei der gestrigen Verhandlung von den Großgeschworenen verhört wurde, war Rube Benton, der „Pitcher" der New York Giants, der von Charles L. Herzog, einem der Riege der Cubs angehörigen Baseballspieler beschuldigt worden ist, vergangenen Herbst absichtlich ein Spiel verloren zu haben, um es professionellen Glücksspielern zu ermöglichen, große Gewinne einzuheimsen. Er brachte Herzog, Hal Chase und Heine Zimmermann mit dem angeblichen Bestechungsversuche in Verbindung. Ehe er das Beratungszimmer der Großgeschworenen betrat, stellte er es in Abrede, je eine Depesche von Hal Chase erhalten zu haben, in der ihm geraten wurde, auf die „Reds" in Cincinnati zu wetten, da diese das Spiel einem getroffenen Uebereinkommen gemäß gewinnen würden. Auch die von Herzog aufgestellte Behauptung, er selbst habe sich damit gebrüstet, daß er $3800 bei einer Wette auf die „Reds" gewonen habe, bezeichnete er als unwahr.

Samuel W. Paß, ein Fabrikant, der enge Fühlung mit einer Anzahl zur Riege der White Sox gehörigen Spieler haben soll, verweilte gestern ebenfalls geraume Zeit im Beratungszimmer der Großgeschworenen. Ueber das, was er dort zu sagen hatte, war nichts in Erfahrung zu bringen. Er selbst erklärte später, er habe überhaupt keine direkt auf den Baseballskandal bezüglichen Aussagen gemacht, die Großgeschworenen vielmehr durch Erzählungen über Erlebnisse komischer Art, die er mit einigen der Spieler gehabt habe, unterhalten.

Johnsons Angaben erregen Aufsehen.

Ban Johnson, Präsident der American League, gestand gestern, gehört zu haben, die White Sox würden es nicht wagen, das diesjährige Banner zu gewinnen, da ein Ring von Glücksspielern gewisse der genannten Riege angehörige Baseballspieler in ihrer Gewalt und verboten hätten, ihre Hände darnach auszustrecken. Diese Angaben, zu einer Zeit gemacht, da hiesige und Clevelander Spieler um das Banner kämpfen, verursachten eine Sensation. Die Glücksspieler sollen große Summen auf die Clevelander gewettet haben. Mitglieder der White Sox, die davon erfuhren, beschlossen, wie es heißt, nun um so größere Anstrengungen zu machen, das Banner zu gewinnen, um vor der Welt gerechtfertigt dazustehen. Johnson, der demnächst nochmals von den Großgeschworenen verhört werden dürfte, behauptet auch, daß professionellen Glücksspielern, die auf Baseballspiele Wetten abschließen, der Schutz einflußreicher Politiker zuteil werde.

Die Kampagneuntersuchung.

Regierungsbeamte sind angeblich auf Regierungskosten zur demokratischen Konvention nach San Francisco gereist.

Washington, 24. September. Der Senatsausschuß, der die Kampagnekosten untersucht, war heute bemüht, sich weitere Information über die Finanzierung der republikanischen und der demokratischen Kampagne zu sichern und beabsichtigte zu diesem Zweck eine Anzahl Zeugen zu vernehmen, welche bereits dem Ausschuß unterbreitete Angaben bestätigen oder vervollständigen sollen.

Unter den Zeugen, die für gestern vorgeladen, aber soweit noch nicht vernommen wurden, befinden sich George B. Lockwood, der Redakteur des „Republican", einer hier erscheinenden Kampagnezeitung, und Joseph L. Heffernan, vom Redaktionsstab von „Stars and Stripes".

Der Ausschuß ging auch mit der Absicht um, die gestern begonnene Prüfung der Ausgabenkonti gewisser Regierungsbeamten fortzusetzen, die an der demokratischen Nationalkonvention im San Francisco teilnahmen und die Reise dorthin auf Regierungskosten machten. Gelegentlich der gestrigen Zeugenvernehmung stellte es sich heraus, daß verschiedene Beamte des Justizdepartements auf Regierungskosten nach San Francisco gereist waren und das Komite möchte nun gerne wissen, ob die Betreffenden offiziell zur Zeit in San Francisco zu tun hatten, oder nur zur Konvention reisten.

Ferner wurde gelegentlich des gestrigen Verhörs ermittelt, daß Bernard Baruch die Summe von $25,000 vorgestreckt hatte und bereit ist, weitere $75,000 vorzustrecken, um die Kosten der Verfilmung des Propagandaromans im Interesse der Völkerliga „Uncle Sam of Freedom Ridge" zu bestreiten, damit dieser Film vor dem Wahltag zur Vorführung gelangen kann.

Außerdem gestand Robert T. Scripps, der Redakteur von 21 Zeitungen im Lande zu, daß er sowie sein Bruder vom Präsidenten Wilson vom Kriegsdienst befreit wurden. Er bestritt es jedoch, daß ein Schreiben, das Gouverneur Cox nach Washington in ihrem Interesse gesandt hatte, etwas mit der Sache zu tun hatte. Cox wird jetzt von den Scripps'schen Zeitungen unterstützt.

Hatte geflunkert.

Grand Rapids, Mich., 24. Sept. Der 19 Jahre alte Melvin Ringold, ein Angestellter der Kent State Bank, wurde heute in Haft genommen, nachdem er den Unterschleif von $10,000 eingestanden und auch zugegeben hatte, er habe, um seine Schuld nicht eingestehen zu müssen, die Geschichte von einem angeblich auf die Bank verübten Raubanfall, bei welchem der Räuber $10,000 erbeutet haben sollte, erfunden.

Es war Strychnin.

Dreijähriges Knäblein suchte nach Süßigkeiten und fand tötliches Gift.

Der kleine drei Jahre alte Walter Richards, 3051 George Str., hatte gestern die kurze Abwesenheit seiner Mutter dazu benutzt, den Schrank nach Süßigkeiten zu durchstöbern. Er entdeckte auch ein Schächtelchen mit Tabletten, die er für „Candy" hielt, und von denen er eine verschluckte. Es war aber Strychnin. Die Folgen stellten sich auf dem Fuße ein. Als die Mutter heimkehrte, fand sie ihren Liebling vor Schmerzen stöhnend auf dem Fußboden, die verhängnisvolle Schachtel neben sich. Sie brachte ihn eiligst nach dem Norwegischamerikanischen Hospital, doch zu spät, der Tod trat bald ein.

— In San Francisco ist der 90 Jahre alte William Smith alias Bossom, der sich der Falschmünzerei schuldig bekannte, zu einem Jahr Gefängnis und zu einer Geldstrafe von $1 verurteilt worden.

Harding und Irland.

Amtlich, sagt er, kann sich Amerika nicht in irische Frage einmischen.

Marion, O., 24. September. Senator Harding erklärte heute, daß offiziell Amerika sich nicht in die irische Frage einmischen könne und daß laut den Satzungen des Völkerliga-Abkommens die irische Frage als eine interne Frage Englands zu betrachten sein würde.

In Beantwortung einer Reihe von Anfragen bezüglich der irischen Frage, erließ Senator Harding die folgende Erklärung:

„Die sogenannte irische Frage in Amerika teilt sich in zwei Phasen ein. Die Ansicht des Einzelnen ist etwas ganz für sich Stehendes und es wird allgemein zugestanden, daß hier eine sehr weitverbreitete Stimmung zu Gunsten der Selbständigkeit Irlands herrscht.

Im Senat haben wir dieser Teilnahme zur Zeit der Tagung der Friedenskonferenz in Paris Ausdruck verliehen.

Eine offizielle Erwägung der Frage ist etwas ganz anderes. Diese Angelegenheit geht das offizielle Amerika nicht an. Amerika hat sich bereits im Auslande, ohne dazu aufgefordert worden zu sein, viel zu viel eingemischt.

Ich habe, wovon ich absolut überzeugt bin, erklärt, daß laut den Bestimmungen des Völkerliga-Abkommens die irische Frage eine rein interne Angelegenheit ist und ich entsinne mich ganz deutlich, daß gelegentlich der Verhöre vor dem Senatskomite für auswärtige Angelegenheiten die amerikanischen Befürworter der Unabhängigkeits Irlands die Völkerliga energisch bekämpften, weil durch dieses Abkommen nicht nur Irland das Tor verschlossen wird, sondern wir durch dasselbe verpflichtet sind, Gewaltmaßregeln zur Aufrechterhaltung der Unverletzlichkeit der Gebiete, wie sie heute bestehen, anzuwenden."

Wird doch nicht operiert.

Stadt Mexiko, 24. Sept. Die den provisorischen Präsidenten de la Huerta behandelnden Aerzte entschieden, nachdem sie den Patienten gestern nochmals einer gründlichen Untersuchung unterzogen hatten, daß ein operativer Eingriff wegen der Blinddarmentzündung, an welcher der provisorische Präsident leidet, vorläufig unnötig sein würde. Am Mittwoch abend war angekündigt worden, die Operation würde am Donnerstag vorgenommen werden.

Juden müssen büßen.

Jetzt sind es die Ukräner, von denen die Juden niedergemetzelt werden.

London, 24. September. Wie in einer Depesche aus Kowno gemeldet wird, wird gelegentlich von Judenmetzeleien, die in Galizien von den Ukränern verübt wurden, über 200 Juden getötet worden.

Der Korrespondent des „Daily Herald" in Kiew meldet, die kürzlichen Judenverfolgungen in der Ukräne schildernd, daß an die 10,000 Flüchtlinge in Kiew eingetroffen sind. Er prophezeit, daß, falls nichts für diese Leute geschieht, die Lage derselben noch schlimmer wird, als es die der Flüchtlinge im verflossenen Winter gewesen, von denen täglich an die hundert infolge der Entbehrungen starben.

Baseball.

Die Resultate der gestrigen Spiele waren wie folgt:

American League.

Chicago 10, Cleveland 3; Boston 9, Philadelphia 2; St. Louis 8, Detroit 4; St. Louis 3, Detroit 0 (zweites Spiel).

National League.

Pittsburg 4, Cincinnati 0; Philadelphia 7, Boston 6; Philadelphia 6, Boston 1 (zweites Spiel).

Für heute stehen die folgenden Spiele auf dem Programm:

American League.

Chicago in Cleveland; Washington in New York; St. Louis in Detroit; Philadelphia in Boston.

National League.

Chicago in Cincinnati; Boston in Philadelphia; St. Louis in Pittsburg.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Im allgemeinen klar heute abend und morgen. Anhaltend warm, frische südwestliche Winde.

Illinois: Im allgemeinen klar heute abend und morgen. Anhaltend warm.

Wisconsin und Iowa: Im allgemeinen klar heute abend und morgen; keine wesentliche Aenderung in der Luftwärme.

Indiana: Teilweise bewölkt, wahrscheinlich gelegentliche Regenschauer heute abend und morgen. Morgen — im äußersten westlichen Teil bereits heute abend — nicht ganz so warm.

Nieder-Michigan: Unbeständiges Wetter mit gelegentlichen Regenschauern heute abend und morgen. Im äußersten westlichen Teil morgen etwas kühler.

Sonnenuntergang, heute: 6:45.
Sonnenaufgang, morgen: 6:40.
Mondeuntergang: Morgen früh 4:08.

Der Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach den amtlichen Angaben des Wetteramtes von gestern Nachmittag 3 Uhr an:

3 Uhr nachm.	82	3 Uhr morgens	72
4 Uhr nachm.	81	4 Uhr morgens	72
5 Uhr nachm.	81	5 Uhr morgens	72
6 Uhr abends	80	6 Uhr morgens	71
7 Uhr abends	80	7 Uhr morgens	71
8 Uhr abends	80	8 Uhr morgens	71
9 Uhr abends	78	9 Uhr morgens	73
10 Uhr abends	77	10 Uhr morgens	75
11 Uhr abends	76	11 Uhr morgens	78
12 Uhr mitternacht	75	12 Uhr mittags	81
1 Uhr morgens	75	1 Uhr nachm.	82
2 Uhr morgens	72	2 Uhr nachm.	83

Erst Montag über acht Tage?

Amtliche Zählung schreitet nur äußerst langsam vorwärts.

Allerlei Befürchtungen.

Bis jetzt sind erst 1274 Bezirke teilweise erledigt. — Nationale Parteileitung wird sich nicht einmischen. — Von Len Small ein Aufruf erlassen.

Wenn die amtliche Zählung der bei den Vorwahlen abgegebenen Stimmen in derselben Weise fortschreitet wie bisher, so wird, wie heute angedeutet wurde, die städtische Wahlbehörde ihre Proklamation über das Ergebnis vielleicht erst am Montag, d. 4. Oktober, erlassen können. Diese Proklamation betrifft jedoch nur die Vorwahlenresultate für Chicago und Cook County. Staatssekretär Emmerson, der die Proklamation für den Rest des Staates zu erlassen hat, bemerkte bereits vor acht Tagen, es möge Wochen lang dauern, ehe die letzten Berichte aus dem unteren Staate eingelaufen und geprüft seien.

Schon jetzt werden in der Thompson-Faktion Beschwerden laut, man versuche, die Ergebnisse des unteren Staates nur aus dem Grunde möglichst lange zurückzuhalten, um, je nach dem Resultat der Zählung in Cook County, Unterschiebungen vornehmen zu können, und Befürchtungen werden ausgesprochen, daß die Proklamationen so spät erlassen werden, daß sie gar nicht mehr bis zur Hauptwahl geprüft werden könnten sondern als bare Münze hingenommen werden müßten. Und man befürchtet weiter, daß, wie auch die Proklamationen ausfallen würden, die unterliegende Faktion ein wüstes Geschrei erheben und ihre Proteste bis in die Gerichte bringen dürfte, was für die Novemberwahl mit Hinsicht auf den Staat sowohl wie auf die Nation unabsehbare Folgen nach sich ziehen könnte.

Inwieweit diese Befürchtungen auch begründet oder unbegründet sein mögen, im Hauptuartier der nationalen republikanischen Parteileitung wurde im Stillen die Order erlassen, den republikanischen Faktionskämpfen in Illinois aus respektvoller Entfernung zuzuschauen, und erst dann die eine oder andere Faktion in Verbindung mit der Präsidentschaftskampagne anzuerkennen, wenn die Vorwahlenresultate endgiltig erledigt sind.

Verlauf der Zählung.

Daß die Vorwahlenproklamation erst nächsten Montag über acht Tage zu erwarten ist, wird mit dem bisherigen Verlauf der Zählung begründet. Bis gestern abend waren von den 2210 Bezirken Chicagos in nur 1274 Bezirken die Stimmen der Staats- und Countykandidaten gezählt. Mit Ausnahme der 13. Ward sind die ersten fünfzehn Wards erledigt. Nachdem die Stimmen der Staats- und Countykandidaten in allen Bezirken Chicagos und des Cook County gezählt sind, müssen noch die für Kongreß- und Legislaturkandidaten erledigt werden, was zusammen mit Prüfung der verschiedenen Unregelmäßigkeiten die ganze nächste Woche in Anspruch nehmen dürfte.

Der Wahlrichter und der Wahlschreiber des 3. Bezirks der 1. Ward in Evanston wurden gestern nachmittag vor die Wahlkommission geladen, um anzugeben, wie es komme, daß für den Bundessenatskandidaten McKinley 335, Frank L. Smith 69 und Col. Chiperfield 12 Stimmen in der Liste verzeichnet seien, zusammen 28 Stimmen mehr, als überhaupt republikanische Wähler dort vorhanden seien. Die Wahlbeamten von Evanston meinten, es müsse wohl ein Irrtum vorgekommen sein. Die „Thompsoniten" dagegen meinten, man habe absichtlich zugunsten von McKinley „gemogelt" und dabei einen Irrtum begangen.

Rüsten sich zum Kampf.

Diejenigen Kandidaten, die ihrer Nomination sicher sind, rüsten sich inzwischen zu ihrem Hauptkampf im November. Len Small erließ eine Bekanntmachung, in der er die Republikaner des Staates ersuchte, einig zu sein und geschlossen gegen die demokratischen Gegner Front zu machen. Es handle sich bei der Novemberwahl um die politische Existenz der Republikaner, erklärte er, und da müßten Faktionsstreitigkeiten beiseite geschoben werden; nur dann könne das ganze republikanische Ticket mit Harding an der Spitze siegen. Small ernannte Col. C. R. Miller zu seinem persönlichen Vertreter in Parteikonferenzen.

Michael L. Igoe, der fraglos die demokratische Nomination für die Staatsanwaltschaft erhalten hat, wendet sich in einer Bekanntmachung an die anständigen Männer und Frauen Chicagos, die ihm helfen sollen, eine Reinigung vorzunehmen. „Ich zweife nicht", sagt Igoe, „daß sie dafür sorgen werden, daß Chicago aus den Krallen der gewissenlosesten und rücksichtslosesten Bande, die jemals das Volk ausgebeutet hat, gerettet wird."

Im demokratischen staatlichen Hauptquartier im Sherman Hotel sowie im nationalen Hauptquartier im Consumers' Gebäude wird rastlos gearbeitet. In dem ersten haben der Staatsvorsitzende Ernest Hoover und das Illinoiser nationale Parteileitungsmitglied Charles Böschenstein die Zügel in die Hand genommen. Es wurde bekannt gegeben, daß Bourke Cockran am 21. Oktober in Chicago sprechen werde.

Einigungsversuche.

Die Wahlbehörde hat heute vormittag damit begonnen, alle minderbedeutenden Unregelmäßigkeiten, die im Verlauf der bisherigen Zählung in einer großen Anzahl von Bezirken entdeckt wurden, zu prüfen und, wenn möglich, auf ein Minimum zu reduzieren. Vertreter der beiden republikanischen Faktionen nehmen an den Sitzungen teil. Streitfragen, bei denen es sich nur um zwei oder drei Stimmen handelt, werden mit beiderseitigem Einverständnis erledigt, sodaß schließlich nur noch die wichtigeren zu behandeln sind. Betrügereien sind der Behörde bisher nicht gemeldet worden.

Geheimnisvoller Mord.

Reicher Bürger von Los Angeles als eingemauerte Leiche in seinem Wohnhause gefunden.

Los Angeles, Calif., 24. Sept. Durch eine Obduktion der Leiche von Jacob Charles Denton, die in einem Raum im Keller seines Wohnhauses aufgefunden worden war, wurden keinerlei Spuren von Gewalttätigkeiten ermittelt, und die Behörden stellen nunmehr Nachforschungen an, um zu ermitteln, wie der reiche Minenspekulant ums Leben kam.

Unmittelbar nach dem Leichenfunde hatte man angenommen, Denton sei entweder erstochen oder erschossen worden. Die letztere Theorie wurde für die plausibelste gehalten, weil in dem Zimmer, welches Denton sich in dem Hause für seinen persönlichen Gebrauch reserviert hatte, ein Revolver gefunden worden war, in dessen Kammer eine Patrone von falschem Kaliber steckte.

Seit wann Denton verschwunden ist, konnte soweit noch nicht definitiv ermittelt werden, da etliche seiner Freunde behaupten, er sei seit dem 2. Juni nicht mehr gesehen worden, während andere ihn noch am 19. August gesprochen haben wollen.

Richter Ruß Avery vom Superior Gericht von Los Angels, der Anwalt des Toten, gab bekannt, daß Denton den größten Teil seines Vermögens seiner Tochter aus seiner ersten, geschiedenen Ehe, Frances Denton, vermacht hat, die zur Zeit in Phoenix, Arizona, die Schule besucht.

Die Leiche Dentons wurde im Keller des ihm gehörigen Hauses, das er jedoch vor längerer Zeit vermietet hatte, im Keller eingemauert und mit ungelöschtem Kalk bedeckt aufgefunden. Die Aerzte sind der Ansicht, daß der Tod möglicherweise bereits vor drei Monaten eingetreten war.

G. A. R.

Auf ihre alten Tage ändern die Bürgerkriegveteranen noch ihre Devise.

Indianapolis, Ind., 24. Sept. Die Vetranen des Bürgerkrieges haben auf ihre alten Tage noch die Devise der Grand Army of the Republic gelegentlich des hier stattfindenden nationalen Feldlagers der Organisation geändert. Die Devise lautete bisher „Ein Land und eine Fahne" und wird von nun an „Ein Land, eine Sprache und eine Fahne" lauten. Aueßrdem wurde beschlossen, die Kopfsteuer auf zehn Cents pro Jahr zu erhöhen.

Heute wird das Feldlager zum Abschluß gelangen, und auf dem Programm stehen die Beamtenwahl sowie die Frage einer Verschmelzung der Grand Army of the Republic mit der American Legion und dem Verband der Veteranen des spanisch-amerikanischen Krieges. Diese Verbrüderung wurde von dem Ausschuß empfohlen, der zusammen mit Ausschüssen der beiden anderen Vereinigungen den diesbezüglichen Plan ausgearbeitet hat. Der Plan dürfte jedoch auf Opposition stoßen, da viele der alten Bürgerkriegsveteranen den Standpunkt vertreten, daß die Grand Army of the Republic durch eine derartige Verbrüderung ihre Individualität einbüßen würde, daß sie durch die Verbrüderung nichts gewinnt und daß die drei Organisationen auch ohne die Verbrüderung Hand in Hand arbeiten könnten.

Ueberfallen.

Unbekannter jagte John Bober Kugel in den Leib.

John Bober, Nr. 1743 West 18. Straße, liegt mit einer Schußwunde im County Hospital darnieder. Kurz nach Mitternacht kam er in die Douglas Park Haltestelle der Metropolitan Hochbahn gewankt und erzählte, daß er unter dem Viadukt von einem ihm gänzlich unbekannten Mann überfallen und, als er sich zur Wehr setzte, angeschossen wurde. Die polizeiliche Untersuchung ist im Gange.

Blutige Schlacht.

In Turin kommt es zu erbitterten Kämpfen zwischen den Truppen und dem Pöbel.

Auch Bombenattentat gemacht.

Soweit sind zehn Personen getötet worden. — Ueber 200 Personen verhaftet. — Arbeiterliga fordert zur Ruhe auf. — Bevölkerung nicht auf Seiten der Extremisten.

Rom, 23. September. In Turin dauern die Ausschreitungen an und die Schießereien nahmen zeitweilig in den Ausläufern der Stadt einen schlachtähnlichen Charakter an. Es sind weitere drei Personen getötet worden, darunter Mario Santini, der Präsident des Nationalistenverbandes.

Auf dem Carlo Platz, in der Nähe der Polizeizentrale, wurde eine Bombe geworfen, die jedoch nur Sachschaden an den benachbarten Gebäuden verursachte, während niemand getötet oder verletzt wurde. Die Polizei und die Militärbehörden bekunden eine gewaltige Rührigkeit und haben über 200 Verhaftungen vorgenommen.

In der Zeitung „Avanti" werden Beschlüsse der Arbeiterliga veröffentlicht, in denen das Volk aufgefordert wird, sich ruhig zu verhalten und nicht durch Gewalttätigkeiten die Unterhandlungen zu gefährden, die mit Bezug auf die Kontroverse der Metallarbeiter im Gange sind.

Die Angriffe auf das Militär erfolgten in Turin von Seiten des Pöbels ohne jedwede Provokation, wie hierher gemeldet worden. Allem Anschein nach haben die Extremisten bei ihrer Hetzerei das Gros der Einwohnerschaft nicht auf ihrer Seite. In hier eingetroffenen Depeschen heißt es, daß Straßenbahnwagen, welche Plakate mit den Aufschriften „Es lebe Lenin", „Tod dem König" und „Tod den königlichen Truppen" trugen, von entrüsteten Bürgern umringt wurden, als sie den Mittelpunkt der Stadt erreichten. Die Kondukteure wurden von den Waggons herabgerissen und verprügelt, während die Plakate prompt abgerissen und vernichtet wurden. Soweit bis jetzt bekannt, sind bei den Ausschreitungen sieben Personen um's Leben gekommen.

Die Setzer der Turiner Zeitung „Nazione" haben sich der Zeitungsanlage bemächtigt und haben angekündigt, daß sie selbst die Zeitung herausgeben werden. Wie es heißt, ist für sie ein Fonds von 3,000,000 Lire in einer Bank hinterlegt worden und es wird angedeutet, daß dieses Geld aus Sowjet-Rußland kommt.

In Mailand werden die Arbeiter morgen eine Referendummabstimmung über das Abkommen vornehmen, das in der verflossenen Woche zwischen der Regierung und Vertretern der Arbeiter und Arbeitgeber zur Beilegung des Zwists in der Metallindustrie getroffen worden ist. In Genua hat der Verband der Metallarbeiter das Abkommen abgelehnt, während die Arbeiter in den dortigen Gampi'schen Metallfabriken beschlossen haben, die Anlagen der Firma unverzüglich zu räumen.

Die Brüsseler Konferenz.

Die von Deutschland zu zahlende Kriegsentschädigung dürfte nicht zur Erörterung kommen.

Brüssel, 24. Sept. Die Vorbereitungen für die hier unter der Völkerliga anberaumte wirtschaftliche Konferenz sind im vollen Gange, und es hat den Anschein, als ob die Frage der Kriegsentschädigung, die Deutschland zahlen soll, nicht zur Erörterung gelangen wird.

An die hundert Finanziers, Delegaten zur Völkerliga und Vertreter von Mächten, die nicht zur Völkerliga gehören, sind zur Stelle, um an den heute beginnenden Sitzungen der Konferenz teilzunehmen. Insgesamt sind 39 Länder vertreten, und Deutschland, Oesterreich und Bulgarien haben je drei Vertreter. Die Vereinigten Staaten haben den gleichen Status wie die übrigen Mächte, die nicht zur Völkerliga gehören.

Neuer Prohibitionsdistrikt.

Washington, 24. Sept. Im Binnensteueramt wurde heute angekündigt, daß ein aus den Staaten Arizona, Neu Mexiko und Texas bestehender Distrikt gebildet worden ist, der unter einem besonderen Agenten stehen wird, der die Durchführung der Prohibition zu überwachen hat.

— Wie das Bundeszensusamt bekannt gab, hat Tarrant County, Texas, in dem Fort Worth gelegen ist, laut der jüngsten Volkszählung 152,800 Einwohner, was eine Zunahme seit 1910 um 44,228 oder 40,7 Prozent [illegible]

UMI

Ladenstunden: Samstags von 9 Uhr morgens bis 9 Uhr abends. Andere Tage: Von 8:30 morgens bis 5:30 abends.

IT PAYS TO TRADE AT
KNOOP'S
NORTH AVE. AT VINE ST.

Doppelte Knoop Stamps jeden Tag bis Mittag.

Unsere speziellen Samstagverkäufe sind Geldersparer!

Muslin — Daisy gebleichter Muslin — 36 Zoll breit, weich finished für Nadelarbeit; regulär 39c wert — Samstag zu nur 29c

Bettuchzeug — 81-zölliges gebleichtes Reinder-Sheeting, gute starke Qualität, wäscht sich gut und ist sehr dauerhaft, wert 95c, Yard Samstag.. 69c

Kissenbezüge — Weiße, gesäumte Kissenbezüge — Leinen Finish — Größe 45 bei 36 — regulärer 59c Wert — Samstag zu nur 39c

Gingham — Kurze gestreifter Gingham — volle Stücke und fehlerlose Waren — regulär 39c die Yard wert — spez. Samstag zu 29c

Handtücher — Gebleichte türkische Badehandtücher — Größe 18 bei 36 — haben blau gestreifte Borders; reg. 39c wert — spez. Samstag zu 29c

Bänder — Fancy gestreifte seidenes Band, 5 Zoll breit, gerade das Rechte für Haarschleifen, in jeder nur möglichen Schattierung; 59c wert, Yard zu... 39c

Taschentücher — Indigoblaue Taschentücher für Männer — 24-zöllige Größe; dieselben wurden immer für 15c verkauft — Samstag zu nur 11c

Tabak — Große Blechbüchsen Plow Boy oder Union Workman Tabak — regulär 95c wert — spezielle für Samstag Büchse für nur 79c

Röcke — Hübsche neue Plaid Skirts, so populär diese Saison, Box pleated Fass., alle netten kleinen Checks, sehr spez., Samstag, $12.95

Schürzen — Große Band-Küchenschürzen für Damen, extra weit zugeschnitten; Kurze gestreifte Muster, Taschen und Ties, speziell für Samstag zu 59c

Sweater Coats — Ein sehr glücklicher Einkauf von reinwollenen Slipover Sweater Coats, in jeder hübschen neuen Schattierung; gerade der Sweater, für den Sie gewartet haben, zu einer großen Reduktion. Wir kauften alle, die die Fabrik besaß, in Damen und Misses Größen. Wir haben eine große Schaufensterauslage. Speziell Samstag, zwei Partien, zu $4.95 und $5.95

Nachtkleider — Flannelette Gowns für Damen, aus schwerem Flannelette gemacht, in rosa und in blauen Streifen; extra großer Wert, speziell für Samstag zu nur $2.50

Nachtkleider — Muslin Nachtkleider für Männer — mit militärischem Kragen; extra weiter Schnitt; Größen 15 bis 20 — reguläre $2.00 Werte — speziell für Samstag offeriert zu $1.69

Ofenmuster — Ein hübsches Sortiment von Dunoleum Rug Ofen-Mustern, Größe 4½ bei 4½ — regulär $2.25 Werte — speziell für Samstag zu nur $1.75

Marquisette — Extra schweres, extra weißes Cable Marquisette Netting — passend für Vorhänge — regulär 85c wert — sehr speziell für Samstag das Yard zu 49c

Union Suits — 75c feine gerippte Union Suits für Damen — niedriger Hals und ohne Aermel mit Umbrella Beinkleidern. Größen 36 bis 44 — speziell für den Verkauf am Samstag zu nur 48c

Unterzeug — Grau gerippte wollegemischte Unterhosen für Knaben — Odds und Ends. Reguläre 65c Werte — speziell für den Verkauf am Samstag 35c

Strümpfe — Echt schwarze gerippte Strümpfe für Kinder — high spliced Fersen und Zehen; Größen 5 bis 9½ — regulär 39c wert — speziell für den Verkauf am Samstag zu 25c

Abfalleimer — 3 Gallonen Größe Abfall Eimer, aus starkem galvanis. Eisen gemacht, wert $1.25; spez. Samstag, 85c

Waschzuber — Mittlere Größe Waschzuber, aus schwerem, galvanisiertem Eisen — wert $1.65; speziell für Samstag zu nur $1.39

Stew Kessel — 3 Quart Größe Stew Kessel, graues Granite, Blechdeckel, 80c wert; speziell für Samstag zu nur 49c

Ober- und Untertassen — Japanese Ober- und Untertassen, dünnes Porzellan; fancy Blumenverzierung — wert 35c, spez. für Samstag, Paar .. 23c

Gold Dust — Gold Dust Waschpulver — speziell für Samstag das Paket offeriert zu nur 4c

Böse Zungen.

Roman von Heinrich Vogel.

(7. Fortsetzung.)

„O nein," versetzte der Staatsanwalt, „ich habe nie gehört, daß Hechler spiele. Dazu ist er viel zu sparsam. Außerdem geht er nicht mehr ins Kasino, seitdem ihn der Maler Hellmer bei einer theatralischen Aufführung dort auf die Bühne gebracht und verspottet hat. Daher auch seine Wut auf den Maler, die Sie vorhin wohl bemerkt haben werden. Er möchte ihn gerne verderben und glaubt jetzt Gelegenheit zu haben, seine Rachsucht zu befriedigen. Leider! Leider! Auch Mautner haßt Hellmer, der sich mit ihm zu gleicher Zeit um die Hand des Fräulein Berthold bewarb und ihn ausgestochen hat, denn sie ist jetzt Hellmers Braut. So haben Mautner und Hechler auch in diesem Punkte gemeinsame Interessen. — Doch ich sehe, lieber Euler, Sie wollen sich zurückziehen. Sie sind gewiß müde, also bis morgen!"

Der Gasthofbesitzer ließ es sich als aufmerksamer Wirt nicht nehmen, seinen ihm durch den Staatsanwalt so warm empfohlenen Gast persönlich auf das Zimmer zu führen. Er entschuldigte sich bei Euler, daß dieser Zeuge eines Streites an seiner Gasttafel geworden und bat, er möge aus diesem in seinem friedlichen Hause ganz ungewöhnlichen Ereignisse keinen Schluß auf den sonst im „Goldenen Hirsch" herrschenden Ton ziehen.

Euler beruhigte ihn, indem er ihn zugleich um seine Meinung über den Mord und den vermutlichen Täter befragte.

Der Wirt wiegte bedenklich den Kopf. Dann meinte er: viel eher könne man den Hechler oder irgend einen der Anderen, die jetzt so deutlich auf den Maler Hellmer hinzielten, eine solche Tat zutrauen, als diesem. Warum hätte der Maler das tun sollen? Der Onkel war schon alt und gebrechlich. Ueber kurz oder lang mußte Hellner ihn doch beerben. „Aber," sagte der Wirt dann, „es ist freilich am einfachsten, diesen zu nehmen, so lange man keinen Anderen hat. Zudem wird die ganze Angelegenheit dadurch noch pikanter. Natürlich, je größer der Skandal, desto schneller die Verbreitung und desto größer der Glaube daran. Uebrigens soll es noch nicht einmal unzweifelhaft feststehen, daß wirklich ein Mord vorliegt."

Euler wurde nachdenklich, dann sagte er: „Sch[illegible] eine wunderliche Geschichte zu sein, interessiert mich! Wenn Sie etwas Neues darüber erfahren, erzählen Sie es mir doch gelegentlich. Jetzt aber lassen Sie mich schlafen, verehrter Gastfreund. Der Hausknecht soll mich morgen um halb sechs Uhr wecken. Frühstück brauche ich nicht. Bekomme es beim Staatsanwalt. Dagegen bitte ich um den Barbier. Gute Nacht, Herr Waldhuber!"

Der Wirt versprach, Alles bestens zu besorgen, dann wünschte er seinem Gaste eine geruhsame Nacht und verließ das Zimmer.

5. Kapitel.

Hellmer erhielt, wie der Geheimpolizist dem Staatsanwalt mitgeteilt hatte, gleich nach seiner Rückkehr im Omnibus die Nachricht von der Ermordung seines Onkels. Er erschrak heftig. Die Plötzlichkeit der unerwarteten Todesbotschaft erschütterte ihn sichtlich. Hatte er auch mit dem Verstorbenen nicht besonders freundschaftlich verkehrt, so blieb dieser doch immer sein nächster Verwandter, der Bruder seiner Mutter.

Seiner Frage nach den näheren Umständen wurde mit einer gewissen Zurückhaltung ausgewichen ... „Darüber weiß ich gerade so viel oder so wenig, wie Sie, Herr Hellmer," lautete fast stets die Antwort, wie es schien mit einer gewissen Absichtlichkeit, die den jungen Mann höchst unangenehm berührte. Doch war er zunächst noch himmelweit davon entfernt, daran zu denken, daß sich der Verdacht der Täterschaft auf ihn selber richten könne. Weitere Mitteilungen aber vermochte er nicht zu erlangen.

Da es schon fast halb neun Uhr abens war, so hatte der Maler ursprünglich beschlossen, den Abend im „Hirsch" zu verbringen. Am nächsten Morgen wollte er dann beizeiten seine Braut aufsuchen, um Anna mit seinen neuen Plänen und Aussichten bekannt zu machen.

Jetzt war aber seine ganze Lage auf einmal verändert; durch den Tod des Onkels war er über Nacht ein wohlhabender Mann geworden, der berechtigt und imstande war, seinen Lebensweg von jetzt ab nur nach seiner Neigung zu wählen und zu gestalten.

Das mußte daher noch heute mit Anna besprochen werden. Von ihr konnte er auch die beste Auskunft über das schreckliche Ereignis erhalten und alle Einzelheiten des traurigen Falles erfahren.

Deshalb ließ er den Wagen halten, um sofort seinen Entschluß auszuführen. Von Euler nahm er freundlichen Abschied, wobei er ihm seinen Dank für die angenehme Reisegesellschaft aussprach und ihm sein Versprechen, ihn besuchen zu wollen, in Erinnerung brachte.

„Ich wohne in der Wasserstraße," sagte er. „Jedes Kind kann Ihnen das Haus zeigen."

„Werde schon finden, komme bestimmt morgen. Inzwischen auch meinen Dank."

Er reichte dem Maler die Hand, der eiligst den Omnibus verließ, um auf dem kürzesten Wege die Mühlgasse zu erreichen.

Sein Weg führte durch die engen Gassen des älteren Teiles der Stadt, vorbei an niederen Häusern, deren kleine unregelmäßige Fenster Einblick in die ärmlichen Wohnungen der Insassen gewährten. Aus den offenen Fenstern und Türen strömte der Dunst der Werkstätten und Kochöfen in die schmale Gasse. Dicke Luft, ein Gemisch von Ledergeruch und Fettdämpfen, beengte die Brust.

Hellmer atmete tief auf, als er nach einigen Minuten die freiere Mühlgasse erreicht hatte.

Die Sonne war vor einer halben Stunde untergegangen; der Widerschein der Abendröte funkelte in den Scheiben der sauberen Fenster und übergoß die Berge mit rosigem Duft. In den Gärten flöteten die Amseln und sangen die Nachtigallen ihr sehnsuchtsvolles Lied.

Der Frieden der Natur ergriff den Maler. Unwillkürlich mäßigte er seine Schritte. Ob Anna ihn wohl erwartete? Gewiß stand sie jetzt am Fenster und hielt Ausschau nach ihm, dem sie nun bald ganz angehören sollte.

Vorgestern war er resigniert hinausgegangen auf den Bahnhof, mit schwerem Herzen entschlossen, sich in Burgheim seßhaft zu machen, um im ewigen Einerlei des Schuldienstes seine Tage zu verbringen.

Da hatte das Schicksal den Grafen gesandt, dessen gütige Hand ihm die Möglichkeit gewährte, seiner Kunst weiterzuleben. Und heute?! Heute war er ein vermögender Mann! So dachte er bei sich. Seine Augen leuchteten vor innerem Glück, welches seine männlich-schönen Züge verklärte.

Plötzlich wurde seine Aufmerksamkeit auf ein ihm entgegenkommendes Paar gelenkt. Die wachsende Dämmerung und der leichte Dunstnebel, der aus dem Hause aufstieg, ließen die Umrisse der Beiden schon etwas verschwimmen. Nur unsicher erkannte er in dem Offizier, dessen goldverschnürte Uniform deutlich zu unterscheiden war, seinen zukünftigen Schwager Otto.

Aber die neben diesem schreitende Dame, wer mochte sie sein? War es Anna? Vielleicht hatte sie die Sehnsucht nach ihm nicht länger zuhause gelitten, und kam jetzt, ihn abzuholen!

Sein Herz schlug höher.

„Wie lieb sie mich hat!" sprach er zu sich.

Aber nein! Anna war es nicht. Sein scharfes Künstlerauge konnte sich nicht länger täuschen. Das war ja Irma Deterinak, die dort neben Otto auf ihn zuschritt. Was mochte sie wohl so spät abends hier draußen in der Mühlgasse tun? Wie sie eifrig miteinander redeten! Jetzt drückte Otto ihr die Hand, und sie senkte den Kopf. Fürwahr, ein reizendes Genrebild! „Wenn ich kein Landschafter wäre, das möchte ich malen. Ist das noch nichts, so wird es bald etwas! Eine zufällige Begegnung ist es gewiß nicht. Sie haben für nichts ein Auge, als nur für sich!"

Hellmer lächelte vergnügt vor sich hin und trat in den Schatten eines mächtigen Fliederstrauches, der die Ecke eines lebendigen Zaunes bildete, welcher einen kleinen Vorgarten umschloß. Dort ließ er das selig plaudernde Paar herankommen.

„Alle guten Geister . . . !" rief er ihnen entgegen, aus dem Schatten auf die lichtere Straße tretend.

Das Mädchen stieß einen lauten Schrei aus. Heftig erschreckt ergriff sie den Arm ihres Begleiters. Aber nur einen Augenblick dauerte ihre Verwirrung. Schnell faßte sich Irma und ließ den Arm Ottos fahren, während ihre zarten Wangen eine dunkle Röte überzog. Fast ängstlich blickte sie zu dem Maler hinauf, als wenn sie etwas Unrechtes begangen habe.

„Gott sei Dank, Hermann, daß Du wieder hier bist," begann Otto. „Weißt Du es schon . . . ?"

„Zunächst bitte ich vielmals um Verzeihung, Fräulein Irma, daß ich Sie so erschreckt habe. Aber die Herrschaften waren auch so vertieft in ihre Unterhaltung, daß ich mich endlich bemerkbar machen mußte. — Wie geht es Anna und der Mutter, Otto? — Die Nachricht von dem schrecklichen Ereignis, dessen Opfer mein Onkel war, erfuhr ich soeben auf der Herfahrt im Omnibus, aber nichts Näheres. Man tut so geheimnisvoll. So erzähle doch!"

Der Offizier besann sich einen Augenblick. Er wußte nicht recht, wie er die Sache anfassen sollte. In Irmas Gegenwart konnte er doch unmöglich Alles besprechen. Die Verlegenheit des Mädchens zeigte sich zu deutlich auf dessen Gesicht. Wie bittend wandten sich Irmas Augen zu ihm, er möge die schrecklichen Mitteilungen noch verschieben. Aber er durfte den Schwager auch nicht unvorbereitet zur Mutter und Schwester schicken.

Endlich sagte er, mit schwerem Herzen auf das Alleinsein mit dem geliebten Mädchen verzichtend:

„Komm' mit mir, Hermann, wir begleiten Fräulein Irma, die ich zuhause bei meiner Mutter und Anna antraf, nach ihrer Wohnung. Dann gehe ich mit Dir zurück und erzähle Dir Alles, was sich zugetragen hat. Du mußt Dich noch ein Viertelstündchen gedulden, und Anna auch!"

Die kleine Gesellschaft beschleunigte ihre Schritte. Bald waren sie beim Deterinak'schen Hause angelangt.

Mit innigem Blicke bot Otto der Geliebten die Hand zum Abschiede. Wieder fühlte er das leise Zittern, das ihn am Morgen so beseligt hatte. Wieder verklärte sich sein Auge, als er den leisen Druck ihrer zarten Finger verspürte.

Da wurde die Haustür geöffnet, das Mädchen erschien in derselben und warf einen höchst verwunderten Blick auf ihr Fräulein, als sie wahrnahm, in wessen Begleitung dasselbe nachhause kam.

Irma dankte den Herren nochmals für das Geleit, dann trennte man sich.

Jetzt ergriff Hellmar den Arm seines zukünftigen Schwagers. „Geh' etwas schneller, Otto," sagte er, „es ist schon spät. Und erzähle endlich! Ich begreife nicht, was Dich vorhin abhalten konnte, zu sprechen!"

„Weil ich in Gegenwart Irmas eine so ernste Sache, die Dich viel näher angeht, als Du denken magst, nicht besprechen durfte. Also höre: böse Zungen haben das niederträchtige Gerücht ausgestreut . . . Du seiest der Mörder Deines Onkels. — So, jetzt weißt Du Alles!"

Der Maler ließ den Arm des Offiziers los. Er blickte ihm dicht in die Augen. Die Frage, ob der Schwager bei Sinnen sei, sprach deutlich aus seinem Gesichte.

„Ich! . . . Aber, Otto!"

„Sieh mich nur nicht so seltsam an — ich bin völlig bei Verstande. In der ganzen Stadt ist das Gerücht verbreitet. Man hat Dich vorgestern abend gesehen, wie Du in größter Aufregung aus dem Hause Deines Onkels gestürzt bist. Unmittelbar nachher hast Du beim Handschuhmacher Eßner eine große Banknote wechseln lassen, dann bist Du plötzlich abgereist. — Dann . . . was weiß ich, was man noch Alles erzählt — kurz und gut: die Sache ist so, wie ich Dir sage. Die Mutter ist vor Aufregung krank, Anna grämt sich, und ich danke Gott, daß Du wieder da bist, damit wir der Geschichte ein Ende machen können."

(Fortsetzung folgt.)

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Leset die „Sonntagpost"

Mode-Neuheiten.

(Eigendienst der „Abendpost.")

Damen- und Junge Mädchen-Mantel.

Der hohe Kragen, glatte Rücken und die geraden Linien der Frontbahn zeigen eine neue Herbst-Fasson an. Der Taillenteil ist angepaßt und zeigt kurze Schultern.

9779

Dieses Mantel-Muster Nr. 9779 ist in Größen für 16 Jahre alte Mädchen, für Damen, in 36—42 Zoll Brustweite, zu haben. Größe 36 Zoll bedarf 2¾ Yard 4 Zoll breites Material und ⅜ Yd. 24 Zoll breites Futter. Preis 15 Cts.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 12 Cents zu beziehen durch die „Mode-Abteilung" der „Abendpost", 223 West Washington Str., Chicago, Ill. Checks und „Money Orders" sollten auf „The Abendpost Co." ausgestellt werden.

Abschlägig beschieden.

Richter Page verweigerte dem Kommissionshändler Tietgens den Bürgerbrief.

Bundesrichter George T. Page verweigerte gestern dem wohlhabenden Kommissionshändler und Börsenmakler Paul Tietgens, 325 Fullerton Parkway, den, wie berichtet, schon in voriger Woche erbetenen Bürgerbrief, nicht, wie der Richter ausdrücklich bemerkte, weil irgend welche Beweise für die Unloyalität des Antragsstellers vorlagen, sondern weil dieser nicht den überzeugenden Beweis seiner Loyalität liefern konnte.

Als Herr Tietgens in voriger Woche seinen Antrag stellte, hatte er als Zeugen Harry P. Pearsons, den Mayor der klassischen Vorstadt Evanston, und den Anwalt Roger L. Foote mitgebracht. Gestern verbürgten sich für seinen Charakter David R. Forgan, Präsident der Ersten - Nationalbank, Fred W. Upham, Präsident der Consumers Co., und Charles B. Powell, ein bekannter Börsianer. Es hat ihm nichts genutzte. Anscheinend hat der Richter sich daran gestoßen, daß Herr Tietgens 23 Jahre verstreichen ließ, ehe er um den Bürgerbrief einkam. Ueber diesen Punkt zur Rede gestellt, erklärte der Antragsteller, daß er dazu keine Zeit gehabt habe. Er sei die ganzen Jahre damit beschäftigt gewesen, den Anforderungen nachzukommen, die die glorreiche Republik an ihre Bürger stelle.

Offiziersschule der Heilsarmee.

Ehemaliges Wohnhaus ist in sie umgewandelt worden.

Am nächsten Montag nachmittag wird die neue Offiziersschule der Heilsarmee, 700 Brompton Pl., eingeweiht werden. Die Anstalt, in welcher künftige Offiziere der Heilsarmee ausgebildet werden sollen, ist in dem früheren Wohnhause des Schuhfabrikanten Joseph E. Tilt untergebracht worden, welches die Heilsarmee kürzlich für $250,000 angekauft hat. Sie wird über 100 „Kadetten" aufnehmen. Vorsteher der Anstalt sind Oberstleutnant Alfred A. Chandler und Frau, ihnen zur Seite werden Major Bessie Smith und Adjutant Florence Vogue als Vorsteher der weiblichen Abteilung stehen, während Hauptmann Norman Marshall und Leutnant Hampas Swan der Männerabteilung vorstehen werden.

Ein Kind getötet.

Ist dem Kraftwagenmoloch zum Opfer gefallen.

Der sechsjährige Friedrich Traut, 4042 Ciero Ave., wurde spät gestern abend von einem von Michael Tastrimos, 401 S. Ciuero Ave., gelenkten Auto überfahren und auf der Stelle getötet.

Ein bis dahin nicht identifizierter Mann wurde gestern abend von einer von Michael Kostodimoff, Nr. 1420 W. Jackson Blvd., gelenkten Kraftdroschke niedergerannt und so übel zugerichtet, daß er wenige Minuten darauf verschied.

In Flammen aufgegangen.

Die Anlage der Material Construction Company, in Süd Chicago am Fluß und der 92. Str., ging gestern abend in Flammen auf. Der angerichtete Schaden wird auf annähernd $200,000 geschätzt; niemand wurde verletzt.

Leset die „Sonntagpost".

Augenleiden geheilt.

Kein Risiko! Kein Schmerz!

Kein Okulist in Amerika hat einen Rekord von so vielen Heilungen. Dr. Carters Methoden sind zuverlässig, schnell, harmlos. Keine Gefahr, kein Risiko, kein Schmerz. Hunderte von Fällen von schweren Augenleiden sind bei einem Besuch geheilt worden.

Konsultiert Dr. Carter, wenn Ihr an mangelhaftem Sehvermögen, granulierten Augenlidern, Entzündung, Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, an Beschwerden, die durch Tragen schlecht angepaßter Brillen verursacht sind, Trübung des Gesichts, herabfallenden Augenlidern, Staar, Beulen, Eitergeschwülsten, Gerstenkörnern, Geschwüren, schießendem Blick, Schielaugen leidet.

Ohne Gefahr geheilt.

Schielende Augen gerade gerichtet.

Es ist nichts Ungewöhnliches, eine Person mit Schielaugen in des Doktors Office hineingehen und in 15 oder in 20 Minuten mit Augen in ihrer normalen Stellung herauskommen zu sehen.

Geheilt durch spezielles Verfahren.

Herr Henry Dietz, 5243 S. Maplewood Avenue, hatte 25 Jahre lang schielende Augen. Seine Augen wurden bei einem Besuch gerade gerichtet. Schreibt oder kommt und besucht ihn.

Schreibt für freies Buch.

Dr. F. O. Carter

Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten,
120 Süd State Str.
(Zweiter Floor)
CHICAGO.

Sprechstunden: 9 bis 5; Sonntags 10 bis 12. Eine Tür nördlich von The Fair.

Außerordentliche Werte in hochfeinen Herbst-Anzügen

Geht wohin Ihr wollt—

seht Euch die vielen Moden an, die Euch anderswo gezeigt werden, und Ihr werdet keine Auswahl so reichhaltig wie die unsrige finden, und auch keine so großen Werte. Wir betonen das, denn wir wissen ganz genau, von was wir sprechen — und auch Ihr werdet die Werte viel besser finden, als Ihr zu den angegebenen Preise erwarten würdet. Morgen ist ein weiterer Tag außergewöhnlichen Wertegebens in eleganten Herbstanzügen für Männer und junge Leute. Kommt frühzeitig und sucht Euch Euer spezielles Modell aus zu.......... $35

2 Paar Hosen-Anzüge für Knaben

Auch die Mütter nehmen teil an den morgigen echten geldsparenden Gelegenheiten. Die Auswahl von einer Anzahl eleganter Modelle in 2-Hosen Knabenanzügen, alle aus Stoffen gemacht, die bekannt sind wegen ihrer Dauerhaftigkeit und Brauchbarkeit. Wir wünschen, daß Ihr die Anzüge seht und die Werte selbst beurteilt; wir wissen, daß Ihr schnell kaufen werdet, besonders zu dem ganz speziellen Preise, den wir für morgen ansetzen.......... $12.50

YONDORF CLOTHING CO.

Drei Läden:

„Außerhalb des hohe Miete Distrikts"

VAN BUREN und HALSTED STR. | MILWAUKEE und CHICAGO AVE. | NORTH AVE. und LARRABEE STR.

Offen Samstag bis neun Uhr abends.

Neue Herbst-Kleider

Ihr könnt sie hier auf Kredit erhalten

Findet Ihr, daß die jetzigen Lebensunterhaltskosten es Euch unmöglich machen, für Eure Kleider bar zu bezahlen, so geht nach Bernhards

sucht aus, was Ihr braucht, und arrangiert es so, daß Ihr „Jeden Zahltag eine Kleinigkeit bezahlt"

Männer — Ob Ihr groß oder klein seid, korpulent oder mager — ob Ihr Kleider verlangt in feschen, jugendlichen Stilarten oder in den mehr konservativen Modellen, in unserem reichen Lager findet Ihr genügende Auswahl für Euren besonderen Geschmack.

Damen — Wir kennen die Moden, die Ihr wünscht. Selbstverständlich sind die allerneuesten, die in den Märkten des Ostens zu erlangen waren. Wir haben sie in Größen und Stoffen, um allen Anforderungen gerecht zu werden.

Pelze und Mäntel — In den neuesten Moden und aus den beliebtesten Pelzen. Trefft Eure Auswahl jetzt und beginnt dafür zu bezahlen, ehe Ihr das kalte Wetter spüren, und wir die Geldausgabe bei kaltem Wetter kommt, seid Ihr vorbereitet.

Ecke State- Zweiter Floor, 6 W. Randolph Str. Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag abends.

3075 Lincoln Ave. Offen Dienst., Donn. und Samstag abends. | 9105 Commercial Ave. Offen Mittwoch und Samstag abends.

MENS AND WOMENS
BERNHARDS
CREDIT CLOTHIERS

6200 S. Halsted Str. Offen Dienst., Donn. und Samst. abends. | 676 W. Madison Str. Offen Samstag abds.

North Avenue State Bank
North Ave. und Larrabee Str.
Chicago, Ill.

Eine sichere Bank für Eure Ersparnisse.

Spareinlagen in Summen von einem Dollar oder mehr bis zu einer Summe werden angenommen, auf welche 3 Prozent Zinsen bezahlt werden, halbjährlich gutgeschrieben.

Geld, das an oder vor dem Zehnten eines jeden Monats deponiert wird, zieht Zinsen vom Ersten an.

Sicherheitsgewölbe. Das geräumige und vollständige Sicherheitsgewölbe mit der Nordseite steht in Verbindung mit der North Avenue State Bank und ist Banken [illegible]

Beamte:
Landon C. Rose ..... Präsident
Charles C. Schid ..... Vize-Präsident
Otto W. [illegible] ..... Kassierer
Victor C. Thiele ..... Hilfskassierer
Walter [illegible] ..... Hilfskassierer

Offen Samstag abend von 6 bis 8 Uhr.
Eure Kundschaft ist herzlich willkommen.

Foreman Bros. Banking Co.
S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.
3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen
auf verbesserten Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen.

Allgemeines Bankgeschäft.

Kapital u. Ueberschuß $3,000,000

Peaches — Fancy Michigan Pfirsiche, gut zum Essen oder zum Einmachen — keine abgeliefert — in großem „Carry with" Korb zu.......... **47c**

Corned Beef — Regierungs-Ueberschuß — Nr. 1 Größe Büchsen; in unserer Cash and Carry Grocery — (nur 6 an jeden Kunden); Büchse, **19c**

Our Basement Boston Store
Lowest Prices Our Chief Attractions
STATE MADISON and DEARBORN STS.

Unterzeug — Gerippte baumwoll. Unterhemden und Unterhosen f. Männer; in allen Größen — zu **$1.10**
Gerippte baumwollene gefließte Leibchen und Beinkleider für Kinder — regulär 75c wert — speziell für nur **45c**

Männer-Kleider erstaunlich niedrig markiert

Kleider für junge Männer morgen zu außergewöhnl. Ersparnissen in uns. Basement. Ersparnisse, welche sicherlich die Aufmerksamkeit der erfahrenen Männer erregen werden — eingeschlossen in diese spezielle Partie sind aus Cassimere und Tweeds gemachte Anzüge, in einfachen Farben und Mischungen von braun, Olive, grau und grün — einfach- und doppelbrüstige Modelle, Gürtel- oder schlichte Fassons, alle bei Hand geschneidert, mit Mohair durchweg gefüttert — Größen 33 bis 40 — ebenso konservative Fassons für Männer, Größen 35 bis 42, kein Anzug in der Gruppe, der weniger als $30.00 wert ist — speziell Eure Auswahl offeriert für nur **$22.45**

Extra Hosen-Anzüge für Männer und Jünglinge — ausgezeichnet gemacht aus reinwollenen Stoffen, in einfach- und doppelknöpfigen Modellen — Größen 32 bis 38 — die Extra Hosen bedeuten doppelten Gebrauch für den Anzug — reguläre $40.00 Werte, speziell zu **$33**

Anzüge für Knaben, mit zwei Paar ganz gefütterten Hosen, in Mischungen von braun, grau, grün, blau — Größen 7 bis zu 17 Jahren — gewöhnlich für $12.00 verkauft; morgen zu nur **$9.97**

Mackinaws für Knaben — aus reinwollenen Stoffen gemacht — in hübschen Farben-Kombinationen — Convertible Kragen; Gürtel rund herum; Größen 8 bis 18 Jahre, zu nur **$9.97**

Reefers für Knaben — aus blauer Serge und fancy Tweeds — Größen 3 bis 8 Jahre — $10.00 ist der Preis, welchen Andere dafür verlangen; Samstag zu nur **$6.73**

Hüte für die Kleinen

Entzückende kleine Hüte für die Kleinen, Fassons, welche sicherlich sowohl die Muter wie die Tochter zufriedenstellen werden und dabei zu einem äußerst niedrigen Preise — Hüte aus Sammet, Filz und Corduroy — Yoke Fassons; gerollte und Drooping Krempen; alle haben Ribbon Band und Streamers — sehr kleidsame kleine Hüte — wert aufwärts bis zu $1.95; speziell zu **87c**

Schöne Mädchenkleider

Ein vorzügliches Sortiment von Mädchenkleidern zu einem ungewöhnlich niedrigen Preise — diese Partie besteht aus Kleidern, gemacht aus:
Vorzüglicher Qualität Gingham, Chambray und einfach farbigem Linene, in hübschen gebrochenen Plaids, Checks und Streifen und netten Kombinationsfarben;
prachtvoll mit einfach farbigem Chambray besetzt — Größen 6 bis 14 Jahre; wert aufwärts bis zu $3.75; speziell offeriert zu nur **$2.93**

Männerhüte — $4.00 weiche Hüte für Männer, — in dunkel- u. hellfarbig, Herbst-Fassons, — sehr speziell, — am Samstag für **2.69**

Unterzeug — Natürlich farbige Wolle gemischte Unterhemden und -Hosen für Männer, in allen Größen, sehr speziell, zu **1.97**

Cookies — Schokolade überzogene Marshmellow Puffs u. Schokolade überzogene Fingers, gerade von den Backöfen (2 Pfd. die Grenze), Pfund zu **27c**

Strümpfe — 50c schwere Sorte Wolle und Baumwolle gemischte Männerstrümpfe, — in schwarz, natürlich grau und Camels hair, nahtlos, spez., **29c**

Knaben-Kappen — Kappen für Männer und Knaben, von reinwollenen Stoffen, in dunkelfarbig, gewöhnlich $1.50; — die Auswahl für **98c**

$6 Damen-Schuhe 1.97

Einzelne Partien und nicht weitergeführte Fassons von hohen Damenschuhen, welche gewöhnlich bis zu $6 verkauft werden, für Samstag zu nur $1.97. — Sie sind gemacht aus schwarzem und braunem Kidskin, und Calfskin, ebenso grauem Kidskin und Patent Coltskin; mit Kid u. Cloth Tops; viele zweifarbige Kombinationen; hohe, niedrige und militärische Absätze, Größen $2\frac{1}{2}$ bis 6, wert bis zu $6.00; speziell zu **$1.97**

$5 Crepe de Chine Hemden $2.95

$5 Crepe de Chine seidene Hemden für Männer, die echte Eagle Crepe, Front und Manschetten mit Back of mercerisiertem dazu passendem Stoff; Novelty gestreifte Muster, alle Größen, sehr spez... **$2.95**

Seidene Halsbinden für Männer —alle Four-in-hand offene Enden Fassons; hübsche Muster — gewöhnlich für 75c verkauft, Samstag zu **45c**

Billigeres Getreide.

Ein allgemeiner Preisrückgang scheint wirklich einzusetzen.

Schweinepreise fallen.

Dasselbe tun Industriepapiere.—Baumwolle um 100 Punkte gesunken.— Die Stahlindustrie gibt auch Hoffnung. — Hotelleiter vor dem Ausschuß.

Wie es scheint, hat wirklich ein allgemeiner Rückgang der hohen Preise eingesetzt, denn im Anschluß an die gestrigen Berichte kann heute gemeldet werden, daß auch auf dem Getreidemarkt bedeutsame Quotierungen zu verzeichnen sind. Zum ersten Male seit $3\frac{1}{2}$ Jahren ging der Preis des Maises unter einen Dollar zurück, um 5 bis 9 Cents der Bushel, je nach dem Lieferungstermin. In geringerem Grade wurden auch Hafer, Roggen und Gerste billiger. Alle diese Getreidearten wurden in großen Mengen angeboten, aber die Kaufkraft war gering. Der Weizen behauptete seinen Preis, hauptsächlich infolge der großen Nachfrage aus Europa.

In den Viehhöfen sanken die Schweinepreise, der Handel mit Rindern und Schafen ging flau.

Der Aktienmarkt behielt die seit einiger Zeit gezeigte fallende Tendenz bei. Industrieaktien fielen ziemlich bedeutend infolge der Preisermäßigungen, welche große Fabrikanten von Baumwollwaren im Osten, ein zweiter Kraftwagenfabrikant und drei große Chicagoer Versandhäuser ankündigten.

Aus der Stahlhandelswelt wird gemeldet, daß den Käufern Zugeständnisse inbezug auf die Preise gemacht werden, und daß die Lieferungsverhältnisse sich gebessert haben. Die „United States Steel Corporation", die Führerin in dieser Industrie, hat zwar noch keinen neuen Preistarif herausgegeben, doch die ganze Lage im Stahl- und Eisenmarkt deutet auf leichtere Verhältnisse hin.

Der Preis der Baumwolle ist sowohl bei künftiger sowie bei sofortiger Lieferung weiter herabgegangen, zum Teil weil eine große Fabrik die Preise fertiger Waren herabgesetzt hat. Der Preis für Baumwolle bei sofortiger Lieferung ging um 100 Punkte, auf $29\frac{1}{2}$ Cents zurück.

Lew Hahn, Geschäftsführer des Nationalverbandes der Schnittwarenhändler, erklärt, daß die Händler in letzter Zeit mit Einkäufen gewartet hätten in der Erwartung eines Preisrückgangs, und äußert die Meinung, daß die gegenwärtige sinkende Bewegung der Preise weitergehen wird. Das Ende des strategischen Manövers zwischen Fabrikant, Großhändler, Kleinhändler und Verbraucher, meint Hahn, scheine zugunsten der beiden letzteren auszufallen.

Bedeutende Preisherabsetzungen.

Den Versandhäusern Sears, Roebuck & Co. und Montgomery Ward & Co. hat sich nun auch die Firma Butler Brothers mit zehn- bis dreißigprozentiger Herabsetzung eines weiten Warengebiets angeschlossen. Die Ermäßigungen gelten natürlich hauptsächlich für solche Waren, deren Preise im Großhandel nennenswert zurückgegangen sind, Baumwollwaren z. B.

Ein großer Ueberhosenfabrikant aus Detroit, der zur Zeit in Chicago ist, kündigte gestern Preisermäßigungen an und erklärt, daß für seine Firma die Zeit der Kriegspreise vorüber sei. Ueberhosen, die $36 und $39 das Dutzend gebracht hätten, würden von Montag an für $30 verkauft werden.

Die Kraftwagenindustrie meldet, daß die H. H. Franklin Manufacturing Co. in Syracuse, N. Y., den Preis ihrer Wagen um 17 bis 21 Prozent herabsetzt.

Vor dem Stadtratsausschuß.

Der Stadtratausschuß für Prüfung hoher Preise hat die Leiter der Hotels Blackstone, Sherman, Congreß, Auditorium und Great Northern, sowie der Speiseanstalten Thompson und Childs vor sich geladen, um sie zu fragen, warum ihre Preise nicht dem Rückgang der Preise im Großhandel angepaßt worden sind. Ald. Adamowski, der Vorsitzer des Ausschusses, hatte gestern abend eine lange Unterredung mit Ernest J. Stevens, dem Leiter des Hotels La Salle, der sich infolgedessen bereit erklärte, die Preise auf der Speisekarte einer Beschneidung zu unterziehen.

„Der Kartoffelpreis", sagt der Stadtvater, „ist von $9.50 auf $2.50 für 100 Pfund zurückgegangen, aber ein Gericht Kartoffeln kostet immer noch 15 bis 40 Cents. Dasselbe gilt von Tomaten, Mais und Bohnen."

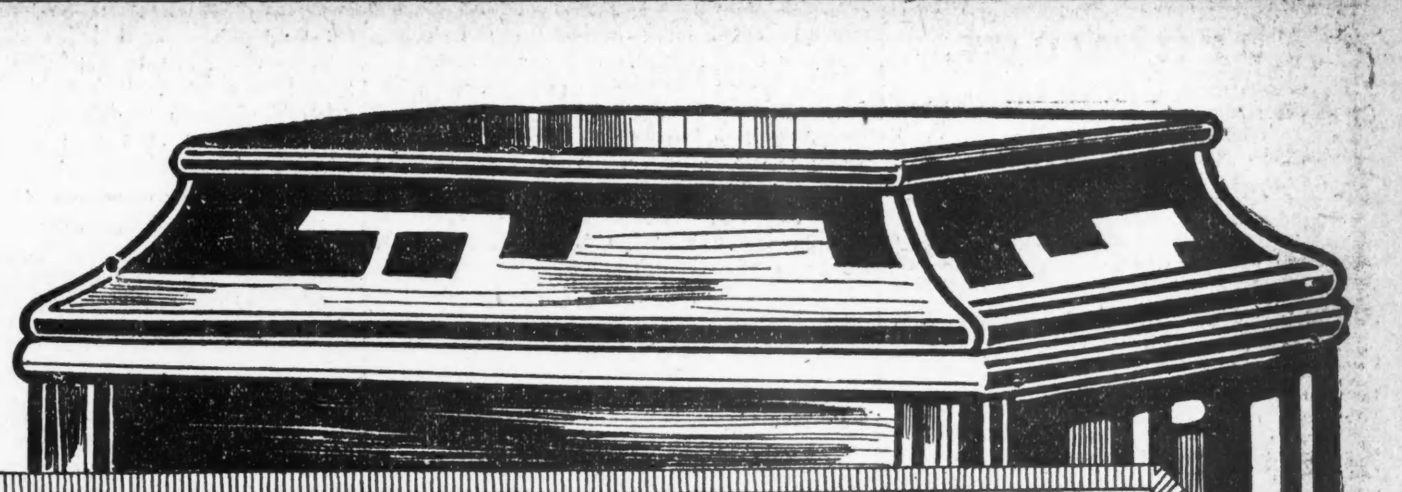
Das mitgebrachte Frühstückspaket, das den hohen Preisen der Speisewirte den Garaus machen soll, tauchte gestern im Rathause auf. Ald. Adamowski, Sekretär Poole vom Lebensmittelausschuß und Anwalt Iles gingen mit gutem Beispiel voran und kamen mit „Lunchpaketen" unter dem Arm in ihre Bureaus. Zum Vergleich ließ Poole aus einer Speisewirtschaft einen „Lunch" holen, der dem ähnlich war, den seine Frau ihm eingepackt hatte. Er kam zu dem Schluß, daß sein „Lunch" im Werte von 28 Cents besser sei als der, den man für 60 Cents bis zu $1 in Hotels und Speisewirtschaften erhält.

Neues Warenhaus.

Eröffnung des Union Liberty Department Store an Milwaukee Ave.

Die Union Liberty Company kündigt an, daß ihr großer „Union Liberty Department Store", 1272—78 Milwaukee Ave., an Paulina Str., morgen eröffnet werden wird. Die Gesellschaft ist von den fünf Brüdern Perkowski organisiert worden, die seit einer Reihe von Jahren eine Anzahl Möbelhandlungen betrieben. Die Anzeigen der „Fünf Brüder" sind dem Publikum wohlbekannt. Die Gesellschaft betreibt außer dem Warenhause die Möbelhandlungen 4705—11 S. Ashland Ave., 1272 Milwaukee Ave. und eine Reihe von Läden im Osten, besonders in New York, Pennsylvanien und Westvirginien, sowie einen Laden nebst Bank in der polnischen Hauptstadt Warschau. Die Union Liberty Company, eine Illinoiser Korporation, hat mehr als zwölftausend Aktionäre, sie stellt ein Kooperativunternehmen dar, das von weitblickenden Geschäftsleuten geleitet wird, welche es sich zum Ziele gesetzt haben, dem Gemeinwesen wirkliche Dienste zu leisten.

Bei der Eröffnung des Warenhauses werden an die Kunden Andenken frei verteilt werden, der Laden bietet ein vollständiges Lager von Waren für jedermann, und die die Preise gerecht sind und alle [illegible] Leitung gibt die Versicherung, daß ihr zufriedengestellt werden.



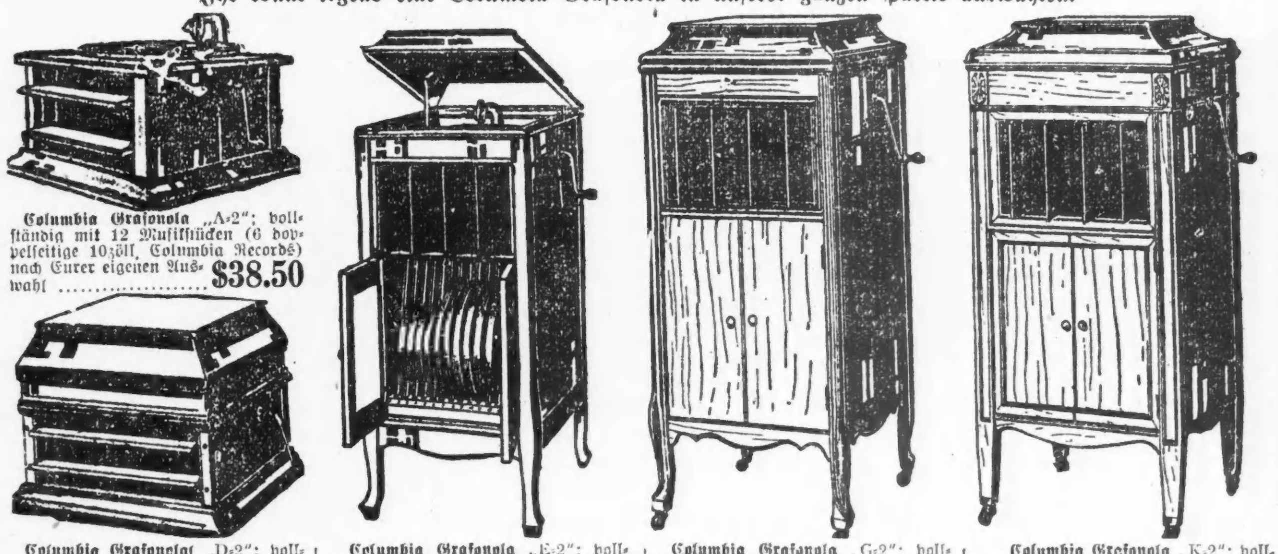
Fish's Xmas Columbia Grafonola Club

1.00 CASH — **1.00 A WEEK**

Bezahlt nur $1.00 Bar und $1.00 die Woche bis Weihnachten für irgend eine Columbia Grafonola in unserem ganzen Lager. Die Maschine wird am Tage vor Weihnachten abgeliefert werden. Die Mitgliederschaft des Klubs ist auf 250 beschränkt. Zögert nicht. Tretet sofort bei. Diese Offerte wird nicht wiederholt werden.

Fish's liberale Klub Plan Offerte ermöglicht es Jedermann, den Komfort, die Kameradschaft und die Fröhlichkeit zu genießen, die ein Columbia Grafonola das ganze Jahr hindurch bringt. Eine kleine Anzahlung von $1.00 reserviert irgend ein Grafonola in unserem Lager. Dann bezahlt $1 per Woche bis Weihnachten. Die von Euch ausgesuchte Maschine wird am Tage vor Weihnachten abgeliefert. Wir berechnen keine Zinsen und es sind keine Extras irgendwelcher Art mit dieser wundervollen Offerte verbunden. Auch seid Ihr nicht auf eine bestimmte Art der Maschine oder der Ausführung beschränkt. Ihr habt Eure Auswahl von unserer ganzen Columbia Gruppe. Ein Columbia Grafonola für jeden Geschmack. Seht und hört sie alle, ehe Ihr entscheidet, was Ihr wollt. Die Columbia hat nicht ihresgleichen inbezug auf Ton, Technik und Schönheit des Entwurfs. Das feinste Instrument, das gemacht wird — in der ganzen Welt als vorbildlich anerkannt und steht an erster Stelle in der Beurteilung durch Fachleute von sechs Weltausstellungen. Tretet sofort Fish's Weihnachtsklub bei. Ueberrascht die Familie mit einer echten Columbia Grafonola am Weihnachtsmorgen. Vergeßt nicht, nur $1 Anzahlung reserviert irgend eine Maschine.

Ihr könnt irgend eine Columbia Grafonola in unserer ganzen Partie auswählen.



Columbia Grafonola „A-2"; vollständig mit 12 Musikstücken (6 doppelseitige 10zöll. Columbia Records) nach Eurer eigenen Auswahl **$38.50**

Columbia Grafonola „D-2"; vollständig mit 12 Musikstücken (6 Doppelseitige 10zöll. Columbia Records) nach Eurer eigenen Auswahl **$81.00**

Columbia Grafonola „E-2"; vollständig mit 12 Musikstücken (6 doppelseitige 10zöll. Columbia Records) nach Eurer eigenen Auswahl **$126.00**

Columbia Grafonola „G-2"; vollständig mit 12 Musikstücken (6 doppelseitige 10zöll. Columbia Records) nach Eurer eigenen Auswahl **$156.00**

Columbia Grafonola „K-2"; vollständig mit 12 Musikstücken (6 doppelseitige 10zöll. Columbia Records) nach Eurer eigenen Auswahl **$231.00**

1906-08 WABASH AVENUE, Nahe 20. Straße.
1901-1911 STATE STRASSE, Nahe 20. Straße. Beachtet das Schild mit dem Fisch
822-824 WEST 63. STRASSE, Nordostecke Green Str. Einen Block westlich von Halsted.

L. FISH FURNITURE CO. EST. 1858

3036-3038 LINCOLN AVE., Zwischen Southport und Barry Ave. Cars halten vor der Tür.
654-656 WEST NORTH AVE., Nordostecke Orchard Str. Zwei Blocks östlich von Halsted.

Die Läden sind Donnerstag und Samstag abends offen.

Ihr könnt Fish's Weihnachts Grafonola Club in irgend einem von unseren 5 Läden beitreten.

Wir führen ein vollständiges Lager all der neuesten und populärsten Records. Kommt herein und hört sie Euch an.

Wir nehmen keine Zinsen

Sein Vorhaben mißlang.

Räuber nach heftigem Kampf dingfest gemacht.

Lehrerin von Kugel getroffen.

Richter Gemmills Auto gestohlen. — Frau W. Reids Schmucksachen dahin. — Wohnung des italienischen Konsuls von Einbrechern heimgesucht.

Von einem verwegenen Banditen wurde gestern abend vor den Augen zahlreicher Straßengänger der Kraftwagenhändler Joseph G. Glaser, Nr. 1448 S. Michigan Ave., überfallen. Anstatt, wie es seine Absicht war, Glaser das Gefährt abzunehmen, wurde der Kerl von einem Polizisten nach lebhaftem Kampf überwältigt und in der Cottage Grove. Wache eingelocht.

Glaser, welcher erst vor Jahresfrist in seinem Geschäft den Besuch von Räubern erhielt und damals $2800 einbüßte, hatte in Begleitung einer jungen Dame eben an 22. Str. nahe Michigan Ave. sein dort wartendes Auto bestiegen, als der Kerl, einen Revolver in der Hand, auf ihn zutrat. Während Glasers Begleiterin sich schleunigst aus dem Staube machte, drehte der Grundeigentumshändler den Motor an, in der Absicht, dem Räuber zu entgehen. Dieser sprang darauf auf das Trittbrett und versuchte sich des Steuerrades zu bemächtigen, doch erschien in diesem Augenblick ein Polizist auf der Bildfläche, der den Zudringlichen verhaftete. In der Wache gab er seinen Namen als Otto O'Breen und seine Adresse mit 1711 S. Morgan Str. an.

Eine Kugel kam geflogen.

Zwischen zwei Polizisten und einem angeblichen Straßenräuber kam es gestern abend in der Gasse an Morgan und 32. Straße zu einem Kampf, und mehrere Schüsse wurden gewechselt, bis der Kerl diegfest gemacht werden konnte. Er nennt sich Joseph Stonkowski und wohnt Nr. 926 West 31. Straße. Die zufällig des Weges kommende Lehrerin Clementine Swiontokowski, Nr. 3140 Süd Morgan Straße, wurde von einer verirrten Kugel getroffen, aber glücklicherweise nur unbedeutend am Arm verletzt.

Stadtrichter W. N. Gemmill, der zurzeit der Abteilung für Kraftwagensachen vorsteht, hatte spät gestern abend sein Auto an 51. Straße und Harper Avenue unbeaufsichtigt stehen lassen. Als er zurückkam, war es verschwunden.

Das neue Dienstmädchen.

Als Frau W. Reid, 1200 Sherwin Ave., sich gestern in die untere Stadt begeben hatte, um Einkäufe zu machen, stellte sich in ihrer Wohnung eine gut gekleidete Negerin ein und gab sich dem Hausdiener gegenüber als das von Frau Reid engagierte Dienstmädchen aus. Sie begann sofort mit ihrer Arbeit, war indessen plötzlich über alle Berge, und als Frau Reid heimkehrte, machte sie die unangenehme Entdeckung, daß ihr geheimes Schränkchen in der Mauer geöffnet und ihr darin aufbewahrter Schmuck im Werte von $2450 verschwunden war.

Italienischer Konsul bestohlen.

Der italienische Konsul Giulio Bolognesi meldete der Polizei gestern, daß Einbrecher sich am 2. September Eingang in seine Wohnung, Nr. 1320 Astor Straße, verschafften und Kleidungsstücke und Juwelen im Werte von etwa $2000 erbeuteten. Bolognesi und Frau weilten zurzeit des Einbruchs auf dem Lande. Nachbarn erklärten, sie hätten zwei ihnen unbekannte Männer in das Erdgeschoß gehen sehen, sie indessen für Diener gehalten.

Feuerwehrleute verletzt.

Ihr Auto rannte mit einem anderen Kraftwagen zusammen.

Vier Feuerwehrleute der Löschbrigade Nr. 2 wurden gestern abend nicht unerheblich verletzt, als ihr Automobil an Halsted und Randolph Str. mit einem von Michael Verano, 1026 Montana Str., gelenkten Kraftwagen zusammenfuhr.

Die Verletzten sind William Meyer, 2122 W. 13. Str., James Swift, 4210 Washington Blvd., George Holstrom, 2739 Talman Ave., und John Duby, 1532 Homa Ave.

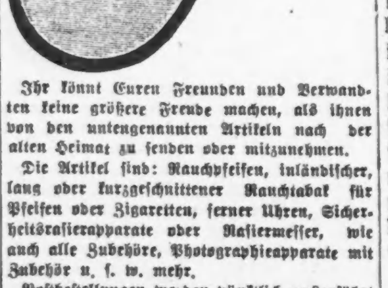
Glückliche Stunden.

Einwohner Amerongens danken dem Ex-Kaiser für seine Hospitalschenkung.

Amerongen, 23. September. Der vormalige deutsche Kaiser übergab heute den hiesigen Ortsbehörden das kleine Hospital, das er zum Andenken an seinen hiesigen Aufenthalt hat errichten lassen. Anläßlich dieser Feier prangte die Ortschaft im schönsten Festesschmuck und der vormalige Kaiser bildete zum ersten male seit seiner Ankunft in Holland den Mittelpunkt einer Freudenfeier.

Er wurde buchstäblich mit Blumen und Worten des Dankes bombardiert, als er zu später Nachmittagsstunde in seinem Automobil die Rückfahrt nach Doorn antrat und auf seinem bärtigen Antlitz behauptete sich ununterbrochen ein freudiges Lächeln.

Leset die „Sonntagpost".



Ihr könnt Euren Freunden und Verwandten keine größere Freude machen, als ihnen von den untengenannten Artikeln nach der alten Heimat zu senden oder mitzunehmen.

Die Artikel sind: Rauchpfeifen, inländischer, lang oder kurzgeschnittener Rauchtabak für Pfeifen oder Zigaretten, ferner Uhren, Sicherheitsrasierapparate oder Rasiermesser, wie auch alle Zubehöre, Photographieapparate mit Zubehör u. s. w. mehr.

Postbestellungen werden pünktlich ausgeführt gegen vorherige Einsendung des Betrages in Check oder Postal Money Order, oder auch gegen C. O. D.

A. OSTROVSKY
(Etabliert 1900.)
627 W. North Ave., Chicago, Ill.
Telephon: Lincoln 4241.

Nehmt Euch vor, unseren Laden bei erster bester Gelegenheit zu besuchen und die Werte zu besichtigen, die Euch von Hyman offeriert werden,

Anzüge und Ueberzieher

reinwollene, für Männer und junge Männer, zu
$29.50 $34.50 $39.50

Ihr braucht die ganze Summe nicht auf einmal zu bezahlen. Wir vereinbaren Zahlungsbedingungen nach Wunsch.

Sprecht vor und laßt uns mit einander bekannt werden.

Hymans
215 N. Clark Str.
Nahe Lake Str.
Abends offen.

Anzüge mit zwei Paar Hosen
von besonders feiner Qualität, beste Stoffe und beste Schneiderarbeit; Spezialpreis....... **$36.75**

Knaben-Anzüge mit zwei Paar Hosen
Starke Stoffe, gut gemacht, beide Paar Hosen gefüttert; speziell zu..... **$13.50**

Lincoln Clothing Co.
Lincoln Ave. und Wrightwood Ave. — Zwei Läden — Lincoln Ave. und Irving Park Blvd.

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"
Published daily except Sunday.
Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY"
225 W. Washington St.

Preis jeder Nummer ....2 Cents
Per Post in den Ver. Staaten und Canada..$5.00 für ein Jahr
Einschließlich „Sonntagpost“ ....$7.00 für ein Jahr
„Sonntagpost“ allein nach Canada ....$2.50 für ein Jahr
Preis der „Sonntagpost“, die einzelne Nummer ....5 Cents

„Abendpost“-Gebäude, Nr. 225 W. Washington Str., zwischen Wells Str. und Franklin Str.
Chicago Telephone: Franklin 5900 Illinois

Price per Copy.......................2 Cents
"Abendpost" by mail, in the United States and Canada, per year $5.00
Including "Sonntagpost" per year..............$7.00
"Sonntagpost" only, to Canada, per year...........$2.50
Price per "Sonntagpost"...................5 Cents

Entered as Second Class Matter September 9, 1889, at the Postoffice at Chicago, Illinois, under Act of March 3, 1879.

32. Jahrgang. — Nr. 228.

Das Bessere.

„Die Amerikanisierung der Fremden“ bildet seit einer Reihe von Jahren die erste Nummer des sozialpolitischen Programms der englischschreibenden Presse und nur englischsprechenden Kreise der Ver. Staaten. Es ist ungeheuer viel geredet und geschrieben worden über die Notwendigkeit, die „Fremden“ und Bürger „fremden“ Stammes zu amerikanisieren, und mancherlei versucht worden, dieses Ziel zu erreichen.

Man arbeitete in den Amerikanisierungsversuchen mit „Zuckerbrot und Peitsche“, den beliebten und im Allgemeinen auch bewährten Erziehungsmitteln. Es will aber scheinen, als hätten sie in diesem Falle völlig versagt. Als hätten sich die Eingewanderten in den letzten Jahren — in derselben Zeit, in die die stärksten Amerikanisierungsversuche fielen — mehr als zuvor der Fall gewesen war, zu nationalistischen Gruppen zusammengeschlossen, als machten Bürger „fremder“ Abstammung — und das heißt hier immer, Bürger nichtenglischer Zunge, oder nicht britischen Stammes — mehr als je zuvor ihr politisches Denken und Tun, ihre Haltung in der amerikanischen Politik abhängig von „nationalistischen“ Fragen: von der Haltung, welche Amerika ihren Heimatländern gegenüber einnimmt. So daß das amerikanische Volk heute, zwei Jahre nach Beendigung des großen Krieges, der es zu einem Ganzen zusammenschweißen sollte, innerlich zersplitterter erscheint als zuvor: Am 15. September stimmten die republikanischen, bezw. zur republikanischen Politik bekehrten Bürger deutschen Stammes in Chicago annähernd geschlossen für eine Faktion — etwas, was bis dahin niemals zu verzeichnen gewesen war in der hundertjährigen Geschichte des „Deutschamerikanertums“. Und es besteht die Gefahr, daß in der bevorstehenden Nationalwahl mehrere fremd-nationalistische Gruppen annähernd geschlossen für das nationale Ticket der einen oder andern Partei stimmen werden.

Das ist unamerikanisch und tief zu beklagen. Es ist aber — so will es scheinen — nur die natürliche Folge, in erster Reihe unserer Einmischung in die europäische Politik und dann einer verkehrten Anwendung der alten Erziehungsmittel. Man „bellte den falschen Baum hinauf“, wie der amerikanische Volksmund in der Waschbärenjägersprache sagt. Die „Zuchtrute“ wurde geschwungen — man erging sich in Verdächtigungen und Verfolgungen — gegen ein Element der Bürgerschaft, das zwar „fremden“ — nicht angelsächsischen — Stammes, aber längst vollständig eingebürgert ist im Lande und gezeigt hat, daß es der Amerikanisierung nicht bedarf, weil es, abgesehen von unwesentlichen Aeußerlichkeiten, längst völlig amerikanisiert ist; und das seinem ganzen Wesen und seiner Art nach von allen „fremden“ Volkselementen dem angelsächsischen oder, wie es sich gern nennt, echtamerikanischen Element am nächsten steht. Und man schmeichelte und spendete Lob und Anerkennung anderen Elementen, die in Sprache und Gesittung, Wesen und Art dem „echten“ Amerikanertum viel ferner stehen, die dem Angelsachsentum nicht verwandt, wie die Deutschen, sondern in der Tat fremd sind.

Man erging sich auch dann noch in Verdächtigung, Schmähung und Verfolgung des bürgerlichen Elementes deutschen Stammes, als das deutsche Kaiserreich völlig zusammengebrochen und an die Stelle der kaiserlich militaristischen Regierung eine ausgesprochen demokratische Volksregierung getreten und somit die frühere beliebte Begründung der Feindseligkeit gegen die Bürgerschaft deutschen Stammes, sie könne, falls sie sich politisch in den Dienst des militaristisch starken und aggressiven deutschen Reiches stellte, zu einer Gefahr für die Wohlfahrt und Unabhängigkeit unseres Landes werden — auch den letzten Schein von Berechtigung verloren hatte. Und die Umschmeichelung jener anderen wirklich fremden Volkselemente dauerte auch dann noch an, als sich's längst gezeigt hatte, daß sie noch sehr wenig oder gar nicht amerikanisiert sind und ihr ganzes politisches Denken und Tun von ihren nationalistischen Sympathien beherrscht wird. Man fuhr auch dann noch damit fort, als es längst auch dem oberflächlicheren Beobachter klar geworden sein mußte, daß sie dadurch nur bestärkt wurden in ihrem unamerikanischen Denken und Tun und in der Ueberschätzung der Bedeutung ihrer, zum Teil von Amerikas Gnaden geschaffenen Ursprungsstaaten.

„Die ich rief, die Geister, werd' ich nun nicht los.“ Die Fremden, die amerikanisiert werden sollten, hat man mit nationalistischem Selbstgefühl angefüllt, und die Guttaten, die man ihren Heimatländern erwies, die Verdächtigungen und Verfolgungen, mit denen man die Blutsverwandten ihrer früheren Feinde, auf deren Kosten sie geschaffen, bezw. bereichert wurden, beehrt, lassen ihren Stammesgenossen drüben Amerika als das Land der Verheißung und Bereicherung erscheinen, so daß sie in hellen Scharen herüberkommen, und man nun auch in den Kreisen derer, die sie hätschelten und verwöhnten und gegen das deutsche Element ausspielten, anfängt, stutzig zu werden und besorgt fragt, wie soll das werden? — eigentlich sind diese Leute uns doch völlig fremd und der Amerikanisierung sehr schwer zugänglich.

Das Bessere wäre, das dem „echten“ Amerikanertum nahe verwandte und schon völlig amerikanisierte deutschamerikanische Element als gleichwertig mit jenem anzuerkennen und zu stärken durch Freigabe und Erleichterung der Einwanderung aus Deutschland.

So könnte man zwei — oder mehr — Fliegen mit einer Klappe schlagen. Das „echte“ Amerikanertum stärken und gegen die leicht erregten slawischen und romanischen Massen ein Gegengewicht gewinnen in dem konservativen deutschen Blut.

So könnte und würde dem Volke und Lande am besten gedient werden.

Fallende Preise.

Das amerikanische Publikum hat die fallende Tendenz zahlreicher Lebens- und Bedarfsmittelpreise mit Genugtuung beobachtet. Das Niedersteigen der Preiskurve ist noch nicht auf allen Gebieten wahrzunehmen, aber man freut sich darüber, daß der Abbau scheinbar beginnt. Was die vielen Untersuchungen der Bundes-, Staats- und Stadtregierungen nicht zu Wege gebracht haben, das bewirkt das Nachlassen des Bedarfs ganz von selbst. Der alte Satz, daß Angebot und Nachfrage den Preis regeln, gilt also immer noch. Wenigstens dort, wo man diese Kräfte nicht künstlich in ihrem freien Spiel beschränkt. Diese Behinderung ist zumeist in der viel zu kostspieligen Verteilung der Produkte zu sehen. Die Ware geht gewöhnlich, bevor sie den wirklichen Konsumenten erreicht, durch eine Unmenge Hände, und an jeder bleibt ein gewisser Nutzen kleben.

Es braucht noch gar nicht einmal Profitmacherei im Spiel zu sein, um die Preise auf diese Weise bis zu einer Höhe hinaufzutreiben, die dem letzten Käufer die Freude am Kaufe vergällt. Sehr häufig geht indessen gewissenlose und selbstsüchtige Profitmacherei mit dem Kettenhandel der Mittelleute Hand in Hand. Es sollten eben Mittel und Wege gefunden werden, welche die Verteilung der Waren vereinfachen, selbst auf die Gefahr hin, ein paar Vermittler um ihre einträglichen Geschäfte zu bringen. Das Wohl der Allgemeinheit ist dem einiger weniger voranzustellen.

Am wichtigsten ist selbstredend eine billigere Versorgung des Volkes mit Lebensmitteln und mit Kleidung. Erstere läßt sich unbedingt durch die Bildung kooperativer Genossenschaften durchführen, bei denen der Profit auf einen sehr kleinen Prozentsatz beschränkt und der etwaige Ueberschuß alljährlich an die Mitglieder abgegeben werden könnte. In Europa gibt es derartige Konsumvereine in allen Abarten und Schattierungen. Dabei hat man die Erfahrung gemacht, daß die Genossenschaften mit der demokratischsten Verfassung die größten Erfolge aufzuweisen haben. Hierzulande hat man ebenfalls die Bildung von Konsumvereinen in der einen oder anderen Form versucht; aber die meisten von ihnen sind gar keine richtigen Konsumvereine, d. h. Genossenschaften zum ausschließlichen Wohle ihrer Mitglieder, sondern private Geschäftsunternehmungen, denen ihre Leiter zur Anlockung des Publikums ein fadenscheiniges genossenschaftliches Mäntelchen umgehängt haben. Haben diese Erfolg, so hat das Publikum wenigstens den Vorteil etwas billigeren Einkaufs. Den Hauptvorteil aber hat auch bei ihnen der Unternehmer, da er mit fremdem Gelde operieren kann, ohne sein eigenes Geld zu riskieren. Ein wirklicher Konsumverein, dessen Angestellte auf Gehalt und Provisionen gesetzt sind und dessen Gesamtprofit den Mitgliedern zu Gute kommt, bleibt immer noch die beste Lösung der Lebensmittelverteilung.

In anderen Branchen liegen die Verhältnisse ähnlich. Gehen die Waren dort auch zumeist nicht durch so viele Hände wie die Lebensmittel, so bleibt doch genug Profit unterwegs hängen, um den Endpreis ungebührlich hoch zu schrauben. Auch hier werden Nachfrage und Angebot automatisch eine allmähliche Verringerung der Preise bewirken. So hat die Wollindustrie bereits angekündigt, daß sie die Preise um zwanzig Prozent herabsetzen werde. Damit sollten natürlich auch die Preise für die fertigen Waren heruntergehen. Geschieht es nicht, dann sollten das Publikum wie die zuständigen Regierungsbehörden es sich angelegen sein lassen, den Grund dafür ausfindig zu machen. Als die Preise für Rohstoffe und halbfertige Waren in die Höhe gingen, da steigerte sich auch der Preis für fertige Waren, und manchmal in einem ganz übertriebenen Verhältnis zu dem tatsächlichen Mehrkostenpreis für den Verkäufer. Verringern sich jetzt die Preise der halbfertigen Waren und der Rohprodukte, so müßten die Preise für die fertigen Produkte eigentlich in demselbebn Verhältnis wieder fallen. Was gilt die Wette, daß dies nicht geschieht? Und wer ist der Verlierer dabei und warum ist er es? Aber halt! Henry Ford hat die Preise für seine Automobile herabgesetzt! Sollte er etwa den Stein ins Rollen bringen?

Um ein Weniges sind die Preise indessen tatsächlich zurückgegangen. Vielleicht nicht gleichmäßig und nicht überall; aber wer seine Kaufquellen auszusuchen weiß, der kann heute schon mancherlei billiger kaufen, als es vor einigen Monaten der Fall war. Nachfrage und Angebot machen sich geltend. Daher der Wunsch der Profitmacher, die Wirkung dieser Kräfte durch Beseitigung der Konkurrenz oder wenigstens durch gegenseitige Abmachungen bezüglich Innehaltens gewisser Preise zu nichte zu machen. Wir haben allerdings Antitrustgesetze, die solche Geheimbündelei auf Kosten der Geldtasche ihrer Kunden untersagen. Aber wieviele Trusts sind tatsächlich aufgehoben worden? Die Gerichte haben wohl einige aufgelöst. Aber auf indirektem Wege haben sich die interessierten Parteien doch wieder zu finden gewußt.

Die Trusts wären schon recht, wofern sie nur zum Nutzen und Frommen des großen Publikums und nicht im Interesse einer Handvoll Großkapitalisten betrieben würden. Man sollte sie nicht auflösen, sondern in Kooperativ-Genossenschaften umwandeln, die den bisherigen Besitzern nur das angelegte Kapital verzinsen und im Uebrigen die Warenpreise so niedrig ansetzen sollte, daß gerade die Geschäftsunkosten gedeckt würden. Man würde sich dann vermutlich darüber wundern, wie billig vieles in Wirklichkeit ist. Der deutsche Wirtschaftspolitiker nennt eine derartige Enteignung industrieller Polypen Sozialisierung. Andere wittern darin schon Bolschewismus und Anarchie. Es ist gleich, wie man es bezeichnet. Die Hauptsache ist, daß es die weitere Anhäufung des Nationalvermögens in den Händen einiger weniger, die schon einen sehr bedenklichen Umfang angenommen hat, verhüten und den übrigen hundertfünf Millionen Bürgern das Leben lebenswerter machen würde. Im Uebrigen hat der Kongreß mit der progressiven Einkommensteuer und auch mit der Erbschaftssteuer bereits den gleichen Weg eingeschlagen. In Deutschland sind sie auf ihr schon viel weiter gegangen. Dort sollen verschiedene Industriezweige schon in absehbarer Zeit wirklich sozialisiert werden. Und England ist im Begriff, Deutschland zu folgen. Wenn England vorangeht, dann wird man auch in den Ver. Staaten hinterherhinken.

Amerikanische Pressestimmen

Die Wohnungsnot.

Der steigende Ernst der Wohnungsnot im ganzen Lande, welcher bereits die Einberufung einer speziellen Sitzung der Legislatur eines Staates und die Erlassung von mehr oder minder schärferen Gesetzen in anderen Staaten bewirkt hat, beschäftigt die Gemüter zahlreicher Leitartikelschreiber, welche allgemein nach einer wirksamen Tat zur Lösung dieses ernsten Problems verlangen.

Die „Albany Times-Union“ (Unabh.) berechnet, daß „5,000,000 mehr Heime nötig sind. Gegenwärtig leben 22,500,000 Menschen in ungeeigneten Quartieren zusammengedrängt. In je hundert Heimen leben hunderteinundzwanzig Familien.“ Der „Boston Transcript“ (Unabh. Rep.) macht auf den neulich veröffentlichten Bericht der Bundesreservebank von Philadelphia aufmerksam, welcher eine Zusammenstellung der Ursachen des Stillstandes im Baugewerbe vorlegt, nämlich: die Unsicherheit der Beschaffung des Materials, Transportschwierigkeiten und die Unfähigkeit der Banken und Baukassen, mehr Hypotheken zu gewähren. Nach der Meinung dieses Blattes beweist diese Zusammenstellung „die Notwendigkeit einer unverzüglichen Aktion.“ Der „Buffalo Commercial“ (Unabh.) dagegen hat wenig Vertrauen zu Berichten und Untersuchungen von Verhältnissen, mit denen ein jeder vertraut ist; es sei nötig, „Heilmittel zu liefern und nicht sichtbare Gründe aufzuzeigen.“

Der „El Paso Herald“ (Unabh.) beschäftigt sich mit der Wohnungsfürsorge großer Korporationen für ihre Arbeiter, da sich die Erkenntnis Bahn bricht, daß „Wohnungen für die Arbeiter zu besorgen ebenso wichtig ist, wie Maschinen und Fabriksraum zu beschaffen.“ Aber nach der Meinung der „Chicago Daily News“ (Unabh.) sind diese Maßnahmen unzureichend, und „das durch die Wohnungsnot verursachte Elend mag einen starken nationalen 'drive' zum Zwecke des Häuserbaues nötig machen, der dem Schiffsbaudrive der Kriegszeit ähnlich sein würde.“

Viele Zeitungen befassen sich mit dem in New York und in anderen Städten gemachten Vorschlage des städtischen Häuserbaues. „Häuserbau als eine Funktion der Stadt“, sagt der „St. Louis Star“ (Unabh.), „sollte unter gewöhnlichen Umständen nicht gefördert werden, aber ein Notstand fordert besondere Maßnahmen.“ Die „Hartford Times“ (Dem.) bespricht die gegenwärtig im Baugewerbe riskierten Verluste und kommt zu dem Schlusse, daß „die Stadtgemeinde oder der Staat solche Verluste tragen kann, die der Privatunternehmer nicht auf sich nehmen kann, und daher ist es in diesem Notfalle die Pflicht der Gemeinde oder des Staates, Häuser zu bauen.“

Der „Toronto Star“ (Kanada) fordert nachdrücklich den Bau neuer Häuser und sagt:

„Tatsache ist, daß der private Wettbewerb im Bau von Häusern in Toronto, New York, Detroit, Buffalo und überall versagt hat. Wie gewöhnlich, muß die staatliche Unternehmung zur Rettung herbeieilen, wenn die private Unternehmung zusammenbricht.“

Aber nach der Ansicht des „Brattleboro (Vt.) Reformer“ (Unabh.) kann die Stadtgemeinde sich ebenso wenig in verlustreiche Geschäfte einlassen wie das Privatgeschäft. Die „New York Tribune“ (Rep.) hält den städtischen Häuserbau ebenfalls nicht für praktisch, denn: „Falls die Stadt bauen und ein Hausherr im großen Stile werden würde, dann würde die Türe für alle Arten von Uebeln geöffnet, von denen nicht das geringste wäre .... daß sich die wichtigste Stütze, die private Kapitalsanlage, zurückziehen würde.“

Am günstigsten wird der in der Sondersitzung der New Yorker Legislatur zu unterbreitende Vorschlag beurteilt, die für Wohnungszwecke gebauten Häuser für eine Reihe von Jahren von der allgemeinen Besitzsteuer zu befreien. Die „Springfield (Mass.) Union“ (Rep.) weist darauf hin, daß Gesetzgebung zur Einschränkung der Mietpreise nicht nur keine neuen Häuser baut, sondern das Bauen sogar noch entmutigt. Ferner: „Wie die Sache jetzt steht, sind alle Bedingungen für den Bau von Heimen ungünstig, und die Steuerbefreiung scheint die einzige Prämie auf den Neubau zu sein.“

Falls das Gedränge in den Städten teilweise auf der Abwanderung vom Lande beruht, dann folgt daraus nach der Ansicht der „Chattanooga Times“ (Dem.), daß „Wohnungen auf dem Lande geräumt worden sein müssen.“ Dieses Blatt schlägt darum vor, „irgendwo eine Art von Clearinghaus einzurichten, wo jedes verfügbare Heim auf dem Lande eingetragen wird. Diese Information sollte zusammengestellt und jedem zugänglich gemacht werden, der sie wünscht.“

Das Wohnungsproblem wird durch eine in der „New York World“ (Dem.) veröffentlichte Erklärung Samuel Untermyers von einer neuen Seite beleuchtet, welche besagt, daß die Bautätigkeit wegen einer verbrecherischen Verschwörung, die Preise der Baumaterialien auf „unerhörter Höhe“ zu erhalten, fast völlig aufgehört habe. — Die „New York Post“ (Unabh.) zitiert Senator Calder von New York, Vorsitzender des Kongreßkomites für Bauangelegenheiten, welcher eine ähnliche Versicherung abgibt. Die „New York Mail“ (Unabh.) glaubt ebenfalls an eine derartige Verschwörung.

Die „New York World“ fordert eine Untersuchung dieser Anklage durch das Justizdepartement und sagt:

„Die Wohnungsnot in den Großstädten trägt mehr zur Schaffung einer revolutionären Stimmung bei als alle Anarchisten, welche die Regierung in zehn Jahren ausweisen könnte. Sie muß beseitigt werden; und wenn die Materialhändler durch ungesetzliche Mittel den Weg zur Rettung versperren, dann sind sie Feinde der öffentlichen Ruhe und Ordnung.“

Der „Christian Science Monitor“ (Unabh.) betrachtet das Ganze als eine Sache, welche nicht mehr blos die Hausherren und Mieter oder die Erbauer und Käufer angeht, sondern ein soziales Problem darstellt und darum denselben Regeln wie die öffentlichen Nutzbarkeiten unterliegt. Als eine Lösung schlägt er eine „vollere und freiere Geltendmachung des Rechtes des Publikums vor, daß alle, welche mit den für die öffentliche Wohlfahrt notwendigen Dingen handeln, dem Volke verantwortlich gemacht werden sollen.“

Körner und Spreu.

Es will die Welt betrogen sein
Und fragt nicht, wie's geschieht;
Darum vor allem Handwerk sein
Die Zunft der Schwindler blüht.

Die „Weltblätter“ sind jetzt voll von einem „Baseball“-Skandal, der sich aus der Behauptung geldsüchtiger Wetter entwickelt hat, daß viele Spiele „gefixt“ sind, d. h. der Gewinner im Vorhinein bestimmt wird.

Und da schreien sich an die dreißig- und vierzigtausend „Fans“ die Kehlen wund über ihre „Volkshelden“, die sich insgeheim über die Begeisterung ihrer Anhänger den Buckel voll lachen.

*

Daß es in einem auf Gelderwerb organisierten Geschäft, wie das Baseballspiel, nicht ab und zu eine kleine Schwindelei geben sollte, wäre doch gar zu sonderbar. So etwas wie Berufsehre kann man doch von so geriebenen Geschäftsleuten wie den Baseballspielern nicht erwarten.

*

Den geschädigten „Fans“ geschieht es schon recht: wozu tragen sie auch ihr gutes Geld nach dem Ballspielplatz, statt es für wirklichen Kunstgenuß auszugeben. Ein Narr, der die Schwächen derer nicht ausnützt, die nach einem bekannten Worte nicht alle werden.

Eine hochwichtige Nachricht: die „tin Lizzies“ werden billiger! Jetzt gibt es keine Entschuldigung mehr für armselige Fußgänger, wenn ihnen ein „Flivver“ über den Bauch fährt: hätten auch einen solchen Kasten kaufen sollen!

*

Es ist nicht zu verwundern, daß gerade die „Fords“ vom Berge der hohen Preise herunterrutschen: sie machen es immer so, wenn sie mühsam schnaufend eine Anhöhe erklommen haben.

*

Und weil gerade von Kraftwagen die Rede ist, sei nochmals der Beschluß der Clevelander Behörden erwähnt, welche Verkehrspolizisten in Uniform in den Schulen über die Verhütung von Automobilunfällen dozieren lassen wollen. Der Beschluß ist ein sehr guter, nur etwas einseitig. Man sollte die Automobilisten vor allem in die Schule schicken.

*

Wir empfehlen kostenfrei folgenden Lehrplan:

1. Anschauungsunterricht in der Anatomie. Die Autoraser scheinen nicht zu wissen, wie ein Mensch aussieht, wenn ihnen einer über den Weg läuft.

2. Erklärung des Gebrauchs der Huppe; scheint auch den meisten Meilenfressern fremd zu sein.

3. Exkursion durch die verschiedenen Kerker und Strafanstalten, um ihnen die Folgen etwaiger Menschenopfer klar zu machen, die sie dem Geschwindigkeitsmoloch darbringen sollten.

4. Für bereits vorbestrafte Kandidaten der Besuch einer Hinrichtung durch den Galgen oder den elektrischen Stuhl.

Nach einer derartigen Vorschulung der hauptschuldigen Partei sollte eine rapide Abnahme der Automobilunglücksfälle zu erwarten sein.

Neuer Schrecken für Liebende.

Eine deutsche Zeitung meldet, daß eine Liebesvisitation vorgenommen wurde.

Das muß wohl an der „lovers lane“ im Lincoln Park geschehen sein. Und was ist dabei herausgekommen?

Arbeitsteilung.

Eine Milwaukeer Firma annonziert: „Verlangt: Erfahrener künstliche Beinemacher; gute Bezahlung.“

Demnach scheint auch der Storch die Arbeitsteilung eingeführt zu haben. Früher kamen die Menschen doch fertig zur Welt.

Wie meint er das?

In dem Polen Orte Prczwircgsewsk (dreimal niesen!) sucht der Ortsvorstand einen Gemeindebullen. Bewerber mögen sich an den Dorfschulzen wenden.

Da sind wohl zweibeinige Ochsen gemeint.

Zwei Preisrätsel.

Um im Zeitalter der Belästigung des Lesepublikums durch „Gedächtnisproben“ und ähnliche Scharfsinnigkeiten nicht hinter der Zeit zurückzubleiben, legen wir unseren Lesern hiermit zwei Rätsel vor. Die Namen der scharfsinnigsten oder witzigsten Auflöser werden Anfang nächster Woche veröffentlicht.

1. Welche biblische Person war Gottes Stärkelieferant?

2. In einer Theaterdirektion bewarb sich ein Schauspieler um Anstellung. Direktor: „Wie heißen Sie?“ Bewerber: „Schmuhl.“ Direktor: „Unter diesem Namen können Sie doch unmöglich auftreten. Wählen Sie sich doch einen Künstlernamen!“ — Schmuhl: „Das ist schon mein Künstlername!“ — Frage: Wie heißt Schmuhl wirklich?

Am Versöhnungstage.

Am letzten Versöhnungstage erblickte der Vorsteher einer Synagoge an der Westseite einen jungen Mann, der sich bei jedem Sündenbekenntnis mit aller Macht auf die Brust schlug. Um unnötiges Aufsehen zu vermeiden, bat er den Jüngling, sich etwas zu mäßigen und sagte:

„Junger Mann, mit Gewalt richten Sie da nichts aus!“

Im Herbst.

Von Heinrich Seidel.

Was rauscht zu meinen Füßen so?
Es ist das falbe Laub vom Baum!
Wie stand er jüngst so blütenfroh
Am Waldessaum!

Was ruft zu meinen Häupten so?
Der Vogel ist's im Wanderflug,
Der noch vor kurzem sangesfroh
Zu Neste trug.

Mein ahnend Herz, was pochst du so?
Du fühlst den Pulsschlag der Natur,
Und bald verwehen wird also
Auch deine Spur!

Italien geht Kriegsgewinnnler zu Leibe.

Rom, 24. Sept. Der italienische Senat hat gestern eine drastische Vorlage angenommen, welche eine weitgehende Beschlagnahme von Kriegsgewinnen vorsieht.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost“.

Briefkasten.

Anfragen müssen den Namen und die Adresse des Fragestellers tragen. Auf Wunsch wird die Antwort unter einer beliebigen Chiffre erteilt. — Schriftliche Anfragen, die sich auf Rechtsangelegenheiten beziehen, werden vom Rechtsberater des Briefkastens, Anwalt Fred Ploetz, Zimmer 920 im Unity-Gebäude, 127 N. Dearborn Str., im Briefkasten unentgeltlich beantwortet. Solche Anfragen dürfen aber nicht an Anwalt Ploetz direkt, sondern müssen an die „Abendpost“ eingeschickt werden. Alle Anfragen müssen möglichst klar und kurz gehalten, deutlich geschrieben und der Briefumschlag mit dem Vermerk „Für den Briefkasten“ versehen sein.

„Seife“. — Zwecks Betriebes einer kleinen Seifenfabrik müssen Sie sich zuerst auf dem Gesundheitsamt, Zimmer 704 Rathaus, um eine Lizenz bewerben. Diese kostet, falls sie gewährt wird und nichts gegen Lage usw. der Fabrik einzuwenden ist, $300 für Fabriken, deren Seifenkessel eine Kapazität bis zu 25,000 Pfund haben; $500 bis zu 150,000 Pfd. und $750 bis zu 1,000,000 Pfund. Für die Lizenz eines Kesselheizers brauchen Sie nicht zu bezahlen; der Heizer, den Sie anstellen, muß selbst für seine Papiere sorgen, dagegen werden Sie für die von Zeit zu Zeit vorgenommene Kesselinspektion zu bezahlen haben; diese richtet sich nach der Kapazität des Kessels.

John S. — Temesvar gehört nicht mehr zu Ungarn, sondern zu Rumänien. Die Frau und die Tochter Ihres Freundes müssen sich also von der rumänischen Regierung einen Paß zur Auswanderung nach den Ver. Staaten verschaffen und dann den amerikanischen Konsul in Bukarest um sein Visum ersuchen. Erhalten sie dieses, so können sie reisen, sonst nicht. Inzwischen sollte Ihr Freund an den besagten Herrn schreiben und ihm unter Hinweis darauf, daß er amerikanischer Bürger ist oder doch das erste Papier besitzt, mitteilen, daß er seine Frau und Tochter zu sich kommen lassen möchte.

Ein Abendpostleser. — Sie wünschen zu wissen, wer sich eines schwereren Verbrechens schuldig macht: wer ein gestohlenes Auto verkauft, oder wer heimlich Schnaps brennt und ihn an Schankwirte verkauft? Nach Ansicht mancher Fanatiker unzweifelhaft der letztere, und ihrer Meinung nach verdiente er gehängt, geköpft, gerädert oder gevierteilt zu werden; das Gesetz setzt aber die Höchststrafe auf fünf Jahre Zuchthaus fest, während man wegen Hehlerei und Verkaufs gestohlenen Eigentums auf zehn Jahre dorthin geschickt werden kann.

Tabak. — Aus Deutsch-Oesterreich wollen Sie sich Tabak und Zigarren schicken lassen?! Das ist das erste Mal, daß wir von einem derartigen Vorhaben hören. Kennen Sie denn die „berühmten“ Virginias nicht? Der „Genuß“ dürfte übrigens ein recht kostspieliger für Sie werden, denn es wird hier ein Zoll von $4.50 das Pfund erhoben, wozu noch der Betrag von einem Viertel des Wertes kommt.

H. B. — Der „Loyal Order of Moose“ hat seine Geschäftsstelle Nr. 25 W. Madison Str. Dort werden Sie jedenfalls alle verlangte Auskunft erhalten.

E. S. — In den von Ihnen gekauften Fässern war denaturierter Alkohol, welcher bekanntlich einen beträchtlichen Prozentsatz von Holzspiritus enthält. Daher der üble Geruch. Wahrscheinlich wird er nach und nach seine Intensität verlieren, ob er aber ganz schwinden wird, ist zweifelhaft, und es fragt sich deshalb, ob Sie die Fässer überhaupt zum Aufbewahren von Wein werden benützen können. Versuchen Sie es einmal damit, daß Sie Mehl und Kleie in sie hineintun und sie so lange darin lassen, bis Gärung eingetreten ist. Bei einer dann vorgenommenen gründlichen Reinigung soll jeder üble Geruch schwinden.

Dr. R. — Der Reichsdeutsche, der hier ein Patent anmelden will, muß bis nach dem Friedensschluß warten. Da dem Gesuche eine genaue Beschreibung des betreffenden Artikels beizufügen ist, und es von größter Wichtigkeit ist, daß hierbei keine Fehler gemacht werden, ist es ratsam, sich dafür die Dienste eines zuverlässigen Patentanwalts zu sichern.

Wm. A. R. — Auf die Ihnen erteilte Antwort, daß wir ihnen leider keinen im sächsischen Erzgebirge wohnhaften Pastor namhaft zu machen vermöchten, dem Sie Liebesgaben für die Notleidenden jener Gegend zustellen könnten, ist uns, wie zu erwarten war, eine Reihe von Adressen zugestellt worden. Sie lauten wie folgt: Pfarrer M. Schulz, Annaberg; Pfarrer Starke und Pastor Wagner, beide in Eibenstock; Pfarrer Wolff, Pfarrtum Buchholz; Pastor Hans Albrecht, Oberschlema.

F. M. — Sie können sich von dem Schreiber des Gerichts, von welchem Sie Ihr „erstes Papier“ erhielten, für eine geringe Gebühr ein Duplikat ausstellen lassen. Wenn es aber, wie Sie schreiben, bereits anfangs September 1913 ausgefertigt wurde, so sparen Sie sich die Mühe, denn nach sieben Jahren verliert es bekanntlich seine Giltigkeit. Sie müssen also von Neuem um das erste Papier nachsuchen und können dann erst nach zwei Jahren eingebürgert werden.

P. Z. — Ihr Freund hat Recht, ein Schweizer behält sein schweizerisches Bürgerrecht, auch wenn er amerikanischer Bürger geworden ist. Er ist also gleichzeitig Bürger zweier Länder.

Thos. A. — Wer seinen Angehörigen in Deutsch-Oesterreich Liebespakete sendet, sollte Ihnen gleichzeitig auch einige Dollars schicken, damit sie die Gebühren bezahlen können. Selbst wenn, wie in zwei der vorliegenden Fälle, kein Zoll erhoben wird, geht es, wie aus Ihrem Briefe ersichtlich, nicht ohne solche ab. Es sind zu entrichten an „Fremdporto“ 20 Kronen, Stempelgebühren 5 Kronen und Verzollgebühren 3.20 Kronen, zusammen also 25.20 Kronen. — Hiergegen wird sich schwerlich etwas tun lassen. Außerordentlich hoch ist der Zoll auf Tabak, er beträgt 450 Kronen auf das Kilo, ein Betrag, den gar mancher nicht aufzubringen vermag. — Im allgemeinen gilt die Regel, daß man seinen Angehörigen in Deutsch-Oesterreich am Besten bares Geld sendet.

W. W. — Aller Wahrscheinlichkeit nach werden die deutschen Zollbehörden den bereits seit zehn Jahren in Benützung gewesenen Elektrisier-Apparat, den Sie Ihrer Schwester schicken wollen, zollfrei einlassen. Schreiben Sie Ihrer Schwester aber einen Brief, in welchem darauf hingewiesen wird, daß es sich um ein Geschenk handelt und daß der Apparat für ihren persönlichen Gebrauch bestimmt ist. Sie kann ihn dann gegebenenfalls den Beamten vorlegen.— Wie wir sehen, haben Sie mit Ihren Postpaketen im Allgemeinen Glück gehabt, sind doch alle Ihre Pakete, mit Ausnahme eines einzigen, angekommen.

Ein Leser. — Die Banken zahlen Ihnen für das Pfund Sterling in Gold jetzt $4.80, während es in Papier bei dem derzeitigen Wechselkurs nur einen Wert von etwa $3.48 hat.

K. K. — Ihre in Budapest wohnhaften Angehörigen können vor dem offiziellen Friedensschluß nicht hierher kommen.

H. H. — Das Embargo auf Frachtgüter nach dem Osten wurde längst aufgehoben, die mit der Expreßgesellschaft nach Deutschland geschickten Liebesgaben sollten also in höchstens sechs Wochen ihr Ziel erreichen.

Ungar. — Auch der Familienvater muß, wenn er nicht Bürger oder dauernd hier ansässig ist, vor der Rückkehr in die alte Heimat Einkommensteuer auf sein ganzes Einkommen bezahlen, ganz gleich, ob viel davon übrig geblieben ist oder nicht.

J. M., St. Joseph. — Sie geben in Ihrem Briefe nicht an, ob Sie amerikanischer Bürger sind oder nicht. Sind Sie, wie wir annehmen, noch nicht eingebürgert, so müssen Ihre Frau und Ihre Tochter sich von der polnischen Regierung in Warschau einen Paß verschaffen und dann den dortigen amerikanischen Konsul um sein Visum ersuchen. Sie selbst können nichts weiter in der Angelegenheit tun, als daß Sie ihnen an diesen schreiben und ihm mitteilen, daß Sie dauernd hierbleiben und Frau und Tochter zu sich nehmen wollen. Besitzen Sie das erste Papier, so machen Sie ihn darauf aufmerksam.

Soldat. — Der Nachricht, daß ein aus Westpreußen gebürtiger Danziger Bürger, welcher den Krieg als preußischer Offizier mitmachte, sich auf dem Wege hierher befindet, und daß ihm die Wege geebnet wurden, sodaß er sofort in das amerikanische Heer eintreten kann, werden wir keinen Glauben schenken, so lange uns nicht die Beweise dafür vorgelegt werden. Es müßte ja ein ganz eigenartiger Fall sein. Wahrscheinlich handelt es sich um ein leeres Gerücht.

Frau C. H. — Gewiß haben Sie das Recht, die Ihnen gehörigen Begräbnisplätze zu verschenken; lassen Sie in der Geschäftsstelle der betr. Friedhofsgesellschaft die nötigen Eintragungen in die Bücher machen. — Billige Eisenbahnfahrkarten gibt es nicht mehr. Der Preis ist von den zuständigen Behörden genau festgesetzt worden, und es wird kein Cent davon abgelassen.

E. E. — Es fehlen uns alle Nachrichten darüber, ob die ungarische Regierung auf Liebesgaben Zoll erhebt. Wir machen Sie darauf aufmerksam, daß noch immer keine Postpakete nach Ungarn geschickt werden können.

Walter S. — Im Staate Maryland werden fünf, und im Staate New York gegen 35 landwirtschaftliche Blätter herausgegeben. Sie hier alle namhaft zu machen ist unmöglich. In Baltimore, Md., erscheint u. A. der „Farmers and Planters Guide“, während von den New Yorker Farmerzeitungen vor allem der „American Agriculturist“ mit seinen verschiedenen Ausgaben, und der „Rural New Yorker“ zu erwähnen sind.

Marie D. — Sie können überzeugt sein, daß, wenn erst die Hamburg-Amerika Linie, in Verbindung mit der Harriman Co., den Passagierverkehr wieder aufnimmt, in der „Abendpost“ ausführlich darüber berichtet werden wird. Einstweilen liegen noch keinerlei Angaben darüber vor, man nimmt aber allgemein an, daß im Frühjahr die ersten Schiffe fahren werden. Zurzeit hat die Linie nur Frachtdampfer in Betrieb. — Der Dampfer „Susquehanna“ gehört der U. S. Mail Steamship Co., Inc., deren hiesige Vertreterin die Firma H. Claussenius & Co. ist. Es wird jetzt ein regelmäßiger Verkehr mit Bremen unterhalten. Die Fahrt kostet auf den Dampfern dieser Linie in der Kajüte $175 und im Zwischendeck $125, wozu noch $5 Kriegssteuer kommen. Wie die Raten im Frühjahr stellen werden, kann Ihnen jetzt niemand sagen. — Daß eine Dame für die Fahrt von Bremen nach New York $275 bezahlte, muß wohl auf einem Irrtum beruhen. — Um den Kubikinhalt auszurechnen, müssen Sie die Länge mit der Breite und der Tiefe multiplizieren; ein 3 Fuß breiter, 2½ Fuß langer und 2½ Fuß tiefer Koffer mißt also 18¾ Kubikfuß. Die Kajütenpassagiere der Dampfer der U. S. Mail Steamship Co. haben 20 Kubikfuß Freigepäck.

Leser der Abendpost. — Wenn der Milchmann nicht absichtlich übermäßigen Lärm macht, werden Sie schwerlich etwas gegen ihn ausrichten können. Wenn er nachts mit seinem Lastauto abfährt, so mag dieses wohl den Einen oder den Andern im Schlaf stören, Sie können ihn aber nicht zwingen, den nach dem Gäßchen führenden Weg zu benützen.

Nick J. — Arkansas ist im Osten niedrig und sumpfig, im Westen dagegen hoch; es gibt dort sowohl welliges Hügelland wie wirkliches Bergland. Das Klima ist hier sehr gesund. Die Sommer sind lang und heiß, die Winter ziemlich kalt. Es wird viel Ackerbau getrieben. Am wichtigsten ist die Baumwollkultur, und an zweiter Stelle steht die Maiskultur. Etwa 60 Prozent der Bodenfläche ist noch mit Wald bedeckt. — Von Kansas City nach Little Rock sind es noch etwa 250 Meilen.

Ernst K. — Ob es gelingen wird, einen Käufer für die im Jahre 1807 von Ihrer Mutter hergestellte Perlstickerei zu finden, muß dahingestellt bleiben; vielleicht wird sich auf die Nachricht hin, daß es Ihnen an dem Nötigsten fehlt, und daß Sie mit Ihren 79 Jahren selbstverständlich nicht mehr zu arbeiten vermögen, jemand melden. Wir haben uns Ihre Adresse aufgehoben und werden Sie gegebenenfalls sofort benachrichtigen.

S. T. — Unter der Stichmarke E. S. finden Sie die Angabe, daß man mit Mehl und Kleie, die man in die Fässer hineintut und dort zur Gärung kommen läßt, fast jeden üblen Geruch daraus vertreiben kann.

Paul St. — Um auf einem Ozeandampfer zu arbeiten, bedürfen Sie keines Passes; als Deutscher wird es Ihnen aber schwer werden, einen Posten darauf zu erhalten.

Joseph E. — Die Angabe, daß man in Postpaketen weder Mehl noch Fleisch, Wurst oder Zucker nach Deutschland schicken darf, beruht auf einer falschen Auslegung gewisser kürzlich erlassener Postbestimmungen. Falls man sich in einem der Zweigpostämter weigert, die Pakete anzunehmen, so wenden Sie sich an die Auslandabteilung im Hauptpostamt.

Langjährige Leserin. — Die verlangte Adresse ist: Ald. Anton J. Cermak, 705, 139 N. Clark Straße.

Jakob D. — Ist Ihr Brief dahin zu verstehen, daß die sieben Jahre verstrichen sind und das „erste Papier“ daher ungiltig wurde? Wenn dieses der Fall ist, müssen Sie um ein neues nachsuchen und weitere zwei Jahre auf Ihre Einbürgerung warten.

J. W. — Für die Vertreibung von Vogelläusen bei Kanarienvögeln kommt nur das echte persische Insektenpulver in Betracht. Man stäube die Tiere mit diesem wiederholt und gründlich ein, wobei die gebräuchlichen kleinen Handzerstäuber vortreffliche Dienste leisten. Man sorge dafür, daß kein Körperteil verschont bleibe und wiederhole das Verfahren nach Verlauf etlicher Tage. Gleichzeitig bringe man den Vogel in einem anderen Bauer unter und desinfiziere den alten gründlich, und sorge für reinen weißen, mit Schwefelpulver vermischten Sand.

John S. — Man muß 30 Tage in dem Bezirk gewohnt haben, um sein Stimmrecht ausüben zu können. Wenn Sie also gleich am ersten Registrierungstage, am 2. Oktober, Ihren Namen in die Wählerlisten eintragen lassen, so werden Sie am 2. November stimmen können.

J. P. — Bei den zahlreichen Klagen, welche uns über in Oesterreich erhobene Zölle zugehen, ist es eine angenehme Abwechslung, einmal zu hören, daß in manchen Fällen überhaupt keine Gebühren erhoben werden. Ihre Frau und Ihre Tochter, die im Juli von hier nach Graz reisten, nahmen, wie Sie schreiben, vier große Reisekoffer und vier Handtaschen mit, die zusammen auf $800 versichert waren, und hatten keinen Cent Zoll darauf zu bezahlen. Was die österreichischen Behörden tun oder lassen, ist also offenbar ganz unberechenbar.

L. J. K. — Sie hätten schon Ende April oder Anfang Mai in den Bureaus der Assessorenbehörde im dritten Stockwerk des Countygebäudes vorsprechen und dort eine beschworene Aussage über den Wert Ihrer Fahrhabe machen sollen. Da Sie es nicht taten, hat die Behörde jetzt selbst eine Einschätzung vorgenommen. Ob es etwas nützen wird, jetzt Einwand dagegen zu erheben, ist zweifelhaft; Sie können ja aber, wenn die Einschätzung zu hoch ist, den Versuch machen. Die ganze Fahrhabe ist steuerpflichtig, hat sie einen Wert von weniger als $200, so wird aber gewöhnlich keine Rechnung ausgeschickt, da es sich im Falle der Zahlungsverweigerung nicht verlohnt, den Betrag einzuklagen.

* * *

Beantwortete Rechtsfragen.

Alter Leser. — Falls der Zahnarzt dafür garantierte, daß das Gebiß passen werde, so können Sie ihn mit guter Aussicht auf Erfolg verklagen; tat er es aber nicht, so werden Sie, so lange er im allgemeinen gute Arbeit lieferte, nichts ausrichten können.

(Für die „Abendpost“.)

Ratschläge für die Gesundheitspflege.

Von Dr. Arthur H. Weis, Chicago.
(Columbus Memorial Gebäude, 31 N. State Straße.)

Copyright, 1919, by Dr. Arthur H. Weis, Chicago, Ill.

Dr. Weis bespricht unter diesem Titel, wie Krankheiten verhütet werden können, und wie das Leben auf gesunder Grundlage geführt werden soll. Er wird persönliche Anfragen auf diesem Gebiet in dieser Rubrik beantworten, soweit es der Raum und die Art der Frage zuläßt. Anfragen, denen ein adressierter Briefumschlag beiliegt, werden brieflich beantwortet. Diagnosen und Verschreibungen für individuelle Fälle werden nicht geliefert.

Es wird gebeten, die Zuschriften möglichst kurz abzufassen.

Ein sehr beängstigendes Gefühl für den Unglücklichen, der darunter leidet, ist die Empfindung des Schwindels. Das sichere Gleichgewicht zu besitzen schätzen wir nicht, bis die ganze Größe des Verlustes desselben in vollendeter Tat an uns herantritt. Es geht uns ja auch ganz so mit anderen unschätzbaren Gütern, wie z. B. der Freiheit.

Das Gefühl des Schwindels ist auch vielen Gesunden bekannt durch die Erfahrung gewonnen beim Herabblicken von großen Höhen, bei manchen Leuten durch das rasche Hinauf- oder Herabfahren im Fahrstuhl, am schmerzlichsten noch durch das Leiden der Seekrankheit auf dem hohen Meer.

Am häufigsten in Bezug auf tatsächliche Erkrankungen tritt Schwindelgefühl im Alter auf durch Störungen in der Blutversorgung des Gehirnes. Die Blutgefäßverhärtung (Arteriosclerose) gibt die Ursache ab für diese Zirkulationsschädigung. Sehr oft sind diese Anfälle von Schwindelgefühl ohne besondere Bedeutung, kommen viele Jahre lang vor, ohne daß schwerere Erscheinungen sie begleiten oder ihnen folgen. Aber es kann auch vorkommen, daß sie die Einleitung darstellen für die gefährlichen „Schlagflüsse“, die Apoplexieen des Alters, die dann auftreten.

Syphilitische Erkrankung der Blutgefäße des Gehirns oder dieselbe Krankheit des Gehirnes führen zu Schwindelgefühlsanfällen, die auch später vom Schlagfluß gefolgt werden.

Bei anderen Erkrankungen des Gehirnes, wie Geschwulstbildung, ist Schwindelgefühl ein häufiges Symptom, besonders zur Zeit der Entwicklung des Tumors. Oft gesellt sich zum Schwindel ein unsicherer, schwankender Gang.

Auch bei wirklichen Geisteskrankheiten, wie der aPralysis dementia, heiten, wie der Paralysis dermentia ist der Schwindel ein Frühsymptom, bricht.

Irgend eine Ursache, welche die Blutversorgung des Gehirns stört, kann zu Anfällen von Schwindelgefühl führen. Hierher gehören Herzkrankheiten. Dann auch die Beschwerden, die in den Jahren des Lebenswechsels bei Frauen auftreten. Auch im Beginne der Entwicklung zur Frau, bei der Bleichsucht der jungen Mädchen, treten oft leichte Anfälle von Schwindel auf.

Der körperliche Sitz für die Funktion des Gleichgewichtes ist ein kleines knöchernes Organ des inneren Ohres, das sogenannte Labyrinth. Erkrankungen des Gehörorgans, welche auch das Labyrint angreifen, sind stets mit Schwindelgefühl und schwankendem Gang verbunden.

Durch Nervenverbindungen sind die Ursachen, die für Schwindel verantwortlich sind, mit der Verdauungssphäre verknüpft. Deshalb sind soviele Schwindelanfälle begleitet oder eingeleitet vonUebelkeit oder sogar tatsächlichem Erbrechen. Es hat sich deshalb beim Publikum und zum Teil sogar bei Aerzten die Vorstellung herausgebildet, daß Schwindelanfälle von gestörter Verdauung herrühren können. Es ist dies aber tatsächlich äußerst selten.

Andererseits läßt es sich nicht leugnen, daß Schwindel bei nervösen Menschen, bei Neurasthenikern sehr häufig ist. Es sind dies aber milde Anfälle, es fehlen die schweren Begleit- oder Folgeerscheinungen, es tritt keine Uebelkeit oder Erbrechen auf, es fehlt das Schwanken des Ganges, es fehlen Augensymptome, wie wir sie bei schweren Fällen beobachten. Auch merkt man bei diesen Patienten, daß die Anfälle von ihrer jeweiligen geistigen Verfassung bedingt sind. Dann, daß bestimmte Gedankeneinflüsse die Anfälle auslösen, so zum Beispiel das Durchschreiten eines großen freien Raumes. Bei anderen ist das Gegenteil der Fall: Nämlich der Schwindel durch das Angstgefühl, in geschlossenen Räumen zu sein, in Gesellschaft, im Theater, in der Kirche, die furchtsame Vorstellung, nicht leicht herauskommen zu können. Diese Patienten fallen auch niemals hin bei ihren Schwindelattacken, wie überhaupt diese ganze Form sich durch mildes Auftreten auszeichnet und nicht im Verhältnis zu dem Leiden und den Klagen des Patienten steht.

Bei der fallenden Krankheit, der Epilepsie, tritt auch Schwindelgefühl auf, oft dann in jenen Momenten, die dem Patienten bekannt und gefürchtet sind dadurch, daß sie den schlimmen Anfall einleiten.

Bei empfindlichen Individuen geben chronische Vergiftungen mit Alkohol oder Tabak Anlaß zu Schwindelgefühl. Auch Vergiftungen, die im Körper selbst entstehen, durch die Häufung von Stoffwechselgiften, durch das Zurückbleiben von Giften im Körper bei Nierenleiden, veranlassen Schwindelgefühl.

Oft wiederkehrendes, starkes Gefühl von Schwindel ist unbedingt ein dringliches Symptom, welches eine ernste Krankheit entweder begleitet oder einleitet, und sollte deshalb stets die gebührende Aufmerksamkeit des Leidenden erhalten, um seiner richtigen Deutung zugeführt zu werden.

*

Erteilte Auskünfte.

S. J. Mein Mann, 51 Jahre alt, klagt sehr oft über Schwindel. Was kann dies sein?

Antwort: Wie Sie dem heutigen Artikel entnehmen können, gibt es eine Reihe verschiedener Leiden, die dieses unangenehme Gefühl verursachen können.

K. T. Mein Kind, ein Mädchen, 9 Jahre alt, hat an der Brust ein mit Haaren bewachsenes Muttermal, etwa in der Größe eines Vierteldollars. Es scheint langsam zu wachsen. Man sagte mir, wenn man es entfernt, könnte leicht ein Krebs entstehen. Sonst würde ich es gerne herausschneiden lassen. Was ist Ihre Meinung?

Antwort: Man hat Sie falsch unterrichtet. Sie können dieses Mal ruhig entfernen lassen.

B. N. Seit 2 Jahren leide ich viel an Asthma. Mein Arzt meint, es komme von Erweiterung der Lunge und sei kein wirkliches Asthma. Was ist dies?

Antwort: Der Arzt denkt wohl an das sogenannte Emphysem der Lunge. Hier erweitern sich die terminalen Lungenbläschen und verlieren ihre Elastizität, so daß die Lunge nicht mehr recht atmen kann.

H. W. Als ich mich jüngst einer Untersuchung für Lebensversicherung unterzog, stellte der Arzt einen Herzfehler bei mir fest. Ich denke dies war der Fall. Man sprach von „Murmur“. Was ist dies? Und was hat es für Bedeutung?

Antwort: Murmur ist ein Herzgeräusch und kommt vor bei Herzklappenfehlern. Es gibt aber viele Leute, die, mit derartigen Geräuschen behaftet, noch lange Jahre leben.

— Auf die Kent State Bank in Grand Rapids, Mich., wurde von einem Raubgesellen ein Ueberfall ausgeführt. Er sperrte den allein anwesenden Kassierer Melvin Ringold in das Sicherheitsgewölbe und entkam dann mit $10,000 in Bar und einer beträchtlichen Summe in Wertpapieren.

Leset die „Sonntagpost“.

North Ave. und Larrabee Str.

THE STERN CLOTHING CO.

Offen Samstag abends

Sterns Herbstanzüge

Die größten Werte! Riesige Ersparnisse!

Wir wünschen, daß Ihr uns besucht und von uns den Beweis dieser Behauptungen verlangt. Es ist nicht ein Herbst-Anzug oder Ueberzieher in unserem großen Lager, der nicht vollständig allen Behauptungen entspricht, die Sterns machen.

Sterns Kleider für den Herbst sind $8 bis $15 niedriger, als der Preis, den Ihr anderswo für minderwertige Qualität und Arbeit bezahlen müßt.

Der Grund ist einfach genug. Wir machen ein riesiges Geschäft in einem einfachen, zweckentsprechenden Laden, in einer Nachbarschaft gelegen, wo Miete und Betriebskosten niedriger sind.

Für Männer und junge Leute haben wir die neuen, beliebten zwei- und drei-knöpfigen doppelbrüstigen Modelle — reinwollene Stoffe — die besten Suitwerte in der Stadt zu

$35 bis $65

Wenn Euer Knabe Kleider gebraucht bringt ihn zu Sterns. Es bedeutet eine große Ersparnis für Euch und Eleganz und Schneid für den Knaben.

Todesanzeige.

Hiermit Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß

Marie Schultz, geb. Schuldt,

am 22. September, in der Wohnung ihrer Tochter in Crystal Lake, Ill., im Alter von 90 Jahren und 23 Tagen gestorben ist. Sie folgte in den Tod ihrem Gatten, 3 Töchtern und 1 Sohn. Beerdigung Samstag, 25. Sept., vom Trauerhause nach der evang.-luth. Kirche, von da mit Autos nach dem St. Lucas Friedhof.

Frau Fred Kober, Louis Schultz, Frau Albert Moritz, (von Crystal Lake, Ill.), **Frau Chas. Pohlman, Frau Carl Tabel** (von Deutschland), Kinder. Nebst Enkeln und Urenkeln.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter und Schwester

Annie Mundt

am 23. September im Alter von 54 Jahren gestorben ist. Die Leichenfeier findet statt am Samstag, um 3 Uhr nachm., vom Trauerhause, 432 Beloit Ave., Forest Park, aus. Beisetzung auf dem Concordia Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Sophie Mundt, Mutter, **John, Frau Louisa Schultz, Emma Mundt, Frau Minnie Gocker und Fred Mundt,** Geschwister.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater

Nicholas Thinnes

am 23. September im Alter von 51 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 25. September, um 9:30 morgens, vom Trauerhause, 7046 N. Western Ave., nach St. Henrys Kirche, wo ein feierliches Hochamt um 10:30 morgens zelebriert wird. Beisetzung auf dem St. Heinrichs Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Thinnes, geb. Herff, Gattin, **Joseph, Margaret, Aloysius, Frank, Agnes und Cecelia,** Kinder.

Bitte keine Blumen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter

Marie Kaegbein,

Gattin des verstorb. Charles Kaegbein, am 22. Sept. im Alter von 80 Jahren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, um 1:30 nachm., von der Wohnung ihrer Tochter, 340 N. Bernard Ave., La Grange, Ill., nach dem Waldheim-Friedhof. Tief betrauert von:

Louis Kaegbein, Sohn. **Frau Sophia Ramm,** Tochter, nebst Verwandten. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Private Henry J. Plattner,
(54. Inf., Comp. 6, Division France)

Sohn der verst. Josephine, gestorben ist. Die Leichenfeier findet statt am Montag, den 27. Sept., um 9 Uhr morgens, vom Trauerhause, 5234 S. Maplewood Ave., nach der St. Clare Kirche, wo ein Hochamt zelebriert wird, von da mit Autos nach dem St. Marien Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Henry Plattner, Vater. **Martin und Josephine,** Geschwister. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Enkel

Maurice J. E. Popp jr.

gestorben ist. Beerdigung am Samstag, 1:30 nachm., vom Elternhause, 2617 Cottage Grove Ave., mit Autos nach dem Mt. Greenwood-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Maurice und Bertha Popp, Eltern. **Louisa Pfister und Barbara Popp,** Großmütter.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater

Frank Teuber

am 23. September im Alter von 72 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 27. Sept., um 1:30 nachm., vom Trauerhause, 2032 Cortez Str., nach der St. Peters Kirche, Oakley Boulevard und Cortez Str., von da nach dem Eden Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Minna Teuber, geb. Pfeng, Gattin. **Herman, Frank jr., Bertha, William, Frieda, Frau Caroline Rachel, Frau Elizabeth Thon, Frau Sophie Paape,** Kinder, nebst Schwiegerkindern und Enkeln. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und gute Mutter

Lulu Jacobsen

am 23. September im Alter von 51 Jahren 11 Monaten und 23 Tagen gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 27. September, 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 3701 North Robey Str., nach dem Graceland Cemetary. Die trauernden Hinterbliebenen:

Arthur Jacobsen, Gatte.
Richard Jacobsen, Sohn.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

John Weidman

(Gatte der verstorbenen Lena Weidman) im Alter von 78 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 27. Sept., um 2:30 nachm., von der Wohnung seiner Tochter, Frau L. Scharman, 3618 Janssen Ave., nach Graceland. Die trauernden Hinterbliebenen:

Margaret, Lena, Hannah und John, Kinder. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Raymond Muth

am 23. September im Alter von 5 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 25. September, um 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 1947 Bissell Str., nach der Theresa Kirche, von da nach dem St. Josephs Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Stephen und Theresa Muth, Eltern. **Carl,**

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester

Mary Berner

im Alter von 84 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Samstag, 3:30 nachm., von der Kapelle 1458 Belmont Ave. nach Montrose. Um stilles Beileid bitten:

Rudolph Berner, Sohn. **Louisa Berner,** Schwiegertochter. **Frau Alice Showalter,** Enkelin. **Frau Johanna Hartig,** Schwester.

Um Sitze bitte Lake View 68 aufzurufen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser liebes Söhnlein

Edgar Welk

am 22. Sept. im Alter von 3 Monaten sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am 25. Sept., um 1:30 nachm., vom Trauerhause, 4330 Fairfield Ave., nach dem Bethania-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Arthur und Margarethe Welk, Eltern. **Arthur,** Bruder; nebst Verwandten.

Im Himmel, im Himmel
Ist Freude so viel,
Da bin ich ein Engel,
Beim Heiland im Spiel.
D'rum lasset euch trösten,
Und weint nicht so sehr,
Denn ich bin in Jesu Arm,
Was wollt Ihr denn mehr.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Sohn

Rick Hujer

im Alter von 17 Jahren und 10 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, um 2:30 nachm., vom Trauerhause, 1645 Keenon Str., nach der St. Bonifazius-Kirche, von da nach dem St. Josephs-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Michael Hujer, Vater. **Katherina Hujer,** geb. Helferich, Mutter; nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Vater

Frederick Rudow,

Gatte der verstorb. Carolina Rudow, entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, 2 Uhr nachmittags, vom Trauerhause, 5206 Union Ave., mit Autos nach Bethania. Um stilles Beileid bittet der trauernde Sohn:

Robert J. Rudow.

Um Sitze bitte Yards 662 aufzurufen.

Zur Erinnerung

In Liebe und Trauer gedenken wir des Todestages unserer geliebten Gattin und Mutter

Minnie Reinhold,

gestorben vor einem Jahre, am 24. September 1919.

Geschieden wohl,
Doch nie vergessen.
Ruhe sanft!

John Reinhold, Gatte, nebst Töchtern.

Danksagung.

Unseren herzlichsten Dank sagen wir hiermit allen unseren Freunden und Bekannten für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und schönen Blumenspenden bei der Beerdigung unseres lieben Vaters und Großvaters

Gustav Schennemann.

Ebenfalls dem Nordwestern Unterstützungsverein besten Dank.

Louis W. Schennemann, nebst Gattin und Kindern.

Bush Temple Theater.

Dir. Conrad Seidemann.—Tel. Superior 4819.
Sonnabend, den 25. Sept., 8:15 abends, Eröffnungs-Vorstellung!

EGMONT

von Goethe. Musik von Beethoven.
Sonntag, den 26. Sept., Matinee 2:45:

Egmont

Abends 8:15: „Die Dollarprinzessin", Operette von Leo Fall.
Vorstellungen täglich. bidofrsa

Grosse Post aus Deutschland

Zeitungen, Zeitschriften und Bücher aller Art!

Neu! Chemisch-technische Spezialitäten und Geheimnisse — über 500 praktische Rezepte — Preis $2.50.
Großes Buch der Einmachekunst............75c
Bücher über Wurst- und Fleischwaren-Fabrikation, 60c.
Neuer Münchener Fliegende Blätter Kalender für 1921 ....45c
Interessante Romane zu 10c, 15c, 20c und 35c; 7 verschiedene Erzählungen für $1.

Koelling & Klappenbach
Chicagos deutsche Buchhandlung,
206 West Randolph Strasse.

Aufruf!

Die Mitglieder des Hauptvereins sowie der Zweigvereine des **E. E. D. U. K. U. V.** werden hiermit zu der am Sonntag, den 26. Sept., um 2 Uhr nachm., stattfindenden Fahnenweihe des Eichenstamm Krankenunterstützungs-Verein höflichst eingeladen. Die Mitglieder des Hauptvereins versammeln sich um 12 mittags in der Vereinshalle. Die Mitglieder der Zweige nach eigenem Gutachten. Zusammentreffen aller Mitglieder in Kraemers Platz, 1637 Clybourn Ave., um 1 Uhr nachm. Im Interesse des Vereins werden die Mitglieder ersucht, sich so zahlreich wie möglich mit Badges zu beteiligen. Mit Vereinsgruß:

F. Wagner, Präsident. J. Simon, Sekretär.

Soziale Turnhalle
1651 Belmont Ave. und Paulina Str.,
1 Block westlich von Lincoln Ave.
— für guten —
Lunch u. erstklassige Getränke
sorgt stets der Herbergsvater:
Conrad Mueller
Napsakontr.

Zieht weitere Kreise.

Auch Regierung hat jetzt eine Untersuchung eingeleitet.

Der Baseballskandal.

Diejenigen Händler, die Lose durch die Post versandt haben, werden belangt und können schwer bestraft werden. — Wurde durch Erfahrung nicht klug.

Der Baseballskandal, der hier in den letzten Tagen so viel Staub aufgewirbelt hat, zieht weitere Kreise. Auch die Regierung hat sich zum Einschreiten veranlaßt gesehen. Dem Bundesanwalt Charles F. Clyne ist nämlich zu Ohren gekommen, daß mehrere der „Pools", unter Anderen der „Great Western Baseball Pool", einen Handel mit den Baseballlosen in fast sämtlichen Staaten des Landes betrieben und besagte Lose durch die Post versandt haben. Die Folge war, daß er sofort den Hauptpostinspektor Rush D. Simmons ersucht hat, eine gründliche Untersuchung einzuleiten. Sollte es sich bestätigen, daß Lose durch die Post versandt worden sind, so sollen die Sünder wegen Uebertretung des Paragraphen 237 des Strafgesetzbuches zur Rechenschaft gezogen werden. Falls sie überführt werden, können sie in jedem einzelnen Falle um $1000 gestraft und zu zwei Jahren Zuchthaus verurteilt werden.

Gefundenes Fressen.

In der heutigen Verhandlung des der Consumers Packing Co. in Richter Evan A. Evans' Abteilung des Bundesgerichtes gemachten Prozesses war der ehemalige Landwirt, jetzige Rentier Stephan Tronc aus Paris, Ill., der wichtigste Zeuge. Er gab an, daß er infolge der gleißenden Vorspiegelungen der Firma sich veranlaßt sah, für 2500 Aktien zu kaufen. Ohne sein Wissen habe man ihn auf den Prospekten als Mitglied der beratenden Behörde aufgeführt. Auch zum Direktor habe man ihn machen wollen. Die Ehre habe er aber abgelehnt.

Als der Hauptverteidiger Anwalt Charles Erbstein ihn ins Kreuzverhör nahm und ihn fragte, ob er wisse, was ein Direktor sei, antwortete der Zeuge mit ruhiger Selbstverständlichkeit: „Gewiß doch, ich bin schon Direktor gewesen."

„Waren Sie Direktor einer Bank?"

„Nein."

„Einer Korporation?"

„Nein. Auch das nicht. Ich war aber Direktor einer Goldgrube."

„Und trotz dieser Erfahrung kauften Sie die Aktien?"

„Jawohl, trotz alledem!"

Das im Armensünderton abgelegte Geständnis löste schallendes Gelächter aus.

Trübe Aussichten.

Wie der staatliche Prohibitionsdirektor R. W. Stone heute den Vertretern der Presse mitteilte, ist die den Spirituosenhändlern und den Apothekern gewährte Frist zur Erneuerung ihrer Schnapslizensen bis zum 1. November, bezw. den 31. Dezember verlängert worden. Er fügte aber hinzu, daß die Hälfte der Gesuchsteller abschlägig beschieden werden würde. Es gäbe im Staat 350 Spirituosengroßhändler, von denen 330 in Chicago ansässig seien. Die Hälfte von ihnen habe aber durch unsaubere Geschäfte und verdächtige Einbrüche, die sich angeblich bei ihnen ereigneten, die Anwartschaft auf Erneuerung der Lizens verwirkt. Dasselbe gelte von den 1400 Apothekern des Staates. Letztere möchten doch unter keinen Umständen in seinem Amte persönlich vorsprechen. Die Gesuchformulare würden ihnen durch die Post übermittelt werden, und sie hätten die Formulare nur auszufüllen und einzusenden.

Steckten Köpfe zusammen.

Gestern abend traf Frank M. Daley, der Sonderhilfsgeneralanwalt, der sich ausschließlich mit der Untersuchung von Wahlbetrügereien befaßt, hier ein und hatte eine Unterredung unter vier Augen mit dem Bundesanwalt Clyne. Alle Umstände scheinen darauf hinzudeuten, daß hier in Verbindung mit der letzten Wahl eine Untersuchung eingeleitet werden wird.

Falsche Geschäftspolitik.

Von Bundesrichter Page, der bekanntlich als Schiedsrichter die Forderung der Schlachthausangestellten untersucht, wurde heute E. W. Pratt, Sachverständiger für Kraftbetriebe, gefragt, ob es weise wäre, die Stückarbeit in den Reparaturwerkstätten aufzugeben. Zeuge erklärte: „Im Gegenteil. Die Regierung hat es ja nach Uebernahme der Bahnen versucht und die trübsten Erfahrungen gemacht. Die Firma, die Stückarbeit aufhebt, schneidet sich selbst ins Fleisch."

Morgen — Blut- und Leberwurst mit Erbsen-Puree.
Hotel Randolph (Bismarck).

Bush Temple Theater.
(Direktion Seidemann.)

Morgen abend zur Erstaufführung Goethes „Egmont" mit Beethovens Musik.

Goethes historisches Trauerspiel „Egmont" in fünf Aufzügen mit der von Beethoven geschriebenen Musik wird morgen abend gelegentlich der diesjährigen Erstaufführung unter der persönlichen Spielleitung von Direktor Seidemann wiedergegeben werden. Letzterer kündigt für diese Glanzwiedergabe des Goetheschen Werkes folgende für sich selbst sprechende Rollenbesetzung an:

Margareta v. Parma, Tochter Karls V., Regentin der Niederlande..Louise Brückner
Graf Egmont, Prinz von Gaure..Max Jürgens
Wilhelm von Oranien..........Fritz Kidaisch
Herzog von Alba ....Jose Danner
Ferdinand, sein natürl. Sohn....Walter Bonn
Machiavell, im Dienste der Regentin..... ....James Brückner
Richard, Egmonts Geheimschreiber..Heinr. Bend
Silva, Albas Diener............Gustav Haussig
Gomez, do., ...Wilhelm Brackenbusch
Klärchen, Egmonts Geliebte......Else Janssen
Ihre Mutter ....Johanna Eisemann
Brackenburg, ein Bürgerssohn..Willy Schubert
Soest, Krämer ....Max Hanisch
Jetter, Schneider ....Paul Gehring
Zimmermann ....Tony Bohmann
Seifensieder ....Fredy Ambrogio
Buyck, Soldat unter Egmont....Gustav Haussig
Ruysum, Invalide und taub..Wilh. Brackenbusch
Vansen, ein Schreiber..............Kurt Benisch

„Egmont" wird in der Matinee am Sonntag nachmittag wiederholt, und am Sonntag abend gelangt das reizende Operettenwerk Leo Falls, „Die Dollarprinzessin", zum ersten Male zur Aufführung, und zwar unter der Regie des Herrn Curt Benisch. Außer dem Regisseur selbst wirken in der Operette noch mit Lucy aufgeführt. „Die Dollarprinzessin" Westen, Walter Bonn, Herta von Tuerk, Willy Schubert, Angelo Lippich, Paul Gehring, Louise Brückner und andere hervorragende Kräfte. Die Tänze werden von den Damen: Beatrice Gardell, Solo, ferner Therese Cassela, Hilda Church, Ruth Byrn und Virginia Scott, von der Balletschule der Frau Marie Young, bleibt dann für die Abende vom Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag, sowie für die Sonntag-Matinee auf dem Spielplan, und der Dienstag und Mittwoch abend wird durch eine sorgfältig einstudierte Wiedergabe des Beyerleinschen Militärschauspiels „Zapfenstreich" ausgezeichnet. Der erste Kammerspielabend dieser Saison findet am Freitag, den 8. Oktober, statt, und zwar gelangt an demselben die Einakterserie „Anatol" von Arthur Schnitzler zur Aufführung. Diese Serie besteht aus vier höchst pikanten Einaktern des berühmten Bühnenschriftstellers. Am Dienstag, dem 5. Oktober, wird W. Schmidtbonns Schauspiel „Der Graf von Gleichen" gebracht, und „Der Bettelstudent", die zweite Operette der Saison, ist auf Samstag, den 9. Oktober, angesetzt. Dieser Operette folgt dann der „Rastelbinder" gleich auf dem Fuße. Einlaßkarten zu allen angesagten Vorstellungen sind an der jetzt täglich geöffneten Theaterkasse zu haben, oder sie können auch telephonisch — Superior 4819 — bestellt werden.

Habt Schönheit ohne Mühsal

Laßt Stuart's Calcium Wafers die Arbeit verrichten, Euer Gesicht von Pimpeln und derartigen Makeln zu befreien.

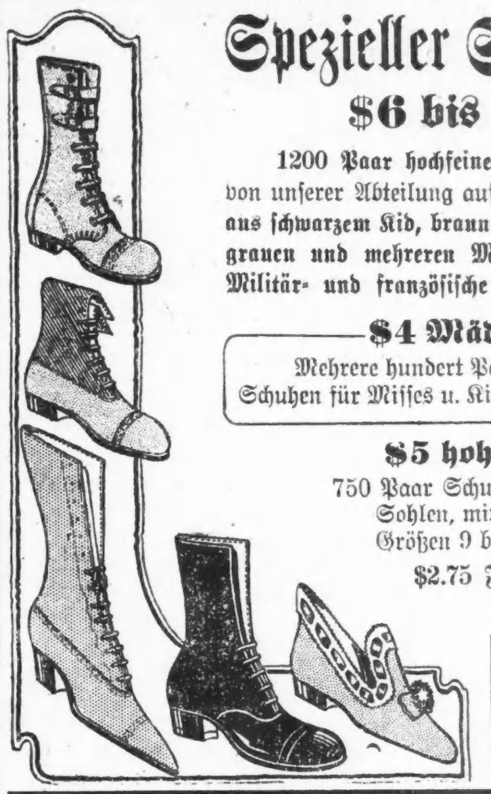
Anstatt jener nichtigen Bemühungen mit Gesichtsdampfbädern, Massage, Cremes, Abwaschungen usw.,

die nur Enttäuschung gebracht haben, überlaßt es der wundervollen Wirkung von Calcium.

Es gibt nur ein Mittel, Pimpel, Mitesser und derartige Makel zu beseitigen — durch das Blut und die Haut. In Stuart's Calcium Wafers, bei den Mahlzeiten eingenommen, dient das wundervolle Calcium dazu, das Blut zu einer der bedeutendsten Leistungen auszurüsten, die der Wissenschaft bekannt sind. Dies ist seine Tätigkeit, durch die es die dünnen Fasern fest erhält, aus denen sich sogar so winzige Muskeln zusammensetzen, welche den Wechsel des Ausdrucks kontrollieren. Es ist dieser Stoff, der auf die Haut einwirkt, sie gesund erhält und Unreinigkeiten beseitigt. Besorgt Euch eine 60 Cent Schachtel von Stuart's Calcium Wafers in irgend einer Apotheke. Anzeige.

ROTHSHILDS' BARGAIN BASEMENT

Seht was Ihr erspart.



Spezieller Samstag Schuhverkauf

$6 bis $8 hohe Damen-Schuhe

1200 Paar hochfeine Schuhe für Damen, später nicht mehr geführte Partien, von unserer Abteilung auf dem 4. Floor heruntergebracht, bestehend aus schwarzem Kid, braunem Kid, Gunmetal Kalbleder, Patentleder, grauen und mehreren Moden von Kombinations-Leisten, Cuban-, Militär- und französische Absätze, alle Größen.......... $3.95

$4 Mädchen- und Kinderschuhe, $2.98

Mehrere hundert Paar von schwarzen und lohfarbigen Kalbleder-Schuhen für Misses u. Kinder, Knöpf- od. Schnürschuhe, alle Gr. bis 2, $2.98

$5 hohe Sturmschuhe für Knaben, $3.45

750 Paar Schuhe für kleine Knaben, High Storm Mode, schwere doppelte Sohlen, mit zwei Schnallen und Riemen, nur in lohfarbig, Größen 9 bis 13½.......... $3.45

$2.75 Filz Juliets und Comfort Slippers für Damen, $1.98

$5 Comfort Damenschuhe, $2.98

Comfort Schuhe für Damen, von einem wohlbekannten Fabrikanten gekauft, feinste Qualität, schwarzes Kid, handgewendete Sohlen, schlichte oder Tipped Zehen, Leder- oder Gummiabsätze, Fabrik-Ausschuß, alle Größen.......... $2.98

$3.25 hohlgesäumte nahtlose Bettücher, 81x99 Größe, vollständig gebleicht; das Stück zu

$2.39

45x36 gebleichte Kissenbezüge, aus guter Sorte Muslin-Bettuchzeug gemacht; nur 6 an jeden Käufer; das Stück zu

42c

Winter Union Suits für Kinder

1,200 $2.00 bis $2.50 Muster, Baumwolle und schwer fließgefüttert, für Knaben und Mädchen, Ecru, Natural und weiß.— $1

600 Paar 35c, 50c Baumwolle und Lisle-Strümpfe für Damen, nahtlos und Semi-fashioned, mit hinten hinauflaufender Naht, doppelte Fersen und Zehen, weiße und farbige, beste Qualität, zu..........

25c, 35c Baumwolle und Lisle-Strümpfe für Babies, nahtlos, beste Qualität, schwarze, weiße und farbige, zu **15c**

Außergewöhnlicher Verkauf von neuen Herbst-Kleidern

Wünscht Ihr neue Kleider, zu mäßigem Preise, so seht diese

Tricotine, Serge, Taffeta, Tricolette, und Satin Kleider

$15.95

Es sind die besten Kleider, die Ihr je zu $15.95 gesehen habt. Wieder einer jener glücklichen Einkäufe, den unser Kleiderkäufer machte—die Sorte, die unserem Bargain Basement die besten Freunde macht. Dutzende von eleganten Fassons, passend für den Straßen-, Geschäfts- und Nachmittagsgebrauch. Fassons schließen ein: schlichte und fancy Tunics, Redingotes, gerade Linie, ruff. Blusen und Coat Modelle, Größen 14 bis 44.

U. S. Government Surplus
10,000 Yards 54-zöll., 16-Unzen

Oxford graue Wollstoffe

Von der Bundesarmee gekauft; sehr nützlich für Männer-, Knaben-, Damen- und Mädchen-Mäntel, Männer-, Knaben-Anzüge und Damen Suits, Damen Skirts, Mädchenkleider, Blankets und Auto Roben; kostete der Bundesregierung mehr, als unser Verkaufspreis beträgt; im Retail gut $6 die Yard oder mehr wert; unser Verkaufspreis morgen, die Yard..... $2.69

Regierungs-Ueberschuß

Laundry Bags

In der Armee bekannt als Barrack Bags. Größe 24 Zoll breit, 36 Zoll lang. Von schweren Baumwollstoffen gemacht; kosteten der Regierung bedeutend mehr, als unser Preis beträgt; 6 an jeden Kunden, das Stück.......... 69c

Neu eingetroffen

500 garnierte und geschneiderte Hüte für Damen und Mädchen

Aus Sammet der besten Qualitäten, in schwarz und Two-Toned Kombinationen; Off-Face-Moden, Matrosenhüte, weiche Effekte, nett garniert mit Pin oder Ornamenten; jede Farben-Kombination, die man wünscht.

Spezielle Samstag Offerte, unübertroffene Werte zu....... $3.95

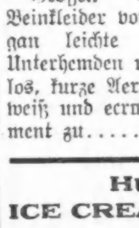
U. S. Government Surplus

Armee Hemden u. Beinkleider

Wert $1.00 das Stück

Größen — Hemden von 36 bis 40; Beinkleider von 32 bis 38; Balbriggan leichte baumwollene gerippte Unterhemden und Beinkleider; ärmellos, kurze Aermel, runder Kragen, in weiß und ecru; das Garment zu.......... 49c

HUMMER ICE CREAM FREEZERS



Ganz Metall, 2-Qt. Größe. Wir haben diesen Freezer als verkauft, wert viel mehr Wurden spät geliefert. Nur einer an einen Kunden — das Stück zu....... 89c

U. S. Government Surplus

Lava Seife

Von der Marine gekauft

Chemical Resolvent, ausgezeichnet für Toilette und Bad. Zu 6c das Stück verkauft, vor dem Kriege, zu 9c heute. Keine abgeliefert. 12 Stücke für.......... 48c

U. S. Government Surplus
Qualität „A", $1.25 Wert

Airplane Baumwolle

Vom Ver. St. Luftdienst gekauft
36 Zoll breit

Für viele Zwecke zu benutzen

Suits, Kleider, Skirts, Middies, Smocks, Auto Coats, Männerhemden, Kindertrachten, Pajamas, Nachtgewänder, Luncheon Cloths, Mittelstücke, Möbel-Draperie und Slip Covers, halbe Sash- und volle Länge Fenster Casement Gardinen; morgen, nur 5000 Yards zum Verkauf, die Yard.......... 55c

Anzüge für Männer und junge Männer

zu $25

Werte bis $40

Dies ist ein großer Bargain zu diesem Preise. Viele Moden und gut gemacht. Jeder Anzug ist aus wollenen Stoffen gemacht; reiche Farben, in netten Karrierungen, Streifen und schlichten Flanellen. Werden in Farben gezeigt, wie braun, grün, grau, viertel oder halb gefüttert, Größen 32 bis 42.

Hosen für Knaben

Kniehosen für Knaben, reinwollene blaue Serges, vollständig gefütt., meistens Größen 6 bis 14 Jahre.. $2.69

Slipons für Knaben, aus Baumwoll Jersey in navyblau, Gr. 28 bis 34, 1.25 Werte.... 79c

Knabenblusen, Standard Fabrikat und Größen, alle guten Muster, Alter 6 bis 16 Jahre, $1.50 Werte — zu.. $1.15

UMI

Doppelte S&H Stamps bis Mittag.

W. A. WIEBOLDT & CO.
MILWAUKEE AVE. AT PAULINA ST. — 2 STORES — LINCOLN, SCHOOL AND ASHLAND

10 bis 11 vorm.: Filz Hausslippers für Damen, Juliet und Everett Fassons, gute Qualität Filz, genähte Ledersohlen und Absätze, es sind $2.00 Werte — das Paar zu $1.19

Kleidet Euch richtig für Herbst

Zu einem mäßigen, im Bereich jeder Börse liegenden Preise, offerieren wir eine Partie Damen-Suits für Samstag, und wir wissen, daß unserer Offerte entsprochen werden wird. Aus Men's-Wear Serge, Silvertone und Velour Le Laine gemacht, sowie etliche karrierte in gekräuselten und geradlinigen Effekten. Einige mit fancy Steppstich, mit Knöpfen besetzt, sowie auch gegürtelte Modelle, in marineblau, rose, taupe und braun; in allen Größen für Damen u. Misses — morgen zu $29.50

Ein $12 Kleiderverkauf

Ungewöhnliche Kleiderwerte sind in diesem Laden etwas Alltägliches, und darum können Sie wundervolle Werte erwarten, wenn wir eine Gruppe wie diese offerieren. — Satinkleider, Taffetakleider, bestickte Crepe de Chine Kleider und perlenbesetzte Georgette Kleider. In einer großen Auswahl v. Moden, meist jede Farbe, alle Größen, für Damen und junge Mädchen, zu $12

Eines der beliebtesten Kleider für den Herbst ist aus Tricotine oder französischer Serge feiner Qualität gemacht, einige hübsch perlenbesetzt, andere bestickt; lange, geradlinige Effekte, Taschen u. Schärpen sowie gegürtelte Modelle; eine Gruppe zu sehr mäßigem Preise; — offeriert zu $19.95

Gute Blusen-Neuigkeit

Eine spezielle Partie von schönen Seiden Georgette Blusen, fein handbestickt, mit Perlen und Spitzen besetzt, ausgezeichnete Auswahl von Farben und extra feinem Stoff.

Diese Blusen sind in den neuesten Entwürfen und die Auswahl ist groß und reichhaltig.

Da wir diese Partie von den Fabrikanten zu einer großen Preisermäßigung erwarben, verkaufen wir sie alle zu ungefähr den Kosten des Materials. Eure Auswahl von irgend einer Bluse in diesem Sortiment — offeriert zu $5.48

Für die Kinder

Novelty- und Sailorkleider für Kinder, 2 bis 6 Jahre, aus den feinsten Waschstoffen gemacht — Eine ungewöhnliche Partie von wirklichen $2.98 Werten, zu nur $1.69

Schwere Cheviot Wintermäntel für Kinder, Größen 2 bis 6 Jahre, alle zwischengefüttert, neumodische Taschen und Gürtel, Tuch- od. Sammetkragen, $7.98 Werte — morgen offeriert zu $5.98

Handgemachte wollene Aviatorkappen für Babies, wundervolle Werte, zu $1.29

Unser Laden für Knaben

Die Auswahl von allen Ein-Hosen Norfolk Knabenanzügen in unserem Lager, ausgenommen blaue Serges, zu Hälfte und weniger. Populäre Moden. Schulhosen für Knaben von 6 bis 18 Jahren. Anzüge, die bis $15 verkauft wurden, einige bis zu $18, Samstag zu $7.95

... Größen 2½ bis 8 Jahre, ... Modelle, wert $13.50, zu $10

2-Hosen Knabenanzüge, ... Cassimeres, neue Mischungen, ... Größen 7 bis 18 Jahre ... $10.88

Schulhosen für Knaben, 6 bis 17 Jahre, Cordurops u. feine ... $2.50

Flanell-Rompers für Knaben, schöne Streifen, hübsch garniert, Größen 2 bis 6 Jahre, zu $1.39

... $1.00 ... $1.00 ... $1.00

Mackinaw Knabenröcke, Größen 8 bis 17 Jahre, ... zu $9.95

Mennen's Borated Talcum, 21c

Freezone — für Hühneraugen, 24c — Dr. Edwards Olive Tablets, die Schachtel 16c — 30c Senreco Zahnpasta, die Tube zu 23c — Schönfelds Tee — verkauft zu 16c — Stanolax — für Verstopfung, zu 48c — $1 Borden's Malted Milk — verkauft zu 69c — Squibb's Mineral Oel, die Flasche 69c — 1 Pard Gummi Sheeting — gute Qual., zu 69c

Schuhwerk für Kinder

Ganzlederne Schuhe für Misses und Kinder, aus Mahagoni und ... Leder, ... Größen 8½ bis 2, ... $3.95

Mattleder Schulschuhe für Misses und Kinder, ... ganzledernen Sohlen und Absätzen, in allen Größen, das Paar zu $2.95

Ganzlederne Schuhe für Knaben, mit starken Ledersohlen, ... alle Größen von 1 bis 6, $5.00 Werte, zu $3.95

Starke Schulschuhe für kleine Knaben, mit „Wear-proof" Sohlen und „Stub-proof" Spitzen, in Schnür- oder in Knöpf-Fasson — alle Größen von 9½ bis 13½ — $3.75 Werte; das Paar zu $2.95

Handtaschen

Leder Victoria Taschen und Börsen, mit Seide gefüttert, große und kleine Sorten, mit Spiegel versehen, wert $4.90 — morgen zu $2.98

Handtaschen aus Seide Chiffon Sammet, — mit Abteilungen innen, Metallrahmen, Seidefutter, mit Spiegel und seidenen Quasten versehen, in schwarz und modernen Farben; am Samstag zu $3.98

Neue Halstrachten und Schleierstoffe

Venice Point Spitzenkragen, weiß u. cream, eine große Auswahl, — wert 65c — zu 48c

Net Vestees, mit Spitzen besetzt, weiß und cream, — mit Kragen, $1.25 Werte, zu $1

Wir haben soeben eine Sendung neuer Herbstschleierstoffe erhalten, in allen neuesten Mustern, Maschen u. Farbenkombinationen, große, reichhaltige Auswahl, die Yard $2.98 herab bis 49c

Neueste Moden Herbst Drape Hutschleier, schwarz und farbig, wert $1.50, zu $1

Ueber Handschuhe und Strumpfwaren

Reinseidene nahtlose Damenstrümpfe, einfach schwarz, weiß, und eine Partie von assortierten farbigen Spitzenstrümpfen, ... $1.25

... Tops, Substandards, regulär $1.00 (2 Paare an einen Kunden), Paar, 59c

Feine merzer. Lisle nahtlose Männerstrümpfe, hoch gespleißte doppelte Sohlen, in schwarz, weiß, grau und Cordovan, Paar zu 39c; drei Paare $1

Fein gerippte Lisle nahtlose Kinderstrümpfe, in schwarz und Cordovan, doppelte Fersen u. Zehen, Größen 6 bis 9½, gewöhnlich 59c — Samstag zu 39c

Import. franz. Glace - Handschuhe f. Dam., 2 Klaspen, Paris Point Rücken, in schwarz, weiß, grau, braun, Beaver, mod. Herbstfarb. spez. zu $2.75

Kurze Chamoisette Handschuhe für Damen, 2 Klaspen, in schwarz, grau, braun und weiß, mit einfacher und bestickter Rückseite, regulär zu $1.25 verkauft, das Paar zu 89c

Kurze Seidehandschuhe für Damen, 2 Klaspen, schwarz, weiß, grau und champagnerfarbig, Paris Point bestickte Rückseite, Paar zu $1.50

Beide Läden offen Samstags von 8:30 vorm. bis 6 abends.

Die Alkoholgegner.

Bezüglich des Prohibitionsgesetzes sagt New York Beamter dem Kongreß bittere Wahrheiten.

Washington, 24. September. Am heutigen Tage beschäftigte sich der 15. Internationale Kongreß gegen Alkoholismus mit der Wirkung, welche die Prohibition auf die Arbeiterschaft hat, mit der Unterweisung über Temperenz in den Schulen und mit dem Einfluß der Spirituosen auf die Unsittlichkeit. Unter den Rednern, die für die heutige Sitzung angemeldet worden, befanden sich verschiedene, die über die Lage in Europa berichten wollten, sowie auch der vormalige Binnensteuerkommissär Daniel C. Roper.

Die Vormittagssitzung begann um eine Stunde früher als sonst, um den Delegaten die weitere Erörterung der Anschuldigungen zu ermöglichen, die gestern Bird S. Coler, der Wohlfahrtskommissär der Stadt New York, gelegentlich einer Rede gegen die Beamten, die mit der Durchführung der Prohibition betraut sind, sowie gegen den New Yorker Zweig der Anti Saloonliga und den Vorsteher dieses Zweiges, Wm. H. Anderson, erhoben hatte. Coler behauptete, das Volsteadgesetz würde in New York ganz offen verletzt und bezüglich Andersons hatte er in seiner Rede, die jedoch vom Kongreß zensiert wurde, um persönliche Angriffe auszumerzen, die Anschuldigung erhoben, derselbe versuche seine Stellung zu einer Hetze gegen die Katholiken und die Juden auszunutzen.

Coler hielt erst die Rede in der zensierten Form und gab dann eine öffentliche Erklärung mit seinen Anschuldigungen gegen Anderson ab. Außerdem zog Coler auch den Prohibitionskommissär Kramer sowie die New Yorker Beamten, die mit der Durchführung des Prohibitionsgesetzes betraut sind, gehörig durch die Hechel. Er behauptete, daß New York innerhalb von sechzig Tagen „trocken" gemacht werden könnte, wenn die mit dieser Aufgabe betrauten Beamten ihre Pflicht täten und sich nicht durch Politik beeinflussen ließen.

Prohibitionskommissär Kramer gestand später zu, daß die Behauptungen Colers bezüglich der Verletzung des Prohibitionsgesetzes in New York auf Wahrheit beruhten, er persönlich jedoch außer Stande sei, das Gesetz mit voller Schärfe durchzuführen, da ihm nicht das nötige Beamtenpersonal zu diesem Zweck zur Verfügung stünde.

„German War Orphans Relief."

Nächste Versammlung am kommenden Dienstag.

Das Deutsche Kriegswaisenkomite („German War Orpans Relief") hielt im Hotel Atlantic seine regelmäßige Versammlung ab, in welcher, wie Frau Hedwig Müller, 1224 Hood Ave., der „Abendpost" mitteilt, die folgenden Beamten erwählt wurden: Frau Anna M. Schädler, Präsidentin; Frau Hedwig Müller und Frau A. Hemann, Vorsitzende; Frau Agnes Lowell, Sekretärin; Frau P. Bock, Finanz-Sekretärin; Frau A. Stastny, Schatzmeisterin; Frau Emil Rüger, Vorsitzende über die Näharbeiten. Den Vorsitz über die Abfertigung der Postpakete haben Frau A. Geisler und Fräulein L. Schmutz übernommen. Für Musik sorgt Frau Fanny Richter-Fuchs; Frau Peter Karstens hat die Aufsicht über die Kartenspiele.

Durch die Liebenswürdigkeit des Herrn Max Teich, welcher dem Komite den Parlor „K" im Hotel Atlantic unentgeltlich zur Verfügung stellte, ist es ermöglicht worden, die jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat beginnend, um zwei Uhr nachmittags stattfindenden Versammlungen und Unterhaltungen dort abzuhalten.

Am Dienstag, den 12. Oktober, beginnend zwei Uhr nachmittags, wird dort ein Weihnachtsgabentag abgehalten, Pakete groß und klein werden dort unter einem Tannenbaum für das deutsche Kriegswaisenkind entgegengenommen. Jede Gabe ist herzlich willkommen, denn ein deutsches Kriegswaisenkind kann vieles gebrauchen. Es wird gebeten, jedem Paket eine Karte mit Namen und Adresse des freundlichen Gebers beizufügen, damit der kleine Empfänger sich direkt bei seinem Gönner bedanken kann, wie es draußen Sitte ist.

Erfrischungen für diesen Tag werden von den Damen Geisler, Stastny und Weiß gestiftet, für ein schönes musikalisches Programm ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Alle Freunde und Gönner der deutschen Kriegswaisen werden aufgefordert, recht zahlreich zu erscheinen und an diesem Tage der armen Kinder zu gedenken.

Getragene Kleidungsstücke, aber bitte nur im gereinigtem Zustande, sind vorläufi gabzuliefern Nr. 2423 Sheffield Avenue, in Herrn Schädlers Geschäftsstelle.

Checks für das Deutsche Kriegswaisenkomite („German War Orphans Relief") sind an Herrn Max Teich, Treasurer, auszustellen (Hotel Atlantic).

Adressen von schwerbedürftigen Kriegswaisen werden gern entgegen genommen und berücksichtigt.

Die nächste Versammlung findet am Dienstag, dem 28. September, zwei Uhr nachmittags, im Hotel Atlantic statt.

The Store of To-day and To-morrow
THE FAIR
Established 1875 by E. J. Lehmann
State, Adams and Dearborn Streets

Peanut Butter, frisch gemacht, Pfund 16c

Kaffee — Old Dutch — 3-Pfund-Sack für	$1	Aepfel, fancy, Jonathans — 10 Pfund für	57c	Spring Lamm, Hinterviertel, Pfd. 29c; Vorderviertel, Pfd.	16c
Käse, fancy Long Horn — das Pfund	35c	Birnen, fancy, zum Einmachen, 10 Pfund für	49c	Fancy zarter Pot Roast — das Pfund	14c
Fancy Pimento Käse, frisch gemacht, das Pfund	20c	Gerolltes Rib Roast Beef, jung, zart und saftig, Pfund	26c	Sirloin, Porterhouse od. Club Steak, Pfund	28c
Pfirsiche, fancy Michigan, nicht abgeliefert, 8-Pfd.-Korb	69c	Roast Veal, Leg oder Loin, Pfd. 28c; Schulter, Pfund	19c	Pork Chops, Rippen - Enden — frisch abgeschnitten, Pfd.	29c

Knollen für Herbstpflanzung.

Doppelte Tulpen, Superfeine gemischte, das Dutzend 45c — Papierweiße Narzissen — blühen im Haus — Dutzend 50c — Doppelte Tulpen, assortierte Farben; das Dutzend zu 50c — Spät blühende Tulpen — Darwins, das Dutzend zu 50c — Einfache Narzissen — Poeticus, Dutzend 50c — Doppelte gelbe Taffodils, Dutzend 65c — Rasengrassamen, das Pfund 37c — Jetzt ist die Zeit, um den Rasen in Ordnung zu bringen. Pulverisierter Schafdünger, 100-Pfund-Sack zu 2.49 — Siebenter Floor.

Verkauf von 2 Paar Hosen-Anzügen für Knaben

Werte bis $28.75, zu 19.85

Die Modelle sind neu, die Stoffe dauerhaft, die Schneiderarbeit zuverlässig, die ausgezeichnete Auswahl von Mustern wird sich als höchst zufriedenstellend erweisen für Knaben und Mütter, die guten Geschmack besitzen. Graue, braune und olivenfarbige Mischungen, in den Norfolk Modellen, einfache und Schlitztaschen; Größen 8 bis 17 Jahre; ... Werte bis $28.75, zu 19.85

Ein- und Zwei-Hosen Knabenanzüge, in Herbstmoden, passend für Dreß- und Schulgebrauch, in hübschen Cheviots und Cassimeres, ganz gefüttert, viele von ihnen mit Live Leder-Gürtel; — Größen 8 bis 16 Jahre; $18.75 bis $22.75 Werte zu 14.85

Extra speziell! Reinwollene blaue Serge-Anzüge für Knaben, gut gemacht und tadellos passend; Hosen ganz gefüttert; Größen 7 bis 17 Jahre 10.95

Schulkappen für Knaben, aus dunklen Suitings gemacht, viele zu Auswahl; $2 Werte, zu 1.69 — Knickers für Knaben, dunkle Mischungen, Größen 7 bis 16 Jahre; $3.50 Werte, zu 2.95 — Schwarze Knabenstrümpfe, verstärkte Fersen und Zehen; Größen 7 bis 11; 3 Paar für $1; das Paar, 35c — Knabenblusen, in hellfarbigen gestreiften Percales; feste Kragen; Größen 6 bis 16 Jahre, zu 95c — Zweiter Floor.

Neue Herbstmäntel für Mädchen

Zu 27.50 Mäntel aus Velour, Tinseltone und Kerseys, für Mädchen von 12 bis 17 Jahren. Sind in Moden zu haben, wie sie den jungen Mädchen gefallen. Sehr große Sturmkragen aus Tuch, und einige haben Pelzkragen.

Zu 16.75 haben wir Mäntel für kleine Mädchen, von 6 bis zu 10 Jahren. Hier sind Velours in rot, braun, grün und marineblau, ganz gefüttert und zwischengefüttert. Kragen sind aus Pelz.

Kleider — Für Mädchen und Flappers, fesche Fassons, Accordion gefältelte Rufflings, Garn- und Seidenstickerei - Besatz; Serges, Velveteens und Satins sind die Stoffe. Größen 12 bis 17 Jahre. 19.75 bis 27.50

Röcke — Aus Wolle, in hübschen, jugendlichen Modellen, sind hier in Längen bis zu 34 Zoll. Schöne Plaids u. Velour Checks in Knife und Box pleated Modellen. Diese sind sehr hübsch gearbeitet. 10.75 bis 16.75 — Dritter Floor.

Spezielle Raucher-Artikel für Samstag

La Yenga, Reg. Corp., 3 für 25c; Kiste von 50 zu 6.25 — Pierce Arrow, 2 für 25c; Kiste von 50 zu $6 — Majestic, Amb., 3 für 25c; Kiste von 50 zu 5.50 — Cabrilla, Perf., 10c das Stück; Kiste von 50 zu 5.25 — Virginia Lee, Straights, 10c das Stück; Kiste von 50 4.75 — Grandazo, 10c Stück, Kiste von 50 4.50

Seneca Corona, 10c Stück, Kiste von 50 4.85 — Rezana, 10c das Stück, Kiste von 50 4.75 — Rubini, drei für 25c; Jar von 50 $4 — Rudyard Kipling, drei für 25c, Kiste von 50 $4 — Old Bank, 3 für 25c; Kiste von 50 $4 — Galdas Club Fav., 3 für 35c; Kiste von 50 zu 5.50 — Las Palmas, C. Perf., 2 für 15c; Kiste von 50 zu 3.50

La Merola, 3 für 25c; Kiste von 50 zu $3 — Bolans, 3 für 25c; Kiste von 50 $3 — Havana Savados, 10c das Stück, Kiste von 50 $4 — Havana Ideal, Car., 8c das Stück, Kiste von 50 zu 3.75 — El Toro, Kiste von 50 zu 3.25 — Lord Clare, Kiste von 50 zu 2.95 — John Ruskin — 50 zu 2.89

El Moro, 3 für 25c; Kiste von 50 zu $3 — ... Kiste von 50 zu $3 — ... 2.75 — That Havana Smoker, 3c Stück; Kiste von 50 zu 2.45 — La Luchana — Londres, 10c Stück, Kiste von 100 Stück zu 4.25 — El Tependo, 6 f. 25c; Kiste von 100 zu $4 — La Merola, Londres, Kiste v. 100 für $4

Hauptfloor, Dearborn Str.

Zigaretten.

Condax, Nr. 1 Carton, 200 für	$3.10
Moguls, Carton von 200 für	1.65
Camels, Carton von 200 für	1.65
Melachrino, 10 Schachteln	1.65
Moguls, 20er Box, 100 für	1.65
London Life, 100 für	1.65
Egyptian Deities, 100 für	1.90
Omar, Carton von 200 für	1.65
Helmar, Carton von 200 für	1.65
Chesterfields, Carton von 200 für	1.65

Tabak.

Star, Pfund-Plug zu	65c
Tuxedo, 10c Foils, 6 für	48c
Prince Albert, 17c Büchsen, 8 für	1.02
Plow Boy, 10c Foils, 6 für	48c
Drummond Natural Leaf Plug	22c
Tuxedo, 10c Foils, 12 für	95c
Velvet, 17c Büchsen, 8 für	1.02
Plow Boy, 10c Foils, 6 für	48c
Drummond Natural Leaf Plug zu	26c
Tuxedo, 17c Büchsen, 8 für	1.02
Sweet Tip Top, 10c Foils, 6 für	48c
Velvet, 16-Unzen-Jar zu	1.45
Prince Albert, 17c Büchsen, 8 für	1.02
Tuxedo, 8-Unzen-Büchse zu	65c

Cox in Colorado.

Behauptet, daß Republikaner systematisch im Westen gegen ihn hetzen.

Trinidad, Colo., 24. September. Die Präsidentschaftskampagne des Gouverneurs Cox in Colorado begann heute mit einer Rede in der Mittagsstunde in Pueblo, während er am Abend in Denver sprechen wird. Während der Fahrt nach Denver wird er vom Zuge aus verschiedene kurze Ansprachen halten, darunter eine in Colorado Springs.

Der Gouverneur weilte nach seiner Ankunft aus Albuqquerque, N. M., wo er gestern abend eine Rede hielt, etwa eine Stunde hier. In Pueblo wird er nicht nur im dortigen Auditorium reden, sondern auch der Ehrengast auf der Staatsfair sein.

In Albuquerque beklagte sich Gouverneur Cox bitter darüber, daß dort seit mehreren Tagen zwei Abgesandte des republikanischen Nationalkomites weilten, deren Bestreben darauf gerichtet war, wie er sagte, die Zeitungen dahin zu beeinflussen, daß sie keine Nachrichten über seinen Besuch veröffentlichten. Der Gouverneur behauptete, die betreffenden Leute, die er Headley und Smith nannte, seien ihm ununterbrochen voraufgereist und hätten die Zeitungen in den verschiedenen Städten ersucht, ihm gewisse Fragen vorzulegen, jedoch seine Reden nicht zu veröffentlichen. Der Gouverneur ersuchte seine Zuhörer, daraufhin zu wirken, daß die örtlichen Zeitungen seine Reden veröffentlichten und daß dem Senator Harding die gleichen Fragen vorgelegt würden.

MARVO
Malz und Hopfen

3 Pfd. Kanne $1.75
Komplett für 6—8 Gallonen helles oder dunkles, leichtes oder schweres Homebrew. — C. O. D. $1.90.
Uebertrifft Alles!
Marvobräu-Zirkular frei!
MARVO MALT CORPORATION
1529 Larrabee Str., Chicago, Ill.
Tüchtige Vertreter verlangt.

Ein neues Opfer.

„Gorillamensch" überfällt ein Mädchen zwischen Rogers Park und Evanston.

Der „Gorillamensch", auf den die Polizei von Evanston seit Monaten vergeblich fahndet, hat ein neues Opfer, das 35., gefordert. Die 20jährige Dolores Teigen, die im St. Francis Hospital Krankenpflege lernt, stieg gestern um Mitternacht an der Haltestelle Calvary von der Hochbahn, ging zur Mulford Str. und wartete dort unter der beleuchteten Ueberführung auf andere Fußgänger, mit denen sie den Weg zu dem eine halbe Meile entfernten Hospital zurücklegen wollte. Als aber niemand kam, entschloß sie sich allein zu gehen. An dem Sumpf, der unter dem Namen „Teufelsloch" bekannt ist, überfiel der „Gorilla" sie, schlang ihr den Arm um die Kehle und schleppte sie nach dem Sumpf. Ihren Widerstand brach er durch Schläge und indem er sie bis zur Bewußtlosigkeit würgte. Nachdem er sie eine halbe Stunde im Sumpf festgehalten, floh der Unhold. Frl. Teigen schleppte sich dann mit dem Aufgebot der letzten Kräfte bis zum Hause von Dr. George Louis Secord, 730 Mulford Straße, an dessen Tür sie zusammenbrach. Ihre Hilferufe hatten den Arzt an die Tür gelockt. Er feuerte zwei Revolverschüsse ab, das verabredete Signal für den Vigilanzausschuß. Eine Anzahl von dessen Mitgliedern war bald zur Stelle, und seither haben der Ausschuß und die Polizei von Evanston und Chicago eifrig aber vergeblich nach dem Uebeltäter geforscht.

Fräulein Teigen, deren Zustand bedenklich ist, befindet sich im St. Francis Hospital. Ihrer Beschreibung nach ist ihr Angreifer derselbe Kerl, der vor etwa drei Monaten an derselben Stelle Frau Albert E. Dunstan, 735 Mulford Str., anfiel.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost."

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Vom Grundeigentumsmarkt.

F. A. Bartlett & Co. läßt Land für Bauzwecke auslegen.

Chicago Highlands hat die Grundeigentumsfirma F. H. Bartlett & Co., die 305 Acres Land genannt, die sie für $700,000 von der Chicago Clearing Land Association ankaufte und demnächst in Baustellen auszulegen beabsichtigt. Das Land liegt zwischen der 63. und 65. Straße und wird im Osten von der 50. und im Westen von der 52. Avenue begrenzt. Sechzig Acres liegen innerhalb der Stadtgrenze und sind bereits mit Wasser-, Gas-, sowie elektrischen Lichtanlagen und Abzugskanälen versehen, ebenso sind auch bereits Bürgersteige hergestellt und Bäume angepflanzt worden.

Die Manz Engraving Co. hat von Frau Anna Grafmüller das Wohnhaus in der Hermitage Avenue, 188 Fuß südlich von Belle Plaine Ave., angekauft, $8500 bezahlt und eine Hypothek von $3500 übernommen. Das Gebäude soll für Versandzwecke benützt werden. Der Grund und Boden unter dem Lagerhaus von Griswold & Walker, Peoria und Sangamon Str., ist von C. D. Clark aus Wheaton zum Preise von $61,437 an Roy C. Griswold und Wellington Walker verkauft worden. Paul A. Hazard hat das Mietsgebäude 6318 bis 6322 Drexel Avenue angekauft. Der Eigentümer Maynard L. Spitler erhielt $35,000 und das Hotel 5821 bis 5823 Cottage Grove Avenue, dessen Wert auf $25,000 veranschlagt wurde.

Leset die „Sonntagpost".

Jungens!

Verdient etwas Geld, das Euch gehört, baut auf Eure eigene Stärke; verdient Eure eigenen Dollars und legt so viele davon, wie Ihr könnt, in einem Sparkonto in unserer Bank heute an. Ihr werdet es leicht finden, einen Ueberschuß anzuhäufen, wenn Ihr regelmäßige Einlagen macht.

Wenn Ihr Euer Geld ganz ausgebt, trägt irgend eine andere Person es auf die Bank.

Eure Ersparnisse sind sicher.

Bankstunden für Spar-Einleger
9 vm. bis 2 nachm.
Samstags 9 vm. bis 8 abds.

ILLINOIS TRUST & SAVINGS BANK
La Salle at Jackson Chicago

Sibirienhilfe.

Die Sibirienhilfe sagt allen gütigen Gebern, durch deren Beiträge sie $1000 absenden konnte, den herzlichsten Dank. Das Geld wird an die Schweizer Gesandtschaft in Tokio, Japan, gesandt; diese gibt es der „Deutschen Hilfsgesellschaft für sibirische Gefangene" in Tokio, und diese Hilfsgesellschaft schickt es an die deutsche Rote Kreuz Kommission in Wladiwostok, Sibirien.

Außerdem hat die Sibirien-Hilfe für $250 Kleidungsstücke abgesandt, und an das Schwedische und Dänische Rote Kreuz $200 als Beitrag für den Hilfsfonds der deutschen, österreichischen und ungarischen Gefangenen in Sibirien.

Viele Schiffe sind in den letzten Monaten mit Tausenden von Gefangenen aus Sibirien in die Heimat gefahren, aber noch sind nicht alle erlöst, daher darf das Hilfswerk noch nicht aufhören.

Beiträge in jeder Höhe werden dankbar angenommen von der Schatzmeisterin des Chicagoer Komites, Frau John Hetzel, 442 Briar Place (Phone: Graceland 4279); Adresse der Hilfsgesellschaft in Tokio ist: 48 Tsukiji Str., Tokyo, Japan. Das Komite dieser Hilfsgesellschaft ist gern zu näherer Auskunft bereit. Sekretärin des Chicagoer Komites ist: Frl. E. Campen, 640 Wrightwood Ave. Schnelle Hilfe ist die beste Hilfe!

MOHAWK SHOE COMPANY
522-524 North Ave. Nahe Larrabee — 2 Läden — 4024-4026 Elston Ave. Nahe Irving Park Blvd.

Unser Verkauf von Schulschuhen f. Knaben u. Mädchen ist immer noch im Gang.

Dies sind wirklich hübsche Schuhe zu solch' niedrigen Preisen. Sie umfassen Dauerhaftigkeit, Komfort und Wert. Die meisten sind aus echtem mahagonibraun. Calfskin gemacht, auch ein Sortiment von Gunmetal, Patentleder etc. Starke Ledersohlen, bequeme Zehen, gute Weiten.

Speziell für Samstag zu $3.48

Member of the Associated Press.

The Associated Press is exclusively entitled to the use for republication of all news dispatches credited to it or not otherwise credited in this paper, and also the local news published herein.

An alle Lohnarbeiter!

Für Eure Bequemlichkeit ist unsere Sparabteilung

Samstag den ganzen Tag offen

Von 9 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

An anderen Geschäftstagen von 9 vorm. bis 2 nachm.

Wenn Ihr Eure Arbeitsstelle am Samstag verlaßt, kommt zuerst zu dieser Bank, um Eure Samstag-Ersparnisse zu deponieren. Wenn Ihr Euer Salär nach Hause bringt, mit der Absicht, in nächster Woche zu deponieren, was übrig geblieben ist, wie viel spart Ihr dann?

In dieser Bank erhaltet Ihr 3% Zinsen und habt Nationalb Bank Schutz für Eure Ersparnisse.
Wir wünschen Euer Konto zu haben, mag es $1.00 oder mehr sein.

The NATIONAL CITY BANK of CHICAGO

Südost-Ecke
Dearborn u. Monroe Str.
(Zu ebener Erde)

David R. Forgan, Präs.
Sparabteilung.
R. U. Lansing,
Vizepräs. und Manager.

Freiheitsanleihe-Bonds werden sicher aufbewahrt ohne Kosten für unsere Sparbank-Depositoren.

Macht es selbst

Spart Geld

Reparaturen
— für alle —
Oefen und Furnaces

Wir führen Reparaturstücke, passend für Euren Ofen, Furnace oder Heißwasser-Heizer. Ein paar Cents das Pfund kaufen alle benötigten Teile und Gußstücke, die tadellos passen, so daß Ihr Eure eigenen Reparaturen machen könnt. Gebt uns Namen und Nummer des Ofens, des Fabrikanten Namen, letztes Patent-Datum und die benötigten Teile. Wenn im Zweifel, bringt die alten Stücke zum Ansehen mit.

Tut es jetzt

Wartet nicht auf Zero-Wetter, denn dann ist sogar unsere riesige Leistungsfähigkeit überbürdet. Erspart die Dollars, die ein neuer Ofen oder Heizer kostet, durch Verausgabung von ein paar Cents, den alten zu reparieren. Ihr könnt ihn so gut wie neu machen.

Loop-Laden: 20 W. Lake Str. nahe State.

NORTHWESTERN STOVE REPAIR CO.

Westseite: 654—666 W. Roosevelt Rd. (früher W. 12. Str.)

fv24fr—5nb

's dauert net lang!

A jeden Tag hört ma vo' nah und vo' fern
Daß d' Leut sich auf epp's tean versteifen,
Und weil sö 's net kriagen, und hättens doch gern,
Teans öfters zua Mitteln greifen,
Dö, wann s' aa kurios san, doch durch den Zweck
A wengerl verständlich werden,
Denkts, daß sö epp's helfen, dö Mittel? — An Dreck!
So is es halt auf der Erden.

Ja, d' Menschen san leicht erregbare Leut,
A neuche Idee dö tuat zünden,
Und wann 's dö allerverrucktefte is,
Nachtramper tuats trotzdem finden.
Oft sans ihrer wenig, und oefters sans mehr,
Wo begeistert darauf tean schwören,
Halt s' an, dö Begeist'rung? — Ah, woher!
Bald is davon nix mehr z'hören.

„No Beer, no Work!" Wia stolz hat 's tönt,
Wia mannhaft, so voller Kuraschen,
No, i' bin an solcherne Sachen g'wöhnt,
Hab g'wißt, dös gibt a Blamaschen.
Gar schneidig hats ausg'sehgn, dös Krüagl, dös kloan,
Wo d' Leut im Knopfloch ham tragen,
Aba g'schafft hams halt all, und jetzt find'st net oan',
Der „No Beer, no Work" tuat mehr sagen.

A rüahmliche Ausnahm vo' dera Sach
Dös is der Kameeler-Orden,
Der seinerzeit mit an gewaltigen Krach
Ward gründet an allen Orten,
Mit Unter- und Ober- und Ueberkameel'n,
Um 's Trinkverbot zua verschiaben..
Der Orden allerdings scheint jetz z' fehl'n,
D' Kameeler aba san blieben.

Wo san jetz dö Bazi, wo g'schwor'n ham, bis daß
Dö Kleiderpreisen tean sinken,
Do tätens in Ueberhosen auf d' Straß'
Und im Haus umananbahinken?
Ja, Blunz'n! Dös Teierst, wo 's gibt, hams an,
Vergessen san d' Ueberhosen,
Frag' nach, ob d' Kleider jetz büllig san,
Der Händler tuat dir epp's blosen.

Wo san jetz all dö, wo versprochen ham
Koa Fleisch und koa Wurscht mehr z'essen,
Bis d' Preisen aufs Früah're gengten z'samm
Und d' Wurscht nach der Yard wurd g'messen?
Dö essen jetzt Zwiebach und Kindermehl,
So denkts — — ja, do habt es griffen!
Fleisch fressens no' allweil dreimol im Tag,
Auf dö hochen Preis do is pfiffen.

Mei Alte, mei Lieserl, was hat 's denn g'sagt
Zua mein Unglück, wo ma bei'n Kochen
Zuag'stoßen is, wia i' 's hab klagt
Im Blattl in voriger Wochen?
„Koa Wort mehr red' i', Nazi, mit dir,
Nia mehr, so lang i' tua leben!"
Ausg'rechnet a Viertelstund war 's schier ——
Do hat 's ma a Busserl geben.

No ja, so san halt d' Leut amol,
Der Einzelne grad wia d' Massen,
A jede Wochen schreib i' an Kohl,
Hab oft scho' g'schwor'n, es z'lassen.
Doch geht 's so gegen Freitag aus,
Denk i' in tiafem Sinnen:
Schreibst liaber den Kohl zuam Schädel 'naus,
Als daß 'n d'halt'st herinnen.

Wirtschaftliches aus Deutschland.

Copyright, 1920, Twentieth Century News Features.

Berlin, am 23. August 1920.

In Leipzig rüstet man sich jetzt voller Energie auf die allgemeine Muster-Messe, die am kommenden Sonntag beginnen soll. Die Technische Messe ist vorgestern abgeschlossen worden; sie war mit 34,000 Besuchern ein Erfolg, der allerdings beeinträchtigt wurde durch den Protest einer gewissen Aussteller-Gruppe, die nichts von der Trennung der Technischen von der Muster-Messe wissen wollte. Die Tageszeitungen haben diese einigermaßen geräuschvoll verlaufene Protestversammlung je nach ihrem Standpunkte mehr oder minder aufgebauscht — ich kann den Eindruck nicht los werden, als habe es sich dabei um einen Sturmlauf gegen Leipzig gehandelt. Man weiß ja, wie gern andere deutsche Städte die Messe an sich ziehen möchten, und wie kläglich alle derartigen Versuche letzten Endes gescheitert sind.

Die Meßbehörde der alten Handelsstadt ist zu der Angelegenheit natürlich nicht still geblieben, und sie verdient wohl in erster Linie gehört zu werden; leider liest man von ihren Ausführungen in der Tagespresse kein Wort, was mich in meiner eben geäußerten Auffassung bestärkt. Das Meßamt giebt eine eingehende Darlegung der Gründe, die zur Trennung der beiden Messen geführt haben und erklärt, daß von einer „diktatorischen Maßregel" seinerseit. gar keine Rede sein könne. Es war lediglich das ausführende Organ der „Zentralstelle für Interessenten der Leipziger Muster-Messe", und gegen deren Willen kann keine Entscheidung von einiger Wichtigkeit getroffen werden.

Dieser Zentralstelle gehören über 100 Verbände des Handels und der Industrie an, und der Beschluß der Trennung beider Messen wurde durch den Beschluß der Zentralstelle angeregt. Sollte das wirtschaftliche Interesse die Wiedervereinigung fordern, so wird sich das Meßamt der Durchführung dieser Aufgabe mit demselben Nachdruck widmen, mit dem es, als dies nötig war, die Trennung vollzogen hat. Als Haupteinwand gegen die Trennung ist geltend gemacht worden, daß die Meßbesucher unnütz, weil doppelt, Zeit und Geld aufwenden müßten. Entweder müßten sie zweimal zur Messe fahren, oder aber sie müßten die dazwischen liegende Woche tatenlos in Leipzig verbringen. Diese Einwände sind natürlich berechtigt, aber sie sind auch nicht neu, und sie waren in Betracht gezogen worden, als der Trennungsbeschluß erfolgte. Zu bedenken bleibt auch, daß die räumliche Ausdehnung, welche die Messe angenommen hat, eine gleichzeitige Abhaltung der Technischen und der Muster-Messe nahezu unmöglich macht; eben darum ist ja die Trennung erfolgt! Nun ist ein neuer Vorschlag in die Debatte geworfen worden, der möglicherweise einen Ausweg bedeutet, nämlich man hat angeregt, die Technische Messe nur einmal im Jahre abzuhalten. Die Entscheidung darüber steht den beteiligten Verbänden zu. Es ist bedauerlich, daß auch hier wieder der alte Erbfehler des Volkscharakters zum Durchbruch kommt, der eine Einigkeit des Handelns geradezu undenkbar erscheinen läßt; es ist doppelt beklagenswert, daß diese lärmenden Versammlungen von anonymer Seite improvisiert wurden. Dadurch gewinnt ganz gewiß kein Teil.

* * *

In Verbindung mit der Messe sei auf einen Zweig des deutschen Wirtschaftslebens hingewiesen, der noch immer nicht die Beachtung findet, die er verdient: das deutsche Kunstgewerbe. Es wird viel geleistet auf dem Gebiete, aber doch noch längst nicht das, was geleistet werden könnte, was geleistet werden muß, und es sei hier an das Wort erinnert, das der Reichskunstwart Dr. Erwin Redslob bereits auf der Frankfurter Frühjahrsmesse geprägt hat: „Es ist wichtig, daß die Hand unseres Volkes verfeinert wird; Deutschland muß kulturell Eroberungen machen!" Es handelt sich nicht so sehr darum, daß Deutschland den übrigen Völkern das gibt, was sie brauchen, sondern daß es ihnen diese Gebrauchsbedürfnisse in einer schönen, gefälligen, ihnen angenehmen Form übermittelt. Die höchste Formvollendung muß erstrebt werden, wenn's sein muß sogar eine künstlerische Luxusausstattung. Das wäre dann eine neue Form der Qualitätsarbeit, die wohl zur Rettung des Landes aus seinen fürchterlichen Nöten werden könnte!

* * *

Tief bedauert wird ganz allgemein der noch immer bestehende Kriegszustand zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten, der sich als böses Hemmnis bei der Anknüpfung der doch unerläßlich notwendigen beiderseitigen Beziehungen erweist. Dieser Kriegszustand steht ja freilich nur noch auf dem Papier, seine praktische Bedeutung ist nicht allzu groß, immerhin groß genug, um als schweres Hindernis empfunden zu werden. Wir haben ja seit einem halben Jahre erfreulicherweise die direkte Schiffsverbindung zwischen Amerika und Hamburg, und mit aufrichtiger Freude hat man allenthalben die neue Verbindung zwischen Amerika und Bremen begrüßt. Das sind doch hoffnungsvolle Anfänge! Welche Perspektiven eröffnen sich hier, wenn erst einmal der freie, ungehinderte Verkehr möglich wird!

Große Freude hat auch die Mitteilung des Leiters des deutschen Telegraphenwesens, Ministerialdirektor Dr. Bredow, über die Verhandlungen zwecks Herstellung einer direkten funkentelegraphischen Verbindung mit Amerika für den Privatverkehr hervorgerufen. Am angenehmsten wird dabei wohl empfunden, daß es dadurch möglich wird, zum erstenmale seit dem Sommer 1914 mit Nordamerika und Mittelamerika, auch mit Südamerika, China und Japan unter Vermeidung der britischen Weltzensur zu verkehren. Und nun sind es gleich zwei Gesellschaften, die diesen Verkehr mit der neuen Welt vermitteln: die Radio Corporation und die Radio Communicaction. Die zweite wird, wenn wir hier richtig informiert sind, eine Großfunkstelle bei New York erbauen, und es heißt, daß dabei auch ein großes Zeitungsunternehmen beteiligt sei.

So hat der Krieg zwar Deutschland klein geschlagen, aber es doch nicht auslöschen können. Es ist noch da, und die ehedem feindlichen Völker ziehen es in den Kreis ihrer Berechnungen. Die Gründe, die sie dazu treiben, tun nichts zur Sache; sie mögen noch so selbstsüchtiger Natur sein: zuletzt kommen sie uns doch zugute und helfen uns, wieder aufzusteigen aus der schweren Erniedrigung. Wenn Deutschland erst sieht, daß Ausland will mit ihm verkehren, es verlangt seine Waren, dann wird auch der Stolz des deutschen Arbeiters wieder erwachen und die alte Schaffensfreude wiederkehren.

Der Schiffsverkehr, die Funkverbindung, der Besuch der Ausländer beweisen es, daß die Welt Deutschland noch nicht entbehren kann und mag. Das deutsche Wirtschaftsleben wird sich aufrichten an dieser Erkenntnis.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Offen jeden Abend bis 9 Uhr. Sonntags bis 12 Uhr mittags.

Victrolas und Grafonolas

von $35 an bis $375, in allen Holzarten wie Mahagoni, Nußbaum od. Eichen, stets in großer Auswahl auf Lager. Gegen Bar oder auf Abzahlung. 60 Tage wird für Bar gerechnet.

Eine große Auswahl in Schallplatten in deutscher, ungarischer, serbischer, kroatischer, schweizerischer Sprache, wie auch in italienischer; Opern und den neuesten Orchester- u. Tanzstücken.

Postaufträge für Maschinen und Schallplatten werden pünktlich ausgeführt.

Frisch eingetroffen:
Schweizer Madeln, ges. von Geschwister Grobecker; Alpenleben, ges. von Papa Grobecker, $1. — Von meinen Bergen muß ich scheiden, ges. mit Jodler von J. Jost und C. Wunderle; Liedermarsch, ges. mit Jodler von J. Jost und C. Wunderle, $1. — Schön ist die Jugend, Gesang; O gönne mir den Frühlingstraum, Gesang, $1. — Lachlied, komisch; Pfeiflied, komisch, $1. Auf, auf mein Herz mit Freuden, Gesang; Lobe den Herrn, Gesang, $1. — O Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter, ges. v. Helene Gerhardt u. Max Bloch, $1.

Verlangt unsern freien Katalog von Maschinen und Schallplatten; derselbe wird auf Wunsch monatlich kostenlos zugesandt.

A. SCHLESINGER
644 North Avenue
Chicago, Ill. — Telephon Lincoln 359.

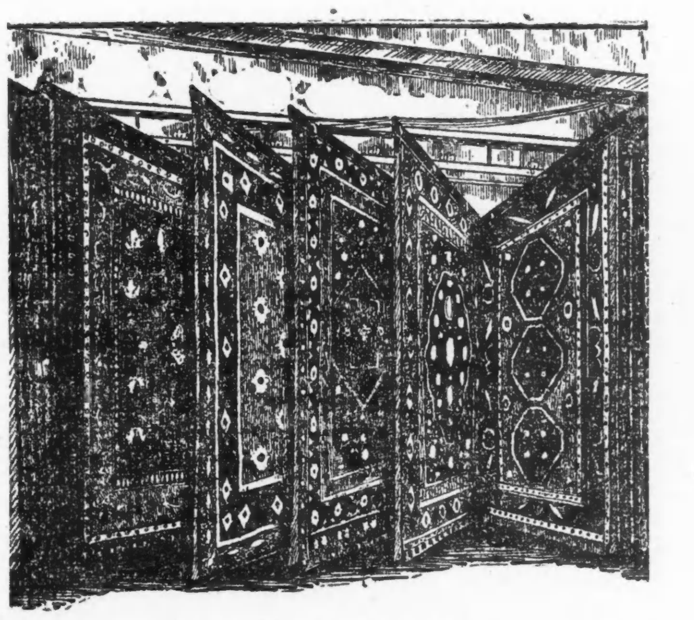
Großer September-Verkauf

Dies ist die letzte Woche unseres September-Verkaufs und wir raten Ihnen, wenn Sie etwas für das Heim gebrauchen, jetzt zu kommen und Geld dabei zu sparen. Dieser Verkauf war einer der erfolgreichsten, welchen wir jemals abgehalten haben; zuzuschreiben der Qualität der Waaren, welche wir zu einer so wundervollen Ersparnis offerierten. Kommen Sie hierher und lassen Sie sich von unseren Verkäufern unser Lager von zeitgemäßen Waaren zeigen und zugleich erklären, wie es uns möglich ist, diese Qualität zu diesen Preisen zu verkaufen. Kommen Sie unter allen Umständen hierher und sehen Sie sich unser großes Lager an, selbst wenn Sie nicht die Absicht zum Kaufen haben.

Puppen-Wagen—

Bei uns ist das Hauptquartier für diese, und unser Lager ist sehr groß und vollständig. Es macht keinen Unterschied, was Ihr zu kaufen wünscht, hier werdet Ihr es vorfinden. Kauft jetzt, und wir heben die Waren bis zur Ablieferung für Weihnachten auf. Die Preise rangieren aufwärts von....... **$3.50**

Wenn es eine Sprechmaschine ist, nach der Ihr Umschau haltet, dann sprecht bei uns vor, da wir hier das Hauptquartier für den Widdicomb Phonographen haben.



Rugs— Wenn Ihr ein vollständiges Lager von Größen, Mustern und Kombinations-Farben in Rugs zu besichtigen wünscht, wir haben dasselbe. Wir verkaufen jetzt zu ⅓ unter den früheren Preisen unsere 27x36 Rugs.

Velvet Rugs von bester Qualität zu..........$49.50
Axminster Rugs, 9x12, zu..................$55.00
Französische Wilton Rugs, 9x12, zu........$165.00

Küchen-Kabinette—

Ein Artikel, den sich jede Dame für die Küche wünscht. Er erspart Arbeit und ist der Liebling der Hausfrau.

Wir haben hier das Hauptquartier für die „Seller's" und „Kitchen Maid" Cabinets und offerieren dieselben jetzt zu einer Preisherabsetzung von ⅓ von dem früheren Verkaufspreis.

Man beachte, daß man beim Einkauf von Möbeln nicht nur auf das Aussehen derselben Bedacht haben sollte, sondern auch auf die Qualität, da diese von größter Wichtigkeit ist.

Zerstörer der hohen Preise

S. ROSENBAUM CO.
INC.

3 Läden: 3120-3122 Lincoln Ave. nahe Belmont. — 5228-5230 N. Clark Str. — Fountain Square, Evanston, Ill.

Unsere Läden sind nur am Samstag und Donnerstag abend offen.

In acht Tagen
können wir Euch einen Paß besorgen, um Verwandte aus der alten Heimat hierher kommen zu lassen. — Ebenso verkaufen wir

Schiffskarten
nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Czechoslowakia, Jugo-Slavia usw.

Erbschaftsangelegenheiten, Kauf und Verkauf von Grundeigentum und Versicherung aller Art.
Wechsel und Versand von Geld zu Tagespreisen auf die ersten Banken in der alten Heimat.

Leopold Neumann & Co.
Metropolitan Block 154 W. Randolph Str.
Ecke La Salle Str., Zimmer 19.
Notariats-Kanzlei.

Norwegisch-Amerikanische Linie von und nach Kopenhagen — anerkannt gut.
„Bergensfjord" fährt am 8. Oktober von New York; direkte Verbindung bis Hamburg und Berlin.
Wir besorgen auch alle Erkundigungen nach Verwandten in der alten Heimat.
Office offen jeden Tag von 9 bis 5 Uhr, Samstags bis 4 Uhr nachm., oder abends nach Uebereinkommen. — Telephon Franklin 104.
fp3difrson1mt

Geldsendungen
nach Deutschland, Deutsch-Oesterreich, Czechoslovakei, Jugoslavien, Ungarn, Polen, Rumänien und Italien.

Schiffskarten
Agentur und Notariats-Kanzlei.
Wir kaufen und verkaufen:

Liberty Bonds

J. V. ZINNER & CO.
(Im Geschäft seit 1908.)
619 W. North Ave. Tel. Diversey 8287.
5107 S. Ashland Ave. Tel. Blvd. 6570.
Offen 9—8. Sonntags 9—12.
19sa*I

Schlimme Resultate sind die sicheren Folgen einer vernachlässigten Erkältung.
Husten, entzündeter Hals, Schmerzen in der Brust und schweres Atmen können schnell geheilt werden durch

Dr. Baker's Honeydew Balsam.

Ein Teelöffelvoll gibt sichere Heilung. Bei allen Apothekern zu verkaufen.
23agmomifr3mt

CASTORIA
Für Säuglinge und Kinder
IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN
Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Schiffskarten

Geldsendungen

Billigste Preise.

Erbschaften ∴ Vollmachten

K. W. KEMPF
Tel.: Main 4491. 120 N. La Salle Str.
Offen 9—6. Sonntags 9—12.
912*2

EUROPA

Wenn Ihr Verwandte in Europa wohnen habt, die Ihr nach den Ver. Staaten bringen möchtet, hätten wir gern, daß Ihr uns besucht und Euch von uns erklären laßt, wie wir Euch hierbei helfen können.

Wenn wir infolge von Umständen nicht imstande sind, Euch zu helfen, werden wir für die Konsultation nichts berechnen.

Wir haben eine große Anzahl von Kunden, die mit den von uns geleisteten Diensten zufrieden sind, und wir mögen in der Lage sein, auch Euch zu helfen.

Wir sind Vertreter aller Dampferlinien nach und von Europa.

Wir übermitteln Geld durch den Wiener Bankverein nach Oesterreich, Ungarn, Rumänien, Jugo-Slavien, Czechoslovakien und durch die Deutsche Bank, Berlin, und die Bayerische Handelsbank nach allen Teilen Deutschlands. Ebenso nach allen anderen europäischen Ländern unter voller Garantie.

Transatlantic Transportation Co.
1646 LARRABEE STRASSE.
Diversey 2567.
John W. Dietzer, Präs. Jos. H. Becker,
30aug*I

WILLIAM B. LUCKE
Plumbing, Gas Fitting, Heating und Sewerage
4729 N. St. Louis Ave.
Reparaturen werden schnell, zuverlässig und billig ausgeführt. Telephon: Irving 2409
15ll*2

Liebesgaben

Die beste Zeit, Kleider für Herbst und Winter nach drüben zu senden, ist jetzt. Geben Sie uns genügend Zeit, die Sachen vor Einsetzen des kalten Wetters an Ihre Lieben abzuliefern.

Eßwaren können mitgeschickt und direkt von uns bezogen werden. Verpackung und Kiste frei.

Ablieferung nach Europa unter Garantie nebst voller Versicherung.

Wir holen Ihre Pakete ab.
Um Sendungen wendet Euch an

GLOBE EXPORT AND IMPORT CO.
INCORPORATED
181 N. La Salle Str.,
nahe Lake Str., Chicago, Ill.
Telephon: Franklin 6126.
Telephoniert an uns um weitere Auskunft.
Offen täglich von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.
8ag.sondifr*

Zahnärzte
Niedrigste Preise.
Untersuchung frei.
Unsere Methoden sind absolut schmerzlos

DR. TOPPEL
1572 N. HALSTED STR.
nahe North Ave.
Sprechstunden: 10 vorm. bis 9 Uhr abends. Sonntags bis mittag.
1ll1frsamomi*

Leset die „Sonntagpost".

Vergnügungs-Wegweiser.

Auditorium. — „Aphrodite".
Blackstone. — „Self-Defense".
Cohan's Grand. — „Honey Girl".
Columbia. — Burleske.
Colonial. — „Apple Blossoms".
Cort. — „Wedding Bells".
Garrick. — „The Passing Show of 1919"
Illinois. — „Ed Wynn Carnival".
Imperial. — „Cappy Ricks".
La Salle. — „Adam und Eva."
Olympic. — „The Storm".
Powers'. — „Transplanting Jean".
Princeß. — „The Hole in the Wall".
Shubert-Central. — „The Passion Flower".
Studebaker. — „The Purple Mask".
Victoria. — „Business Before Pleasure".
Woods. — „Buddies".
Marigoldgarten. — Konzert jeden nachmittag und abend.
Wurzasepp, 755 North Ave. — Jeden abend und Sonntag nachmittag Konzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt: Tinners und Solderers. Guter Lohn und viel Arbeit. Nachzufragen in Employment Office,

Pullman Car Works,

110. Str. und Cottage Grove Avenue,

Pullman, Chicago, Ill.

sep18—25X

Verlangt: Tag-Porters und Nacht-Porters. Nachzufragen in der Office des Superintendenten, 9. Floor. Marshall Field & Co. Retail. frsamo

Moulders verlangt; stetige Arbeit und guter Lohn. Aermotor Co., 2555 W. Fillmore Straße. 24seplwX

Um gutes Handwerk zu erlernen! Nur für verheiratete Männer. 8 Stunden den Tag, halben Tag Samstags. $25 zu Anfang. Homan Pipe Case & Display Works, 1940 S. Homan Ave.

Verlangt: Laufbursche; leichter Posten. Zu melden beim Geschäftsführer der „Abendpost", 225 W. Washington Straße. 10sep*X

Verlangt: Kräftiger Junge, unter 16 Jahren, für allgemeine Fabrikarbeit. Hildebrand Embroidery Co., 934 W. North Ave. dofrson

Verlangt: Mann, um in Country Creamery zu arbeiten. The Union Dairy Co., 2621 Wilcox Str. Tel. West 209.

Verlangt: Aelterer Mann für Botengänge. The Campbell Co., 134 N. Robey Str. dofr

Verlangt: Wächter von 3 bis 11 Uhr. Farley Candy Co., 720 N. Franklin Str.

Verlangt: Stallmann. Joseph Stockton Transfer Co., 512 De Koven Str. frsa

Verlangt: Porter. 2150 N. Clark Str. frsa

Verlangt: Männer für Fabrikarbeit, 55 Cts. die Stunde, Erfahrung nicht erforderlich. — 4150 N. Clark Straße.

Verlangt Zwei Bäckerlehrlinge; gute Zukunft und guter Lohn. 7118 Stony Island Ave. 'Phone: Blackstone 1990.

Verlangt: Porter, der bartenden kann. — 2401 W. North Ave. frsa

Verlangt: Ein guter Schlosser an Ornamental Türen und Gitter. 1239 North Crawford Ave. frsamo

Verlangt: Blacksmith, erster Klasse Mann für Wagen und Auto Trucks. Boltz Bros., 840—848 So. Halsted Str. frsa

Verlangt: Painter und Paperhanger zum Auffrischen von 3 Apartments; habe mein eigenes Material. 936 Leland Ave. Tel.: Edgewater 7666. frsa

Verlangt: Ein guter, erfahrener Porter, der stetig arbeiten will; guter Lohn. 4548 W. 22. Straße. Tel.: Lawndale 3990. frsafo

Verlangt: Junge in Bäckerei, mit oder ohne Erfahrung. 4547 Montrose Ave. 'Phone: Kildare 5906.

Verlangt: Bartender. 818 W. Randolph Straße. frsason

Verlangt: Aelterer Mann im Hotel zu arbeiten, leichte Arbeit, gute Kost. Nachzufragen 511 Milwaukee Avenue. frsason

Verlangt: Eisenarbeiter, die willens sind, etwas Geld in einem alt etablierten Geschäft anzulegen, 30 Jahre alt. 1121 N. Ashland Ave. frsafon

Verlangt: Hausmann für Heizung und Automobil putzen. Adr.: N 214 Abendpost. frsafo

Verlangt: Geschirrwäscher. 2003 Sedgwick Str., Hungarian Restaurant. frsa

Verlangt: Mann um auf Pferde zu achten und in der Grocery mitzuhelfen. 935 Diversey Parkway, Ecke Best Ave.

Verlangt: Junge, guter Lohn, kurze Stunden. 1241 Wabash Ave.

Verlangt: Zuverlässiger junger Mann als Porter im Saloon. 629 Süd Wells Str.

Verlangt: Porter, muß bartenden und Kochen verstehen, stetig für den richtigen Mann, Nordwestseite. Adr.: M 61 Abendpost. frsa

Verlangt: Erstklassiger junger Mann für Porterarbeit und an der Bar zu helfen in einem „Soft Drink" Saloon; sehr hoher Lohn und gute Behandlung für passenden Mann. Nachzufragen: McEiligott, 3169 N. Halsted Straße.

Verlangt: Painters, offene Werkstatt. Henry Schoessow, 197 Addison Ave., Elmhurst, Ill. dofrsa

Verlangt: Label-Junge und Lehrling; stetige Arbeit und guter Lohn. Nachzufragen: The H. Piper Co., 1610 N. Wells Str. dofrsa

Verlangt: Truckers für Lagerhausarbeit; guter Lohn; stetige Arbeit. Kommt fertig zur Arbeit. Midland Warehouse & Transfer Co., 15. Place und Western Ave. dofrsa

Verlangt: 2 Eisenarbeiter für innere Arbeit. Zu erfragen: 355 Union Park Court, 1. Floor. dofr

Verlangt: Guter Painter, stetige Arbeit. — 3121 N. Racine Ave., 2. Floor. dofr

Verlangt: Casing Mann, Sweet Pickle Cellar Mann und Cattle Butcher in der Fox River Packing Co., Aurora, Ill. dofrsa

Verlangt: Selbständiger Chemiker für Extrakte herzustellen; gebe Kontrakt für 1 Jahr, bezahle über Skala; muß eine verantwortliche Person mit Referenzen und Kaution stellen. Adr.: Z 805 Abendpost. 19sp,fomodifrsafo

Verlangt: Porters in Automobile Verkaufsräume. Vorzusprechen 6714 Sheridan Road. midofr

Verlangt: Kaufleute von drüben, die das Hutmachen erlernen wollen, leichte, angenehme Arbeit, $25 die Woche zum Anfang. Chicago Hat Mfg. and Bleaching Co., 12 N. Michigan Avenue. midofr

Verlangt: Eisenarbeiter an Ornamental-Arbeit, stetige Arbeit und höchster Lohn. — Hanke Iron & Wire Works, 840 N. Albany Avenue. 22sep2wX

Verlangt: Knaben an Drillpresse, kleine Messing- und Eisen-Fittings, $18 die Woche. — Jones Braß & Iron Specialty Co., 617 Fulton Straße. midofr

Verlangt: Finishers, Rubbers an Möbel. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. midofr

Verlangt: Flangers, Kesselschmiede, praktische Männer und Helfer. Stetige Arbeit, gute Bezahlung. Nachzufragen: John Mohr & Sons, 96. Str. und Calumet River. 21splwX

Verlangt: Mann mittleren Alters, als Nachtwächter; stetige Stellung, leichte Arbeit. The S. Pooley Co., 3217 N. Crawford Ave. 21seplwX

Verlangt: Punch Preß Operators, müssen an Blanking Dies Erfahrung haben. Nachzufragen in unserer Fabrik, 1656 Besley Court, nahe North Ave. und Elston. Diamond State Fibre Co. di—fa

Verlangt: Aelterer Mann, um 7 Pferde zu besorgen und für allgemeine Arbeit in Yard, $25 per Tag. J. Hargarten Sons, 54. Ave. und 21. Str. Nehmt Douglas Hochbahn. 23splwX

Verlangt: Männer und Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt: Upholsterers. Guter Lohn und stetige Beschäftigung. Nachzufragen in Employment Office,

Pullman Car Works,

110. Str. und Cottage Grove Avenue,

Pullman, Chicago, Ill.

sep18—25X

Verlangt: — Verkäufer — Verlangt: Grundeigentums-Verkäufer —Teil der Zeit— —Volle Zeit— Wir haben kürzlich 4 Tracts Land gekauft, die jetzt in Subdivisions eingeteilt und entwickelt werden, wodurch 12 Subdivisions jetzt im Handel sind. Alle Verbesserungen werden sofort vorgenommen, und wir werden auf diesen Grundstücken genau wie auf unseren anderen Subdivisions bauen, die einzige richtige Methode, um dem Käufer ein Heim und Gewinn zu sichern. Wir brauchen sofort Verkäufer, um sie anzulernen für das große Gedränge, das bei der Eröffnung dieser Subdivisions stattfinden wird. Wir werden eine große Anzeigen-Kampagne eröffnen und Euch in der besten Weise unterstützen, um Euch zu einer Stelle zu verhelfen, die $10,000 das Jahr einbringt, falls Ihr die Fähigkeit besitzt. Alle unsere Subdivisions haben strikte Bauvorschriften in Bezug auf Gebäude und der Klasse der Käufer. Wir bauen für unsere Käufer. Sprecht sofort vor. Office offen von 9 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.
111 W. Washington Str., Zimmer 253. 18splwX

Verlangt: Deutscher Verkäufer. Einer, der Erfahrung hat im Besuch von Bäckereien und Grocerys, um Mehl auf strikter Kommissions-Basis zu verkaufen. 30—40 Jahre alt. In Antworten gebet Alter und Erfahrung an. Adr.: N. 205, Abendpost. do—fa

Verlangt: Day-Porters. Liberaler Lohn. Plymouth Hotel, 4700 Broadway. do—fa

Verlangt: Geschirrwäscher. Guter Lohn, Zimmer und Mahlzeiten. Hotel Grasmere, 4621 Sheridan Rd. dofrsa

Verlangt: Mann, um Pferde zu besorgen; guter Lohn. 1222 N. Wells Straße. midofr

Verlangt: Männer für Lagerhausarbeit. 1000 N. Halsted Str. dofr

Verlangt: Verkäufer. Permanente Stadt-Stellen sind für bewiesen fähige Männer offen, müssen dieses durch beste Empfehlen nachweisen können. Mit uns könnt Ihr tatsächlich von $50 bis $200 die Woche verdienen. Dieses ist eine selten gebotene Gelegenheit und sollte die besten Verkäufer Chicagos zur Berücksichtigung veranlassen. Seht Herrn Peterson, Zimmer 811 Harris Trust Bldg., zwischen 10 Uhr morgens und 6 Uhr nachmittags.

Verlangt: Clerk, Seltene Gelegenheit für jungen Mann, der das Stahlverkaufsgeschäft erlernen will. Balanz an unserem Invoicepult. Ungefähr $90 den Monat zu Beginn. Nachzufragen, persönlich oder brieflich, bei Mr. Cunningham, Office der Crucible Steel Co. of America, 2. Floor, 654 W. Washington Blvd. midofr

Verlangt: Schraubenmaschinen-Operators für Nr. 0 B. & S. Handmaschine; müssen alle Werkzeuge schleifen und richten können von Zeichnung; Mann mit Erfahrung an Hartgummi oder Fibre bevorzugt. Nachzufragen in unserer Fabrik, 1656 Besley Court, nahe North Ave. und Elston. Diamond State Fibre Company. di—fa

Verlangt: Guter Schuhmacher für stetige Arbeit bei gutem Lohn. Kommt Sonntag, seht Euch den Platz an, oder kommt fertig zur Arbeit. Wohnung 498 Park Boulevard Glen Ellyn Shoe Repair Shop, Jos. Klaus. frsafo

Verlangt: Wagenwascher für Nordseite. Zu erfragen: 317 N. Jefferson Str.

Verlangt: Polsterer, der etwas vom Awninggeschäft versteht, für gute Winterarbeit in Palm Beach, Fla. Schreibt mit Gehaltsansprüchen und Erfahrung an Fred Christophersen, W. Palm Beach, Fla. frsa

Verlangt: Dritte Hand Bäcker an Brot und Rolls. 2234 W. 21. Str. Tel.: Canal 556.

Verlangt: Porter von 5—8 Uhr morgens, um Saloon reinzumachen; keine Sonntagsarbeit, 170 N. Wells Straße.

Verlangt: Arbeiter in Tile-Fabrik; stetige Beschäftigung und guter Lohn. Standard Mosaic Tile Co., 4551 Colorado Ave. frsafo

Verlangt: In der Wäschereiabteilung eines 1. Klasse Restaurants, ein in der Wäscherei bewanderter Mann als Alleinarbeiter; guter Lohn und feine Kost; anzumelden in Zimmer 824, Pullman Bldg., Ecke Michigan Boulevard und Adams Str. frsafon

Verlangt: Stallarbeiter; Nachtarbeit; am Sonntag morgen vorzusprechen, Merkle, 915 Diversey Parkway, hinten.

Verlangt: Janitor, freie Miete eines 4 Zimmer Flats. 1348 Wellington Ave.

Verlangt: Ein guter Hausmann und ein erfahrener Farmarbeiter. Deutsches Altenheim, Forest Park, Ill. Tel. Forest Park 136. dofrsa

Verlangt: Zuverlässiger, lediger Feuermann, der Reparaturen machen kann. Deutsches Altenheim, Forest Park, Ill. Tel. For. Pk. 136. dofrsa

Verlangt: Weber. 5212 S. Halsted Straße. dofrsa

Verlangt: Mann, an Rugs zu arbeiten. — 5212 S. Halsted Str. dofrsa

Verlangt: Aeltere Männer für leichte Fabrikarbeit. Ew Mfg. Co., 753 W. Jackson Blvd. dofrsa

Verlangt: 2 Männer für Grasschneiden und allgemeine Arbeit auf einem Friedhof. 5250 N. Crawford Ave. dofrsa

Verlangt: Junge für Bäckershop; guter Lohn. 2852 Southport Ave., nahe George Str. dfr

Verlangt: Porter für Bäckershop. Aelterer Mann. Einer mit Erfahrung vorgezogen. Guter Lohn. 2852 Southport Ave., nahe George Str. dofr

Verlangt: Junge Männer, in Auto Trimming Shop zu arbeiten; gute Gelegenheit, das Handwerk zu lernen. Ero Mfg. Co., 753 W. Jackson Blvd. dofrsa

Verlangt: 2 Fuhrleute. 4241 N. Richmond Str. Coffor. Nachzufragen nach 6 Uhr abends. 'Phone: Monticello 4970. dofr

Verlangt: Mann für Fabrikarbeit; auch Shipping Clerk. 2112 Ogden Ave. dofrsa

Verlangt: Helper an Brot. Tagarbeit. 2049 West 21. Str. dofr

Verlangt: Janitor, deutscher Katholik, für eine größere Kirche und Schule. Anmeldungen und zu richten: 5842 Princeton Ave. dofrsafon

Verlangt: Mann als Wächter für kleine Fabrik; kann bei mir wohnen; guter Lohn und Heim. M Zumer, 2133 S. Racine Ave. dofr

Verlangt: Schneider, Bushelman, muß ein guter Presser sein; stetige Arbeit für guten Mann; Lohn $30 die Woche. 852 W. 79. Str. Nehmt Halsted Str. Car. midofr

Verlangt: 2. Hand Bäcker. 1107 Berwyn Ave. midofr

Verlangt: Office-Junge, gute Gelegenheit für hellen, strebsamen Jungen. Nachzufragen. Office Crucible Steel Co. of America, 2. Floor, 654 W. Washington Blvd. midofr

Verlangt: Taglöhner für Fabrikarbeit, 55c die Stunde. 4561 Armitage Ave. 22splwX

Verlangt: Tüchtiger Saloonporter. Turnhalle, 820 N. Clark Straße. dimido

Verlangt: Männer und Frauen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt: Ehepaar, Frau für allgemeine Hausarbeit, Mann als Hilfe und Car zu lenken. 1233 Pratt Blvd., Telephon Rogers Park 5649. midofr

Verlangt: Protestantisches Paar, mit Empfehlungen, um Aufsicht über ein 10-Zimmer Haus gegen Wohnräume zu führen. Tel. Superior 6695. mifrsa

Stellung suchen Männer u. Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Gesucht: Junger Mann sucht Platz, um das Bäckergeschäft zu erlernen; hat Erfahrung. Tel. 5236 Superior. 1535 No. La Salle Str. do—fon

Gesucht: Erfahrener Pferdewärter, mit guten Empfehlungen, sucht Stelle. Anton Majhen, 1953 Lincoln Ave. Tel. Lincoln 1952. dofrsa

Gesucht: Bartender, verheiratet, 35jährig, erfahren, sucht stetige Stellung. Telephon: Diversey 4694. mifrsa

Gesucht: Erste Hand Bäcker sucht Stelle.— 5253 Dakin Straße. 'Phone: Kildare 6983. midofr

Gesucht: Bartender sucht Stellung, kann auch Porterarbeit tun, gute Referenzen. Telephon: Diversey 1613. 20seplwX

Gesucht: Flinker Bartender und Waiter, der das Geschäft gut versteht, sucht Stellung. Tel. Diversey 4873. Fragt nach Carl.

Gesucht: Bäcker wünscht Stellung an Südseite, mit dem Boß zusammen zu arbeiten, an Brod, Rolls usw. Adr. N. 247 Abendpost.

Gesucht: Deutscher, soeben aus der Heimat angekommen, sucht Stelle als Elektriker. Otto Heinz, 2302 S. Kolin Ave. do—fon

Stellung suchen Männer u. Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Gesucht: Eisendreher sucht Arbeit. Offerten erbeten unter Adr.: M 64 Abendpost.

Gesucht: Auto-Mechaniker (Schweizer), erst 4 Wochen im Lande, sucht Stellung als Chauffeur bei Herrschaft oder auf leichtem Truck oder in Garage. Offerten erbeten an Adr.: O 753 Abendpost.

Gesucht: Engineer, lizenziert, sucht Arbeit, kleine Anlage, Erfahrung an Motoren. Adr.: O 761 Abendpost. frsafon

Gesucht: Konditor, Pastrycook sucht Stellung, in allen Arbeiten erfahren. Adr.: O 756 Abendpost.

Gesucht: Junger Mann sucht stetigen Platz, halbe oder volle Zeit. Bescheidene Lohnansprüche. Adr.: C. Carl, 1818 Lincoln Ave.

Gesucht: Zuverlässiger, mitteljähriger Mann, Familienvater, sucht irgendwelche Stelle von morgens früh bis mittags. Schentz, 1701 Burling Straße. frson

Gesucht: Bäcker an Brot und Rolls sucht stetigen Platz. T. N., 1828 Bissel Str. 'Phone: Lincoln 7931. dofr

Gesucht: Junger Schneider sucht Arbeit für Samstag und Wochentag aushelfen. 1705 N. Talman Ave., 2. Flat. dofr

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

Verlangt: Damen um Waren zu verkaufen. Wir brauchen Verkäuferinnen in fast allen Abteilungen dieses Ladens, volle Zeit oder teilweise Zeit. Eine ausgezeichnete Gelegenheit, um Weihnachtsgeld zu verdienen. Nachzufragen in der Office des Superintendenten, 9. Floor.

Marshall Field & Co. Retail. frsamo

Stickerinnen Hand und Crochet Beaders verlangt mit Erfahrung an feinen Damenkleidern; in der Fabrik oder zu Hause arbeiten; höchster Lohn und stetige Beschäftigung; nur solche mit Fabrikerfahrung werden gewünscht.

Ideal Embroidery Co., 306 W. Van Buren Str. fr—miX

Verlangt: — Mädchen für Tagarbeit — Stetige Stellungen. Nachzufragen in der Office des Superintendenten, 9. Floor. Marshall Field & Co. Retail. frsamo

Verlangt: Mädchen oder Frau für leichte Lederarbeit; dauernde Beschäftigung. B. Mueller & Co., 1771—89 Ogden Ave., Orthopedic Appliances. frsafon

Verlangt: Frauen, um Linings und Pelz anzunähen; guter Lohn. Nachzufragen bei Gielsdorf, 6 N. Michigan Blvd., Ecke Madison Str., 3. Floor. 24seplwX

Verlangt: 10 Handnäherinnen an Damen-Skirts. Bezahlen gute Löhne. Kommt fertig zur Arbeit. S. Sobel Co., 4752 Broadway. do—fa

Verlangt: Frauen zum Fädenabschneiden. $12.00 die Woche. Hildebrand Embroidery Co., 934 West North Avenue. dofrson

Verlangt: Mädchen mit Power Maschine Erfahrung für Arbeit an einfachen Straßenkleidern; stetige Arbeit; guter Lohn; tageshelle Fabrik; 8 Stunden. Kommt, auch wenn Ihr nicht erfahren seid; wir können Euch sicher irgendwie beschäftigen. G. W. Liedtke & Co., 208 West Monroe Str. frmodi

Verlangt: Gute Maschinenschreiberin (Underwood), die womöglich auch Deutsch sprechen kann. Leopold Neumann, 154 W. Randolph Straße.

Verlangt: Mädchen in Bäckerei zu arbeiten. 1918 West 63. Straße.

Verlangt: Ladenmädchen. 939 Center Straße. frsa

Verlangt: Frauen, ohne Erfahrung, um gefrorene Erdbeeren zu „stemmen" und gefrorene Kirschen zu entsteinen in einer schönen, reinen, hellen Fabrik, 30c die Stunde, stetige Arbeit. 401 W. Superior Str. frsa

Verlangt: Frauen, ohne Erfahrung, zum Auswiegen kleiner Pakete von Kakao, leichte Arbeit in schöner reiner Fabrik, $16 die Woche, stetige Arbeit. 401 W. Superior Str. frsa

Verlangt: Waitreß. 2403 Lincoln Ave. dofrsa

Verlangt: Eine gute Dinner-Waitreß; kurze Stunden. 4749 W. North Ave. frsafo

Verlangt: Mädchen für leichte Fabrikarbeit. Randolph Box and Label Co., 843 W. Van Buren Straße. frsafo

Verlangt: Mädchen oder junge Frau für Office- und leichte Fabrikarbeit; guter Lohn. M. Zumer, 2133 S. Racine Ave. dofr

Verlangt: Frau für Arbeit in Bäckerei; guter Lohn. 3166 Broadway. dofr

Verlangt: Verkäuferin in Bäckerei für einige Stunden, muß Erfahrung haben. 3211 Nord Ashland Avenue. midofr

Verlangt: Finish- und Helfer bei Kleidermacherin; stetige Arbeit, guter Lohn. 4619 N. Racine Ave., 1. Apt. 21splwX

Verlangt: Mädchen über 16 Jahre für leichte Assembly-Arbeit, schöne Umgebung; guter Lohn. 1516 S. Wabash Ave., 2. Floor. ii—fa

Verlangt: Mädchen oder Frau für Bäckerladen; $20 die Woche. 2852 Southport Ave., nahe George Str. dofr

Verlangt: Mädchen für leichte Lederarbeiten, 44-stündige Arbeitswoche; Samstag nachmittag frei. Keine besondere Erfahrung nötig. Guter Lohn zum Anfang. Western Leather Mfg. Co., 184 West Lake Str., 3. Floor. 15splwX

Verlangt: Erfahrene Arbeiterinnen an Posamentier-Arbeit, an Tassels und verschiedener Handarbeit; stetige Arbeit das ganze Jahr; hoher Lohn. Sampson, Levin & Co., 306 W. Van Buren Str. 18splwX

Hausarbeit

Verlangt: Frau für Geschirrwaschen; $15.00 wöchentlich, Zimmer und Board. 7531 Madison Str., Forest Park. frsafon

Verlangt: Aufgeweckte junge Frau für Pantry-Arbeit. Keine Erfahrung nötig; kurze Arbeitszeit, guter Lohn. Nachzufragen bei dem Steward des Plaza Hotels, North Ave. und Clark Str. 22septlwX

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit, Familie von drei Erwachsenen, keine Wäsche; guter Lohn. 509 Wrightwood Ave., Tel. Lincoln 3599. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kompetent, keine Wäsche, gutes Heim, gute Bezahlung. 785 Willow Str., Winetka.

Verlangt: Aeltere Frau, um bei der Hausarbeit zu helfen; gutes Heim für rechte Person. Paul Zeh, 2815 Michigan Ave. 22seplwX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen: 728 Lyman Ave., Oak Park. 'Phone: Oak Park 3877.

Verlangt: Frau für Küchenarbeit im Delikatessenstore. Nachzufragen: 1064 Argyle Str. midofr

Verlangt: Köchin; guter Lohn und Zimmer. 2258 N. Clark Str. 22seplwX

Verlangt: Frau, bei Familie von vier zu arbeiten; kein Waschen, guter Lohn, gutes Heim. 2735 Logan Blvd. di—son

Verlangt: Frau in mittleren Jahren für Familie Erwachsener; gutes Heim. Miller, 2721 Polk Str. dofrsa

Verlangt: Frau, um Spitzenvorhänge aufzuspannen; stetige Arbeit. 3834 Southport Ave. dofrsa

Verlangt: Besseres Mädchen für 3 Jahre altes Kind; gutes Heim und guter Lohn. Tel.: Lake View 171. 21seplwX

Verlangt: Frau, die gut einfach kochen kann, für Privatfamilie; Kindermädchen und Hausmädchen werden gehalten; kein waschen; gute Bezahlung. Telephon: Lake View 171. 21seplwX

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit, kein waschen; gutes Heim. 918 Margate Terrace. Tel.: Sunnyside 2974. 20seplwX

Verlangt: Eine Witwe als Haushälterin für eine Farm, kann ein oder zwei Kinder haben; nur ich und ... beiter, Bitte schreibt sofort und welchen Lohn Ihr wünscht. Wm. A. Schneider fr., ...e, Minn., Route 2, Box 33.

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Hausarbeit

Verlangt: Zweite Köchin, die etwas vom Gemüsekochen versteht, in Vegetarian Sanitarium; guter Lohn und permanente Stellung. Nachzufragen bei Mr. Zeiger, Lindlahr Sanitarium, 525 S. Ashland Blvd. 20seplwX

Verlangt: Erstklassige ungarische Köchin. 651 W. North Ave. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein Kochen; kein Waschen; $16 die Woche. Nachzufragen: 3322 N. Ashland Ave., 1. Floor. frsafon

Verlangt: Gute Waschfrau für jeden Montag, $4.20. 6333 Sheridan Road, Telephon: Sheldrake 1971. frsa

Verlangt: Alte Frau zur Beaufsichtigung eines 1 Jahr alten Kindes; gutes Heim und guter Lohn. 1816 Cleveland Ave., 1. Floor.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, keine Kinder; schöne Umgebung; guter Lohn. Mrs. Edward Zipf, 925 Lake Ave., Wilmette. Telephon: Lake View 747. frsa

Verlangt: Köchin für Restaurant. 1621 Belmont Ave. frsafon

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit. 'Phone: Edgewater 741. Nach 4 Uhr nachmittags. frsa

Verlangt: Waschfrau; stetiger Platz; 3 in Familie; Tel.: Sunnyside 140.

Verlangt: Mädchen oder ältere Frau für Hausarbeit. 1610 West Harrison Str. frsafo

Verlangt: Tüchtige Frau um an mehreren Tagen in der Woche zu waschen und reinzumachen. Moderne Einrichtung. Nachzufragen: 1049 N. Sacramento Blvd., nahe Division Straße. frsafon

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 619 Ash Str., Winnetka, oder aufzurufen Winnetka 848. frsa

Verlangt: Aeltere Frau, die noch leichte Hausarbeit verrichten kann, findet gutes Heim bei kinderloser Familie. Adr.: M 67 Abendpost.

Verlangt: Frau zum Aushelfen im Hause. Heyn, 1219 North Shore Ave., 3. Apartm. frsa

Verlangt: Köchin und zweites Mädchen in kleiner Familie; 3 Erwachsene; guter Lohn.— Zu erfragen: 1031 Hyde Park Blvd., 2. Apartment. frsa

Verlangt: Hausmädchen für kleines Flat; wenig Stunden Arbeit; guter Lohn. 4817 No. Kedzie Ave., 3. Flat. frsa

Verlangt: Mädchen oder Frau in mittleren Jahren für allgemeine Hausarbeit; Sonntag und Mittwoch nachmittag frei; sehr guter Lohn. 1611 West Garfield Blvd. Telephon: Drover 2314. frsonmodi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; guter Lohn; Referenzen. 2650 Lake View Ave., 1. Apartment. Phone: Diversey 8999. frsafon

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche. 3929 No. Hoyne Ave. 24seplwX

Verlangt: Scheuerfrau für Officegebäude einmal die Woche zu reinigen. New City Iron Works, 49. Str. und S. Racine Ave. frsa

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. Mrs. N. Rafsman, 5008 Glenwood Avenue. Tel.: Edgewater 5940.

Verlangt: Gesellschafterin für alte Dame, muß deutsch sprechen, Referenzen erforderlich. Adr.: M. K. Mayer, c. o. Winnetka Trust & Savings Bank, Winnetka, Ill. frsa

Verlangt: Sofort, Frau, die morgens Frühstück Orders machen kann; guter Lohn; gute Stunden. 807 West North Ave. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, drei in der Familie; $20 wöchentlich für Mädchen, das die Arbeit versteht und willig ist, wenig Arbeit zu tun. 6128 Vernon Ave., 2. Apartment. frsa

Verlangt: Kindermädchen; muß willig sein im Heim mitzuhelfen. Hedly, 1516 Addison Str., 1. Apartment. frsafon

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, kein waschen; guter Lohn. F. H. Newman, 4852 Michigan Ave. Telephon: Drexel 5485. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; drei in Familie; keine Wäsche. Vormittags vorzusprechen. Kurtz, 5439 Cornell Ave. do—di

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn. 625 Buckingham Pl., 3. Apt. Tel.: Graceland 8727.

Verlangt: Frau um Montag zu waschen u. Freitags reinzumachen; stetige Arbeit. 1846 Humboldt Blvd. Tel.: Belmont 493. dofr

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn; gutes Heim; kleine Familie. 1520 Olive Ave., 1. Apt. Tel.: Edgewater 6161. 23seplwX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim; guter Lohn; mit oder ohne Wäsche; Referenzen. Erickson, 2856 Logan Boulevard. dofrsa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie; $17 bis $18 wöchentlich. Keine Wäsche oder Bügeln. Bender, 2640 Lake View Ave., 2. Apartment. Tel.: Diversey 1606. 23seplwX

Verlangt: Mitteljährige Frau für Hausarbeit, Südseite, zwei in Familie, kein Waschen, keine Sonntagsarbeit, zu Hause schlafen, Lohn $15; muß englisch sprechen. Telephon Douglas 858. dofrsa

Verlangt: Köchin für kleines Lunchroom; kurze Stunden, keine Sonntagsarbeit. 514 S. Franklin Str. dofrsa

Verlangt: Gutes Mädchen für Kochen und allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. Frau F. J. Wiggins, 7216 Euclid Ave. 'Phone: Hyde Park 6006. dofrsafon

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; 3. Apartment. 1038 Loyola Ave. Tel.: Rogers Park 1236. dofrsa

Verlangt: Aeltere Frau oder Mädchen für Hausarbeit in netter Familie. 4640 Drake Av., 1. Apartment. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 in der Familie. 523 Oakdale Ave., 3. Apartment. dofrsa

Verlangt: Mädchen, das gutes Heim zu schätzen weiß, für Hausarbeit und leichtes Kochen für Ehepaar; beide beschäftigt; vorzusprechen Samstag nachmittag oder Sonntag morgen. 4716 N. Washtenaw Ave., 1. Apartment. — Tel.: Ravenswood 3561. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von 4; kein Waschen oder Bügeln; muß beim Reinmachen mithelfen; einfaches Kochen; guter Lohn; Referenzen. 2618 Lakeview Ave. Tel. Diversey 8515. dofa

Verlangt: Waschfrau für Dienstags; stetiger Platz. L. Sonnenschein, 4412 Grand Boulevard, 2. Flat. Tel.: Drexel 2650. dofrsa

Verlangt: Junges Mädchen oder ältere Frau um bei der Hausarbeit mitzuhelfen; gutes Heim; keine Wäsche; kleine Familie. 3300 Crystal Str., Ecke Spaulding Ave. dofrsa

Verlangt: Erfahrene Frau für Waschen, Bügeln und Reinmachen; 2 bis 3 Tage die Woche; guter Lohn; gutes Essen. Vorzusprechen: Strube, 644 Aldine Ave. dofrsa

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Arbeit; 3 in der Familie; keine Wäsche; $14 Lohn. 195 E. Chestnut Str., 1. Apartm., westlich. Tel.: Superior 7406. dofr

Verlangt: Erfahrene Waschfrau für zweiTage in der Woche. 195 E. Chestnut Str., 1. Apt. westlich. Tel.: Superior 7406. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 622 Deming Place. 23seplwX

Verlangt: Erfahrene zweite Köchin von 6 Morgens bis 3 nachmittags; keine Sonntagsarbeit; guter Lohn. 318 W. Kinzie Straße.

Verlangt: Mädchen um bei der Hausarbeit mitzuhelfen; Referenzen. F. Arado, 3632 Maple Square Ave. Phone: Wellington 285. dofrsa

Verlangt: Frau, um Office reinzumachen, einen Tag die Woche. 1500 N. Kostner Ave. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gute Bezahlung. 855 Margate Terrace, Tel. Sunnyside 3825. dofrsa

Verlangt: Gute Köchin und zweites Mädchen oder gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Telephon: Lake View 1138. 566 Stratford Place. midofr

Verlangt: Gouvernante für 10-jähriges Mädchen; muß Französisch und Deutsch sprechen, Empfehlungen erforderlich. Noonan, 445 Briar Place. midofr

Verlangt: Oesterreichisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, zwei in der Familie; kein waschen; muß gute Köchin sein; guter Lohn. Noonan, 445 Briar Place. midofr

Stellung suchen Frauen u. Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort.)

Gesucht: Deutschungarische Frau sucht Stelle für Nudel- und Strudel-backen. 1926 N. Halsted Straße.

Gesucht: Aeltere Frau, in allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht Stelle als Kinderfrau oder Haushälterin in kleiner Familie, kann gut nähen. Adr.: O 755 Abendpost. frsa

Gesucht: Zwei Mädchen, gute Köchinnen und Näherinnen, bereits in Amerika gewesen, wünschen Hausarbeitstelle. Reisegeld wird abgearbeitet. Referenzen getauscht. Minnie Hieri, per Adresse Dr. H. Wiere, Albertstraße 16 II|e., Leipzig, Deutschland. 18splwX

Gesucht: Junge ungarische Frau sucht Stelle als zweite Köchin in Restaurant. Tel.: Boulevard 5243, nach 6 Uhr abends.

Gesucht: Gute zweite Köchin wünscht Platz; Stunden nicht über 3 Uhr nachm. Telephon Lincoln 7684. dofrsa

Gesucht: Waschfrau sucht Plätze für Montags u. Dienstags. 324 Siegel Str., Mrs. Schulteis, schickt Postkarte. dofr

Gesucht: Aeltere Frau sucht Stelle als Gesellschafterin, gute Köchin, leichte Haushaltung. Nachzufragen 2 Uhr nachm. 1837 W. 34. Place. dofrson

Gesucht: Eine ledige Frau, 32 Jahre alt, sucht Stellung als Köchin (Wiener und ungarische Küche) und Hausarbeit bei Privatfamilie. 3853 W. 13. Str., care of Janitor. dofrsa

Stellenvermittlungs-Büros

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Verlangt: Kindermädchen für kleine Familien an der Nordseite; $15 bis $30 die Woche mit Kost. 6208 Winthrop Ave. Nehmt Broadway Car. 24seplwX

Fuhrs deutsch-ungar. Büro, Tägl. beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants. 540 North Ave. Telephon: Lincoln 2160. 16ab*X

Englisch für Deutsche! Sprechen, Lesen und Schreiben etc. 72 W. Washington Str., Z. 310. 14mamomifr*

Persönliches

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Achtung!

Aufgepaßt! Aufgepaßt!

Die Clauser Hardware Co. macht ihren vielen Kunden bekannt, daß sie in der Lage ist, garantiert reines Leinsamenöl zum Preise von $1.40 die Gallone zu verkaufen. Echtes St. Louis White Lead zum Preise von $14.75 per 100 Pfund.

Wir bitten, unsere vielen Kunden, nicht zu vergessen, daß wir Oel und andere Farbwaren nur führen, um unsere vielen Kunden zu befriedigen.

Wir führen auch eine volle „Line" Eisenwaren, Heizöfen und Gasöfen. Dachrinnen, Furnacearbeiten und alle anderen Arbeiten in diesem Fach werden von uns verrichtet zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden.

Clauser Hardware Co., 3159—61 Clybourn Ave., nahe Belmont und Western Ave. sep19,24,26

Sauerstoff-Heilverfahren Berlin. Rheumatismus, Zucker, Nerven- und andere Blutstörungen. Theo. Pilgram, 1725 Larrabee Straße. Tel.: Lincoln 5413. 12sep,fondifrimt

Gute Leute sind gebeten ein 3 Wochen altes Mädchen zu adoptieren. Adr.: N 211 Abdpst.

Flecken und Warzen entfernt ohne Schmerzen. Keine Narben. Dr. Kottler, 25 E. Jackson Blvd., Room 920. Abds. 834 N. Dakley Blvd. 10seplmtX

Vollmachten, Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, Affidavits und Applikationen für Bürgerpapiere werden ausgefertigt vom öffentlichen Notar der Abendpost Co., John Ziel, 225 W. Washington Str. *X

Fachmännische Arbeiten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Elektrizität für alte Häuser! — $84.50 für 6 Zimmer und Bad mit Fixtures; garantiert. Bar oder Zeit. Albert Fox. Tel. Diversey 8805, oder schreibt: O. 718 Abendpost. mifrson

Golden Electric Co., Lic. Contractors. Bar oder Abzahlungen. Telephon Diversey 9008 oder Wellington 7095. di—son

Richte Häuser auf elektr. Beleuchtung vollständig ein; Bar oder $10 monatl. Electrician 1829 Eddy Str., Telephon Graceland 2643. 3mz,mifrson*

Painting, Papering preiswert, gar. Arbeit. Mueller, 4880 N. Kilpatrick Ave. Kildare 4914. frsa

Kontraktor übernimmt Hausreparaturen, Hochschrauben, Unterbauen; Zement-, Maurer-, Carpenter-Arbeit. Solide Arbeit; mäßige Preise. 1321 Heath Str. Tel. Canal 4924. 2fvlmtX

Maschinerie, Boiler Welding und Reparaturen. Towell & Stuebner, 2124 Southport Ave. Tel. Diversey 3262. 21splwX

Painting, Paperhanging und Calsomining wird gut und billig ausgeführt. Telephon: Lincoln 887. Joe Buchholz, 2775 Osgood Str. 18seplwX

Haus-Painting, Paperhanging und Calsomining billig, auch auf leichte Abzahlung. 2003 Sedgwick Str. Tel. Diversey 8140. 13seplmtX

Hausanstreichen, Tapezieren und Tünchen. Preiswürdige Arbeit garantiert. Hoff, Tel. Armitage 1323. 15Sep2wX

Painting und Decorating, Außen- und Innenarbeit garantiert. 2134 Montrose Ave. Tel. Ravenswood 6580. 27aglmtX

Rechtsanwälte

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Fred. Blotte, deutscher Rechtsanwalt. Praktiziert an allen Gerichten. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 920. 5fp*X

Louis J. Gottlieb, deutsch-ungarischer Advokat, besorgt Prüfung von Grundbuchauszügen u. Rechtsangelegenheiten an allen Gerichten in Amerika und Europa; Verträge, Kollektionen, Ermittelungen, Dokumente, Vollmachten. 133 W. Washington Str., Zim. 1115, Tel. Main 1609 bis 2 Uhr nachm. 1572 No. Halsted Str., Tel. Diversey 3134, bis 8 abds. 2fv*X

Paul W. Schroeder, deutscher Advokat, Zimmer 1420, 155 N. Clark Str. Tel. Central 6748. Abends 3120 North Avenue. 15plmtX

Otto Fetting, deutscher Rechtsanwalt und Notar, praktiziert in allen Gerichten. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 11. Telephon Randolph 3503., abends Monticello 54. 1splmtX

Dethlef C. Hansen, 30 N. LaSalle Str., Tel. Main 4847-4848, Rechtsanwalt. Praktiziert in allen Gerichten; Patentanwalt. Europ. Verbindungen. Abends. Samst. nachm., Sonntags 10—3. 432 Center Str. Tel. Diversey 4191. 2il*X

Vollmachten, Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, Affidavits und Applikationen für Bürgerpapiere werden ausgefertigt vom öffentlichen Notar der Abendpost Co., John Kiel, 225 W. Washington Str. *X

Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Floor, bekannter deutscher Advokat und Notar. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Ave. 18ol*X

Dr. Hugo Radau, deutsch-österreichisch-ungar. Rechtsanwalt und öffentlicher Notar. Alle Gerichtssachen. 651 West North Avenue. 30dz*X

Automobile u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu verkaufen: Woods Mobilette, 1. Klasse Verfassung, elektr. Licht, Storage-Batterien und viele Extras. Ein wirklicher Bargain zu $275.00. Sprecht nach 6 Uhr abends vor und fragt für Jake. 1449 Mohawk Str. midofr

$400 kaufen neueste 1919 Ford Touring Car, von neuer nicht zu unterscheiden. Dies ist ein wirklicher Bargain, Bar oder Abzahlung. 2737 W. Madison Str. Abends offen. mi—fa

$350 kaufen 1918 Ford Touring Car, wie neu; ein wirklicher Bargain; auf Abzahlung. 2737 W. Madison Str. Abends offen. mi—fa

Zu verkaufen: 7 Passagier Studebaker Touring Car, wie neu; $475. 4321 N. Ashland Ave., nahe Montrose Ave. frsafon

$850 kaufen 1920 Ford Sedan, wie neu, mit Extras; nehme leichtere Car in Tausch. 2737 W. Madison Str. Abends offen. mi—fa

$350 kaufen meine Imperial Touring Car für 5 Passagiere; nehme Ford Roadster in Tausch. 2737 W. Madison Str. Abends offen. mi—fa

Zu verkaufen: 1-Ton Ford Truck, wie neu. Nachzufragen nach 6 abends. 3915 N. Kenneth Ave. dofrsa

$300 kaufen 1917 Ford Touring Car, Partie Extras, bar oder Abzahlung. 2737 W. Madison Str. Abends offen. mi—fa

$225 kaufen neuestes Modell Ford Touring Car, in vorzüglicher Verfassung. 2737 W. Madison Str. Abends offen. mi—fa

Kleider

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

—Ausverkauf!!!— Verkauf ist jetzt im Gange!! Ein großer preisherabgesetzter Kleiderverkauf! Ein $35,000 Kleider-Lager. Alles muß fort. Alles reduziert. Herabsetzungen von $1 bis $15. Alles markiert in deutlichen Zahlen. Ein Preis. Leset diese interessante Preisliste! Fertige und nicht abgeholte zu Order gemachte Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer, allerneueste und einfache Muster, $15, $20, $25, $30, $37.50, $42.50 und $47.50. Blaue Serge Anzüge zu $30, $37.50 und $42.50. Knaben- und Kinder-Anzüge zu $5 und aufwärts. Knaben- und Kinder-Ueberzieher zu $8.50 und aufwärts. Mackinaws für Männer und Knaben zu $7.50 und aufwärts. Männerhosen zu $4.50 und aufwärts. — Offen von 8 Uhr morgens bis 9 Uhr abends. Samstags von 8 Uhr morgens bis 10 abends, Sonntags 8 mrgs. bis 6 abds. S. Gordon, 1415 Süd Halsted Straße. 22sep*X

Kauft Euren Ueberzieher und Anzug jetzt! Es ist die Zeit, um Geld zu sparen! Ihr könnt bei Hyman's Herbst- und Winter-Anzüge und Ueberzieher, wert $50 bis $60, für $30, $35, $40 kaufen. Ihr braucht nicht alles bar zu bezahlen, wir arrangieren Bedingungen nach Wunsch. Es wird sich lohnen, einen Versuch zu machen.

Hyman's, 215 N. Clark Str., nahe Lake Str. 10sep*X

Leichenbestatter

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Western Casket and Undertaking Co. Michigan Blvd. u. Randolph Str. Tel. Central 368. 13ma*X

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Günstige Gelegenheit für junges Ehepaar. Wegen Abreise nach Deutschland verkaufe vollständige 5 Zimmer-Einrichtung in tadellosem Zustande, einschl. Stubenofen, Komb. Küchenherd, Gardinen, Teppiche, Geschirr, Victrola etc. Käufer kann eventl. Flat übernehmen. Keine Händler. Nachzufragen 1724 Grace Str., Sieber. frsafon

Zu verkaufen: Elegante Möbel für 5 Zimmer Flat, billig; keine Händler gewünscht. 3939 West North Ave.

Zu kaufen gesucht: 3—4 Zimmer Möbel, mit Flat. Adr.: O 749 Abendpost

Zu verkaufen: Ein 4-Stück Parlor-Suite. — Telephon: Wellington 1784.

Zu verkaufen: Möbel von 5 Zimmer Flat; $700; mit Klavier; auch Großvater Uhr und alle anderen Gegenstände. 4161 Sheridan Rd., 1. Apartment. frsafon

Zu verkaufen: Wie neu, feines Messingbett, Mahagoni-Dresser, Mahagoni Bibliothektisch, Eßzimmer-Set, Stühle mit starkem Lederfitz, Morrisstuhl, Sattel. 2841 N. Racine Ave.

Zu verkaufen: Junior Crown Hot Blast Heizofen, fast neu, preiswert. Ruft auf: Kedzie 8080 nach 7 Uhr abends. frsamo

Zu verkaufen: Küchenofen mit Wasserfront, sehr billig. 6802 S. Justine Str., 2. Floor. frsa

Zu verkaufen: Messingbettstellen, Eßzimmer-Set, elektrische Lampe, Rugs etc. Keefer, 900 N. LaSalle Straße. frsa

Zu verkaufen: Möbel und Piano, spottbillig. 4161 Sheridan Road, 1. Apt. Tel.: Graceland 4488.

Zu verkaufen: Möbel; muß mein Apartment aufgeben; abends vorzusprechen. 'Phone: Humboldt 3243. 2151 Humboldt Blvd.

Zu verkaufen: Kochofen, Heizofen, Bücherschrank, ein rund Eßzimmertisch und ein Baby Buggy spottbillig. 2738 Belmont Avenue. dofrsa

Zu verkaufen: Großer Ofen, passend für Saloon oder Restaurant. 1774 Clybourn Ave. dofr

Zu verkaufen: Porzellankabinett, Fußboden-Standuhr, Küchenset und andere Haushaltgegenstände. 1414 N. Hoyne Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Küchenofen, wie neu, $35. 546 Bedder Str., 1. Floor, hinten. dofrsa

Zu verkaufen: Guter Küchenofen, wie neu. Nachzufragen 3434 Schubert Ave., 1. Floor, Front. dofrsa

Zu verkaufen 1 Gasofen, 1 Slicing Maschine, 12 Lunch Stühle, 12 Dairy Lunchstühle, 1 Schreibmaschine ..., vom Eigentümer. 1201 West Van Buren Str. dofr

Zu verkaufen: Leder Couch. 1857 Larrabee Straße. dofr

Zu verkaufen: Billig, guter Kochofen, Bett, Porzellan-Closet etc. 3330 N. Seeley Ave. midofa

Händler.

Zu verkaufen: Möbel von 5 Zimmern, einschließlich Ofen, Rugs, Küchenkabinett, Safe, Phonograph, Parlor Set, Dresser, Sun Parlor Set, Betten und Geschirr. Rapps Storage House, 5130 S. Ashland Ave. frsa

Zu verkaufen: Cane Velour Parlor Set, Oak Eßzimmer Set, Walnuß Bettzimmer Set, Rugs, Piano, Phonograph; großer Bargain. 1928 Mohawk Str., 2. Flat. 10fplmtX

Verkaufe neuen Heizofen, Koch- und Gasofen, Betten, Rugs, spottbillig. 1625 Larrabee Str. 4ag*X

Seht unser Lager von neuen und gebrauchten Möbeln. Spart Geld in Werner Bros. Furniture Shop, 2261 Lincoln Ave. Tel. Lincoln 1377. 25mz*X

Pianos, musikalische Instrumente

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

$250.00 kaufen mein erstklassiges 88 Note Player Piano. 100 Rollen und Kabinett, Bank einbegriffen. Bin bereit, $10.00 pro Monat anzunehmen. Vorzusprechen: 1601 W. Madison Str., Ecke Ashland Blvd., im Laden; fragt nach Mrs. Smiths Player. Offen bis 9:30 abends. dofr

Spezielle Bargains in Pianos, Spieler-Pianos und Phonographen. A. Groß & Son, 5081 Broadway. 25aug*X

Prachtvolles Spieler Piano, Phonograph und Möbeln von 6 Zimmern sofort zu verkaufen. 2415 Milwaukee Ave., nahe Fullerton, 2. Flat. 24seplwX

Piano und Victrola, fast neu: ebenfalls Möbel für 5 Zimmer, in gutem Zustand; verkaufe zu sehr annehmbarem Preis. 2731 Nord Kedzie Ave., nahe Milwaukee Ave. 24splwX

Zu verkaufen: Piano, dunkles Eichen, sogut wie neu, $175 bar. 1646 N. Karlov Ave., 2. Flat. Telephon: Albany 1623. frsa

Zu verkaufen: Nr. 11 Wallnuß Victrola, wie neu; mit 35 Records; $125; abgeliefert. 4321 N. Ashland Ave., nahe Montrose. frsafon

Großer Bargain: Upright Piano, Mahagoni-Finish, in gutem Zustand, $135. Nachzufragen nach 7 abends. 1220 Belmont Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Mahagoni Phonograph; kostete $250, verschleudere billig, mit Records. 6812 Carpenter Str. Tel. Wentworth 8763. 1fp,mifrmo,1mt

$45.50 kaufen großen Cabinet Phonograph mit vielen Records. Anzufragen 2205 West Madison Str., Abends bis 9 Uhr. 19seplwX

Player Piano, Phonograph, Parlor-Set, Rugs, Floor- und Tischlampen, 2 Messingbettstellen und Eßzimmerset, preiswert. 2415 Milwaukee Ave., nahe Fullerton, 2. Flat. 19seplwX

Nur $40: verkaufe Concert Phonograph, 20 Selection Records. 2545 Indiana Avenue. 19seplwX

$65 kaufen eleganten $300 Größe Concert Phonographen mit vielen Platten. 143 Nord Wabash Ave., Zimmer 404. 19seplwX

Zu verkaufen: Neues Spieler Piano und Victrola, billig. 1961 N. Halsted Straße. 18seplwX

$200 Doppel-Spring Phonograph, spielt alle Records, verkaufe für $65 mit Records und Diamantnadel; ebenfalls Möbel neuesten Stils, billig. 1922 S. Kedzie Ave. 4-26fpX

Zu vermieten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu vermieten: 4 Zimmer, freie Miete für Janitordienste. 1348 Wellington Ave.

Zu vermieten: Barbier Shop, erfahrener Mann. 841 Calumet Ave., Hammond, Ind. frsafon

Zu vermieten: 5-Zimmer Cottage, Erwachsene bevorzugt. Telephon: Seeley 4300.

Zimmer und Board

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu vermieten: Großes, helles möbliertes Zimmer vom 1. Oktober an zu vermieten, privat und separat, elektr. Licht. $3.50 die Woche. 2746 N. Racine Ave. Tel.: Lincoln 5677. frsafo

Zu vermieten: 3-Zimmer Flat, möbliert für Haushaltung, rein und hell, privat, $4 wöchentlich. 1746 Sedgwick Str.

Zu vermieten: Schön möbliertes Zimmer mit Bad-Benutzung. 1818 Larrabee Str., 2. Flat, vorne.

Zu vermieten: Großes Frontzimmer, prächtig möbliert, moderne Einrichtungen, an besseren Herrn. 2036 Cleveland Ave.

Zu vermieten: Möbliertes Zimmer, mit Kochgelegenheit, und ein Schlafzimmer. 1041 Fullerton Ave. Tel.: Diversey 1726.

Zu vermieten: Frontschlafzimmer an Herrn, Hoch- und Straßenbahnverbindung. 1923 Cuyler Avenue, 2. Floor. frsa

Zu vermieten: Board für zwei junge Männer oder Ehepaar, das arbeiten geht, großes Frontzimmer, sehr gemütliches Heim. 1646 N. Lawndale Ave., nahe North Ave. frsa

Zu vermieten: Großes dampfgeheiztes Zimmer, Privatfamilie; gute Verkehrsverbindung. 2313 Lincoln Ave. Tel.: Lincoln 7829. momifr

Zu vermieten: Helles Schlafzimmer an eine Frau; Board, wenn gewünscht. 2143 Burling Str., 2. dofr

Zu vermieten: Möblierte Zimmer; Privat. 2152 Lincoln Ave., 1. Floor. midofr

Zu vermieten Großes Frontzimmer an zwei Freunde; Furnaceheizung, Bad, 'Phone. 1926 Bissell Str., nahe Center Str. Hochbahnstation. di—son

Helle, saubere, dampfgeheizte Zimmer, alle Bequemlichkeiten. 607—09 N. Clark Str. 27aglmtX

Zu mieten gesucht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Amerikaner in mittleren Jahren wünscht Zimmer in kleiner Familie; $4 wöchentlich; Heim einer Witwe vorgezogen. Schreibt Einzelheiten, nur in englisch, unter der Adr.: M 59 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Suche 4-Zimmer Wohnung, Nordseite bevorzugt. Angebote an Joe Triska, 4848 Prairie Ave., Südseite. frsa

Zu mieten gesucht: Junger Mann sucht Zimmer und Board in Privatfamilie, Nordseite. Offerten und Preisangabe erbeten unter Adr.: M 65 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Reines, helles Schlafzimmer mit Wäsche; Privilegien für junges Ehepaar; Nordseite, nahe Geschäftsviertel; Preisangabe. Adr.: O 751 Abendpost.

Mann wünscht Zimmer, womöglich mit halber Board, bei alleinstehender Frau oder ruhigen, sachlichen Leuten; zwischen Fullerton, Belmont, Halsted und Western Ave. Adr.: O 752 Abendpost. frsafon

Junger Mann sucht möbliertes Zimmer auf der Nordseite; Privatfamilie oder reinliche Frau. Angebote mit Preisangabe unter der Adr.: M 69 Abendpost

Geschäftsgelegenheiten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu verkaufen: Modernes Hotel, 22 Zimmer, Saloon, Eßzimmer, Küche etc.; Eisfabrikation; 2 große Refrigerators Ice Cream Parlor, Garage, Hühnerhof; Musikpavillon, Veranda, Obst- und Gemüsegarten; schönste Gegend Kaliforniens; 30 Jahre am Platze; Hauptstraße, gegenüber der Station gelegen. Eigentümer 72 und 62 Jahre alt. Beste Gelegenheit für Partners. Preis $50,000. Offerten unter der Adr.: Z 749 Abendpost. 16sepdofrsafondofrsa

Restaurant, Südseite, feine Lage; billige Miete; guter Geldmacher. Roominghaus, Nordseite, feines Einkommen. Billige Miete; beste Möbeleinrichtung. Poolroom, Loop, 11 Tische; großer Geldmacher. Billig, wenn gleich gekauft. Gardner & Green, 220 S. State Str.

Zu verkaufen: Wegen Uebergang in ein anderes Geschäft haben zwei junge Leute die seltene Gelegenheit, unser gut eingerichtetes Spezial Reparatur-Geschäft mit stetiger Kundschaft zu übernehmen; Einnahme durchschnittlich $500; Nur kleine Ausgaben; Preis $600, wenn schnell genommen. Offerten an Adr.: O 736 Abendpost. midofr

Zu verkaufen: Delikatessen und Grocerygeschäft; passend für 3 oder 4 erwachsene Leute; wöchentliche Einnahme $800; garantiert. Tel.: Diversey 4946. frsafon

Zu verkaufen: Eine schön eingerichtete Bäckerei, sehr billig. 3746 Fullerton Ave. 24seplwX

Zu verkaufen: Candy-, Tabak-, Zigarren- und Notion-Store, gegenüber Wandelbilder-Theater; gute Laundry-Office. 1618 Clybourn Avenue. frsafon

Zu verkaufen: Candy-, Zigarren- und Notion-Laden, billig, wenn schnell genommen. Kuh, 652 Willow Str. frsafo

Zu verkaufen: Confectionery und Ice Cream Parlor, erste Klasse Einrichtung, in feiner Nachbarschaft gelegen; muß wegen Verlassens der Stadt verkaufen. Andreas & Co., 127 N. Dearborn Str. 30jl,fr*

Zu kaufen gesucht: Gutgehende Bürstenbinderei, die umgezogen und mit einer jetzt in gutem Gange, verschmolzen werden kann. Uebernehme jetzige Organisation. Adr.: Z 765 Abendpost. difrson

Zu kaufen gesucht: Ein besserer Saloon oder beteilige mich an irgend einem Privatgeschäft. Telephon Lincoln 7664. dofrsa

Zu verkaufen: Bäckerei, Todesfall halber, Wholesale und Retail, feine Lage; 7 Jahre lang etabliert. Adr.: Z 857 Abendpost. dofrsa

Bäckerei sofort billig zu verkaufen, wenn gleich genommen. 7338 S. Racine Avenue. 23,24,25,28,30fp2ok

Suche gute Bäckerei auf der Nordwestseite zu kaufen. Adr.: Z 774 Abendpost. fomodidofrsa

Zu verkaufen: Mein gutgehendes Restaurant, gute Lage, keine Konkurrenz. Tel. Diversey 6641. mi—son

Suche gute Bäckerei mit oder ohne Haus, Nord- oder Nordwestseite zu kaufen. Z 815 Abendpost. midofr

Kauft ein Roominghaus, ehrliche Behandlung garantiert, 6 bis 100 Zimmer, Profit bis $600 monatlich, billige Preise. Teilzahlung. Sprecht vor. Lange, 704 No. Dearborn Str. 2jl4mtX

Zu kaufen gesucht: Ein besserer Saloon, oder beteilige mich an irgend einem Privatgeschäft. Telephon: Lincoln 7664. dofrsa

Zu verkaufen: Sehr billig, wegen Krankheit, Restaurant. 959 Diversey Parkway. 18splwX

$7,500 kaufen 8-Zimmer Roominghaus, mit Dampfheizung. Elektr., möbliert. 2061 Lincoln Avenue. 18splwX

Geschäftsteilhaber

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Verlangt: Partner für Restaurant, Dame od. Herr; geldbringende Gelegenheit. Telephon Irving 1899. dofrsa

Kaufs- und Verkaufsangebote

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu verkaufen: Eine Partie leere Weinfässer, 25, 50, 80 und 160 Gallonen enthaltend, sowie 6 Bütten von je 80 Gall. zum Vergähren der Trauben. August Benz, 231 Beethoven Place. 21splwX

Zu verkaufen: Weinpresse und Laundryhosen. Secker, 2521 Southport Ave. Nachzufragen nach 6 Uhr.

Remington Typewriter $15; auch Underwood. 4256 N. Kedzie Ave. Tel.: Irv. 7590, Abds. 23augX3mt

Finanzielles

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Wünsche von Privatleuten $5000 anzuleihen, gegen 1. Hypothek auf hochgradiges Nordseite 2-Flat Eckgebäude, wert $15,000. Fröhlich, 2265 Giddings Str., Tel Ravenswood 4468. mi—son

$2000 zu verleihen auf Nord- oder Nordwestseite Grundeigentum; 6 Proz. Adr. N. 209 Abendpost. mi—fa

Zu verkaufen: Erste Hypotheken zu 6 Proz. auf bebautes Chicago Grundeigentum in Summen von $500 bis $3000. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Fl. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Av. 16sep*X

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Mutual Security Co. (Nicht inkorp.)
140 N. Dearborn Straße, Zimmer 606.
Geld auf Möbel und Löhne zu gesetzl. Raten.
$ 50 für einen Monat kosten Euch $1.75
$ 75 für einen Monat kosten Euch $2.63
$100 für einen Monat kosten Euch $3.50
Unter Staatsaufsicht. — Teleph. Central 5493. 31ja*X

Aerztliches

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Dr. Hasenclever, erfahrener Arzt. Frauenkrankheiten Spezialität. Rat frei. 3006 West Madison Str. Stunden 9—5. Preise mäßig. 14sep*X

Tuberkulosis, Cancer, Goiter, Rheumatismus, Magen-, Haut- u. private Krankheiten, Bleichsucht, Blutarmut erfolgreich behandelt. Lesen Sie meine Anzeige in der Sonntagpost. Dr. Reinhardt, 2009 W. North Ave., Stund. 3—5. 10fv*X

Dr. Francis Front, Spezialarzt für Privatkrankheiten. 1164 Milwaukee Ave. Stunden 10—12 und 6—9 Uhr. 23jl*X

Billard und Pocket Tische

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Neue und gebrauchte Billard- und Pocket-Tische, alle Sorten; leichte Anzahlungen. Vermieten und ziehen Miete vom Kaufpreis ab. The Brunswick-Balke Collender Co., 623 S. Wabash Ave. 20of*X

Pferde und Wagen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Citizens Brewery Barn muß innerhalb 30 Tagen 40 Pferde, 50 Sets Geschirr, Partie Wagen, 2 Ford Autos verkaufen. 2762 Archer Ave., Ecke Throop. 16fep*X

Zu verkaufen: Zwei Pferde, Pferdegeschirr und Wagen; billig. 4546 West 22. Str. mdofrsa

Dachdecker und Klempner.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Ich decke und repariere Gravel- und Pitch-Dächer zum billigsten Preis; beste Arbeit und Material garantiert. John Pasting, Roofer, 1922 Mohawk Str. Tel. Lincoln 6977 25aglmtX

Jetzt ist es noch Zeit, schadhafte Dächer zu reparieren; seht nach und ruft P. Allendorfer auf an 2440 N. Oakley Ave. Telephon Armitage 6428. 11fv3mtX

3 Dach-Lecke repariert, garantiert, $6; Auto-Truck Dienst nach allen Teilen Chicagos; etabliert 32 Jahre. J. J. Dunne Roofing Co. 3413 Ogden Ave. Telephon: Rockwell 329.

Grundeigentum und Häuser zu kaufen gesucht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu kaufen gesucht: 4-6 Zimmer Cottages od. 2-Flat-Gebäude. Habe Barkundschaft, die wartet. Laßt Euer Grundeigentum bei einem altetablierten Real Estate Mann einschreiben. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. dofrsafon

Zu kaufen gesucht: Modernes 2- oder 3-stöckiges Flatgebäude, Nord- oder Nordwestseite. Sendet volle Beschreibung. Adr: M 68 Abdpst. frsafon

Verlangt: Cottage oder 2 Flatgebäude, Nordseite; habe $3000 bar und Lot an Kostner, nahe Archer Ave. Wegen Einzelheiten seht John Heim, 3148 N. Ashland Ave., nahe Ecke Lincoln und Belmont Ave. dofrsafon

Zu kaufen gesucht: 2-Flat Brick, mit großer Lot, nahe Lincoln Park, zahle bar, wenn ein Bargain. Agenten verbeten. Adr.: O 754 Abendpost.

Wünsche 5 oder 6 Zim. Cottage, Logan Sq. Distrikt. Habe zwischen $1000 und $2000 bar. Muß Besitz haben. Adr.: N 240 Abendpost. mo—fr

Zu kaufen gesucht: 2 Flat Gebäude an der Nord- oder Nordwestseite. Stein, 2050 Le Moyne Str. mifrsa

Zu kaufen gesucht: Eine Cottage oder Flatgebäude; nur Eigentümer wollen nähere Beschreibung einsenden an Chas. Schlote, 1714 Larrabee Str. 29mai*X

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Nordseite.

— Oscar! — Josetti — — zurückgekehrt — — von Europa! — Auskünfte über Deutschland gern frei erteilt. Aufträge für den Verkauf von Grundstücken, Hypotheken und Versicherung erbeten. — Oscar! — Josetti — — 2752 Lincoln Ave., nahe Diversey — (Lincoln 6333.) do—fon

Kauft jetzt! 30 Fuß Western Avenue Lots und heimst den Gewinn ein, der durch Verbreiterung der Western Avenue gesichert ist; ferner zieht Vorteil aus unserer Offerte durch Finanzierung der Gebäude. Wm. Zelosky Co., 3533 Nord Western Avenue. Lake View 8024 momifs

Zu verkaufen: Ein feines Heim zu Bargainpreis, 2—5 Zimmer Flats, alles modern. Zu erfragen Samstag nachmittag oder Sonntag, 2123 Dayton Straße. frsafon

Zu verkaufen: Schönes Heim zu einem Bargainpreis. Nachzufragen Sonntag, 1830 Orchard Straße. frsafon

Zu verkaufen: Bargain, 16-prozentige Geldanlage, 2-stöck. Framegebäude, Laden und Zimmer Flat, Miete $60 monatlich; $4500, an Ashland Ave. Beck, 2014 Irving Park Boulevard. frsafon

Zu verkaufen: 2stöck. Brick, 4 Flats, Dampf, Alley-Lot, 37½ Fuß Front, billig. 2217 Fremont Str. frsafon

Muß verkauft werden (wegen Teilung), modernes 9 Flatgebäude, nahe Lincoln Ave. und Irving Park Blvd., bringt 10% Reingewinn. Preis $3700. Erbach, 2033 Irving Park Blvd. frsafon

Zu verkaufen: 3 Flat Brickgebäude mit zwei Flatgebäude hinten; 1818 Fremont Str.; Miete $852. $1000 Anzahlung. Preis $6300. A. Torpe, 820 North Avenue. frsafon

Zu verkaufen: Nördlich von Belmont, nahe Clark, feine 5 Zimmer-Cottage; elektrisches Licht und Furnace; Preis $4700. A. Torpe, 820 North Ave. frsafon

Zu verkaufen: 3 Flat und Bad, 1321 Otto Str., mache Bedingungen; Preis $5000. A. Torpe, 820 West North Ave. frsafon

Zu verkaufen: 2 Flatgebäude, Bad u. elektrisches Licht; 1754 Roscoe Str.; Miete $600; $500 Anzahlung; Preis $4000. A. Torpe, 820 North Avenue. frsafon

Zu verkaufen: 4 Flatgebäude und Bad und ein 2 Flatgebäude hinten, 1802 Mohawk Str.; Miete $960; $1000 bar, Preis $7000. A. Torpe, 820 North Ave. frsafon

Zu verkaufen: 755 Uhland Str. Macht angebende Offerte, 2stöckiges Framehaus, wert $2500. Tel. Lincoln 6469. midofr

$500 Anzahlung kaufen 2stöck. und Attic Framegebäude, eine 5- und eine 6-Zimmer-Wohnung, Greenview Ave., nahe Wrightwood Ave. 154 W. Randolph Str., Zimmer 44. dofrsa

Zu verkaufen: 2152 Leland Ave., 7 Zimmer, Basement, Garage, Lot 37½, $6,500; monatliche Zahlungen. dofrsa

Zu verkaufen: Großer Bargain! 3-Flat Brick in feinem Zustand, 5 Zimmer jedes, $9,500. Eigentümer 3. Floor. 2421 Warner Ave. 23splwX

Zu verkaufen vom Eigentümer: Frame-Gebäude auf Brick-Basement, zwei 4-, ein 7-Zimmerflat, Gas und Bad in jedem Flat, Licht von drei Seiten, nahe Northwest. Hochbahn; Preis $5000; nur $1500 Anzahlung. Wm. F. Bonneß, Tel. Wellington 2421. 23fplwX

Zu verkaufen: Nur $15,000, modernes 3 Apt. Gebäude, drei 5-Zim., Furnace 1. Flat, Elektr., Bad; an 50x125 Fuß Lot; nahe Wolfram u. Mildred; teil bar. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. dofrsafon

Zu verkaufen: Nur $10,000, schönes 3-6 Zim. Brickgebäude, Furnace 1. Flat; Elektr., Bad; nahe Waveland u. Ashland; $3000 bar, Rest Abzahlung. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. dofrsafon

Zu verkaufen: Nur $4250, hübsche 6 Zimmer Cottage; Furnace, Elektr., Bad; Concrete Basement, Nahe Hermitage und Byron Straße. — $2000 bar, Rest Abzahlung. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. dofrsafon

Zu verkaufen: Nur $6000, hübsches 3 Flatgebäude; 1. Flat Brick, Rest Frame; drei 6 Zim. Flats; Gas, Bad; nahe Burling und Fullerton; nur $2000 bar, Rest Abzahlung. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. dofrsafon

Zu verkaufen: Nur $3000, hübsches 7 Zim.-Haus, mit 4 Zim. Flat im Basement; Elektr., Stall; nahe Hoyne und Roscoe; nur $1000 bar, Rest monatlich. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. dofrsafon

Zu verkaufen: Nur $6500, hübsches 3-6 Zim. Flatgebäude; Brickfundament; Bad, Gas; nahe Racine und Oakdale; nur $1500 bar, Rest monatl. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. dofrsafon

Zu verkaufen: Nur $15,000, moderne 10 Zim. Brickresidenz, Heißwasserheiz., Elektr., auf 37½ Fuß Lot; nahe Addison u. Greenview. Teil bar, Rest Abzahlung. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. dofrsafon

Zu verkaufen: Feines Einkommeneigentum, großes 2stöck. Flatgebäude, Brick- u. Steinbasement; 2-6 Zimmer Flats; Furnaceheiz., Elektrizität, mit hübschem 2-4 Zimmer u. ein 2-Zimmer Flatgebäude hinten; Lot 35 bei 125 —nahe Racine Ave. u. Diversey Blvd.; nur $3000 bar; Rest Abzahlung nach Belieben. John Heim, 3148 N. Ashland Ave., nahe Ecke Lincoln und Belmont Ave. dofrsafon

Spezieller Bargain, nur $4500, Flatgebäude, hübsche, große 5 Zim.; Elek. und Gas; Brick-Fundament; nahe Paulina N. W. Hochbahnstation; Teil bar. John Heim, 3148 N. Ashland Ave., dofrsafon

Zu verkaufen: Nur $2700, 4 Zimmer Cottage mit 4 Zim. im Basement; 8 Obstbäume; nahe Barry u. Hoyne; $1000 bar, Rest monatl. John Heim, 3148 N. Ashland Ave., dofrsafon

Zu verkaufen: Spez. Bargain, $5500, hübsches 3-6 Zim. Flatgebäude, Bad, Gas, Brickfundament; Waveland, nahe Clark Str. Teil bar. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. dofrsafon

Zu verkaufen: Nur $5500, 3—4 Zimmer Flatgebäude, Concrete Basement mit Store vorne; elektr. Licht, Storagehaus, Bad, Garage; man kann sofort Besitz ergreifen, nahe Nelson und Racine Ave. Teil Anzahlung. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. dofrsafon

Zu verkaufen: Auf leichte Abzahlung oder zu vertauschen: Hübsches $20,000 mod. 6 Apt.-Gebäude; Dampfheizung u. Elektrizität; nahe Mildred und Welington; macht Bedingungen; oder nehme 12 bis 18 Apt. Gebäude (Nordseite) in Tausch u. übernehme Schulden. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. dofrsafon

Zu verkaufen: Nur $4800 für schönes 3—4 Zimmer Flatgebäude, mit fast neuer 4-Zimmer Cottage hinten. Bad, Gas, nahe Melrose und Leavitt; $1000 bar, Rest monatlich. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. dofrsafon

Zu verkaufen: Nur $8500, hübsche moderne 8 Zim. Residenz, für 2 Familien eingerichtet; Furnace, Elektrizität, Bad; auf 50 Fuß Lot; Brick-Basement; nahe Bernice u. N. Robey St. $2000 bar. Rest monatlich. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. dofrsafon

Zu verkaufen oder vertauschen: Ecke, 2stöck. Brick, Dampfheizung, auch 2stöck. Frame, Ofenheizung; Lot 73x124; Preis $15,500. Ludwig, 3766 N. Clark Str. 10fv,frsafon3w

Zu verkaufen: 6-Zimmer Stukko-Cottage, Furnaceheizung, Lot 37½x125, nur $5000. Ludwig, 3766 N. Clark Str. 10fv,frsafon3w

Zu verkaufen: 3stöck. Brick, Store mit 4-Zimmer und zwei 6-Zimmerflats, auch Garage; $12,000. Ludwig, 3766 N. Clark Straße. 10fv,frsafon3w

Zu verkaufen: 4-Flat Gebäude, zwei 6- und zwei 4-Zimmerflats, Ofenheizung, Miete $1080 das Jahr, Preis $7800. Ludwig, 3766 No. Clark Str. 10fv,frsafon3w

Verkaufe zu niedrigsten Preisen Frame- und Brickhäuser und Cottages, Baustellen u. Farmländereien. 1818 Sedgwick Str. dofrsa

Zu verkaufen: Sieben Zimmer Residenz, elektrisches Licht; Ecklot; Preis $4500. $1000 bar. Kleine 2940 Lincoln Avenue. Graceland 3637.

Zu verkaufen: Zwei Flat Brickgebäude, 6 u. 7 Zimmer; Dampfheizung; elektrisches Licht; Preis $10,500. Kleine, 2940 Lincoln Avenue. Graceland 3637. dofrsa

Zu verkaufen: 2-Flat Brick, Steinfront, Wayne Ave. nahe Granville, Lot 33⅓x125; 2-Car Garage; zwei Heizanlagen; Preis $11,500. Eisler, 1041 Oakdale Avenue. dofrson

Ehe Ihr Nordseite-Grundeigentum kauft, verkauft oder vertauscht, seht R. G. Ludwig & Co., 3766 N. Clark Str., Ecke Grace und Racine. 12nv,mifrsa*

„Snap": Modernes 2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, nahe Foster und Ashland Ave.; nur $10,000. Adr.: F 861 Abendpost. midofr

Zu verkaufen: 2-stöckiges Frame auf Brick, jedes 6 Zimmer, Abzahlung. 3908 Janssen Ave. mi—son

Verkaufe 3stöck. Brick, Geschäftsplatz mit Wohnhaus, Miete $144, Preis $12,500, bar $5000. Muedel, 602 North Ave. 18splwX

Zu verkaufen: Cottage, billig, an Osgood Str. Nachzufragen 1516 Clybourn Ave., 4. Floor. 19sepl...

Ehe Ihr Nordseite-Grundeigentum kauft, verkauft od. tauscht, seht A. Torpe, 820 North Av. Mi*X

UMI

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Nordseite.

Sofortige Besitznahme
6-Zimmer Frame-Residenz
Muß heute verkauft werden. Preis $4950.
—Leichte Abzahlungen—
Dies ist ein wirklicher Bargain, fertig zum Einziehen, 6 große, helle Zimmer erster Floor und Finished Zimmer im Dachboden; großes Basement, Brickfundament; neue elektr. Fixtures; neu gestrichen; schöne Yard, Bäume, Sträucher; in sehr gutem Zustand, in feiner Nachbarschaft gelegen Nr. 2228 Melrose Str. Offen zur Besichtigung von 5 bis 7 heute abend.
L. M. Jacobson & Co.,
32 W. Washington Str. State 6741.

Zu verkaufen: Zieht heute ein, kauft 1½-stöckige Cottage, 4 und 5 Zimmer, ein Bargain zu $5500; $1200 bar, Rest billiger wie Miete.
E. Abrahamson,
1909 Irving Pk. Blvd. Tel. Wellington 126. 24sep*X

Zu verkaufen: Ein wirklicher Bargain, dreistöckiges Steinfrontgebäude an Seminary Ave., 3—6 Zimmer Flats, Dampfheizung; Miete $2136; Preis nur $11,000; nur $4500 bar erforderlich; erstes Flat leer zum 1. Oktober. Paul Mueller, 1636 Clybourn Ave. frsaso

Zu verkaufen: Spezieller Bargain, wegen Wegzug, 2-stöckiges Gebäude, 4 Flats und Laden. 1883 Maud Ave.

Bargain! 4-Familien Haus, Miete $750 jährlich; nur $5000, mit $1000 Anzahlung. Schmidt, 2925 Southport Ave. frsa

Nordwestseite

Im Herzen von Irving Park.
Ein wundervolles Heim.
2 Blocks von Irving Park Northw. Bahnstation.
Ein wirklicher Bargain!
Ihr könnt es sofort in Besitz nehmen, eines der besten und modernsten 8-Zimmer Frame-Zementbasement-Gebäude; hat 4 große luftige Schlafzimmer; Laundry Chute; eingebautes Buffet; Fruchtkeller etc. Ferner große Frame-Garage mit Zement-Einfahrt u. Floor; Hühnerhaus und Weinstocklaube. Bedingungen $1500 oder mehr bar, Rest wie Miete. Wegen Besichtigung sprecht vor in 2846 N. Albany Avenue, erstes Apartment.
L. M. Jacobson & Co., allein. Agenten,
32 W. Washington Str. State 6741.

Zu verkaufen: Modernes 6-Zimmer Framehaus an Laramie nahe Irving Park; alle Schlafzimmer und Badezimmer oben; Furnaceheizung; Zementbasement, Hartholz; große helle Zimmer; 40×175 Fuß Lot; prächtiger Garten. Alle Verbesserung eingelegt und bezahlt. Ein wirklicher Bargain für $6700. $2000 bar, Rest wie Miete.
L. M. Jacobson & Co.,
32 W. Washington Str. State 6741.

Zu verkaufen: 2stöck. Frame, 6 und 6 Zimmerflats, 2003 Emerson Ave. (dies ist ein Block nördlich von Grand Ave.) Robey Str. Car; großer Barn an Lot; verschleudere für $2400, $1000 Bar. Dies ist alles Geld, was Ihr je in das Property zu stecken habt, in ungefähr 4 Jahren wird die Miete die ganzen $2400 bezahlen. Dies ist der größte Bargain auf dem Markt, bringt ein Einkommen von etwa 25%. Wir brauchen das Geld schnell. Bedenkt es, Ihr erhaltet ein $4000 Property, das Euch nur $1000 kostet. Grant, 3419 Lexington Str. dofr

Zu verkaufen: Schöne 4- und 5-Zimmer Framehäuser, $300 und $500 Anzahlung, sofortige Besitznahme; seht diese, so lange sie vorhalten. Leichte Abzahlungen.
Preise $3,450 bis $4,950.
John M. Naghten & Co.,
4414 Elston Ave.
sep2,1mX

Zu verkaufen: 2-Flat Frame auf Konkret, Lot 30×125; Bad, Gas, elektr. Licht, Waschküche; Doppel-Garage, Hühnerhaus; Bargain für sofortigen Verkauf, $5600. Bar $3600. 3638 N. Richmond Straße. frsason

Vertausche 60 Fuß Baustelle, Ecke Wabeland und Lamon Ave. und bar für Cottage oder 2-Apartmentgebäude. Beck, 2014 Irving Park Boulevard. frsason

Zu verkaufen: Besichtigt 4701 Berteau Ave., Ecke Kilpatrick, 8-Zimmer Frame-Cottage auf Konkretbasement, Heißwasserheizung, 30 Fuß Lot; Preis $6100. Sofortige Besitznahme. — Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. frsaso

Zu verkaufen: 2-4 Zimmer und Bad; Porches vorn und hinten; 3108 N. Francisco Ave.; $1200 Anzahlung; Preis $4100. A. Torpe, 820 North Ave. frsason

Zu verkaufen: Logan Square Bargain. 7-Zimmer Frame Cottage, Brickfundament, elektrisches Licht, $3200. H. R. Melms & Son, 2530 Milwaukee Ave. 23,28sp1ok

Zu verkaufen: 6-Zimmer Wohnhaus, Lot 60 bei 110, elektr. Licht, 5029 Eddy Straße. Irving 936. 22sept1wkX

Zu verkaufen: Neues 2 Flat von je 6 Zimmer Backsteingebäude. Heizung. Preis $9000. Sprecht vor 3559 N. Crawford Ave. Tel Irving 936. 22sept1wkX

Zu verkaufen: Modernes 3-stöck. Brickgebäude mit Garage, 5048 N. Leavitt Str. 19sp1wX

Zu verkaufen: 6-Zimmer Frame-Cottage, Oak Trim, elektr. Licht, Konkret-Fundament. Lot 41 x125, nahe Kelloggs Park; Preis $4800, $1000 Bar nötig. Chas. Reuß, 6844 Grand Ave. Columbus 9928. 18sp1wX

Zu verkaufen: Auf leichte Abzahlung, neue, moderne 5 u. 6 Zim. Bungalows, Brick und Frame; Nordwestseite; $1500 oder mehr bar. Rest monatlich.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave.
dofrsason

Zu verkaufen: 12-Flat-Gebäude, nahe Lincoln Park, Miete $6000 das Jahr, Mortgage $12,000. Eigentümer braucht Geld. $5000 Bar nötig; Rest nach Wunsch.
Tillmann & Co., 4357 Fullerton Ave.
do—son

Zu verkaufen: 5259 Leland, nahe Milwaukee Ave., 9-Zimmer Residenz, 3-Car Garage, Lot 100x125; sofort zu beziehen; $8000, Anzahl. $2000. Anzufragen 2530 N. Sawyer Ave. dofrsa

Westseite.

Ein wirklicher Bargain
4-Flat Brickhaus
bestehend aus 4 und 5 Zimmer Apartments, in gutem Zustand. Eigentümer muß dieses Gebäude verschleudern für $8000 oder annehmbare Offerte. $2000 bar erforderlich. Untersucht dieses Gebäude, Nr. 3540—42 W. Lake Str., dann seht unsern Hrn. Goldberg.
L. M. Jacobson & Co., allein. Agenten,
32 W. Washington Str. State 6741.

Der vierte Teil an jährl. Miete.
8 Flats, Preis $17,688, niedrige Miete —4,422; schnelles Handeln nötig, um Nachlaß zu regeln. Südwestecke Warren und Francisco Ave. Hayden. dofrsa

Südseite.

Zu verkaufen: Zwei gut gebaute Häuser, Ecke, eines hat zwei 6 Zimmer Wohnungen, das andere 6 und 7 Zimmer, Brick, Garage für 2 Automobile, an Western Ave. Straßenbahn und Boulevard, halber Block zur 35. Straße. Nachzufragen 3424 S. Western Ave. frsason

Zu verkaufen: 6-Zimmer Frame-Cottage, auf Backsteinfundament, Eichenholz Abfertigung, elektr. Licht, Furnaceheizung, Dachstube und Basement, nahe 60. Straße, westlich von Ashland Ave., nur $4800. Sprecht vor bei Bergstrom, 1714 W. 63. Straße, Tel. Prospect 47. mifrsason

Zu verkaufen: 6-Zimmer Cottage mit 1½ Lots, sehr gut geeignet für Hühnerzucht und anderes Vieh, zu dem spottbilligen Preis von nur $1500, $1000 Bar, Rest Abzahlungen. Besseres könnt Ihr in Chicago nicht bekommen. 3726 W. 57. Str. dofrsa

Vorstädte.

— Großer Bargain! —
Acht neue Brick-Bungalows, 2413 bis 2425 62. Ave., Cicero, alles Oak Trim, vollständig mit Buffet, Bücherschrank, Tile Vestibule und Badezimmer, 6 große Zimmer. $2500 Anzahlung, Rest monatlich. Eigentümer ist daselbst jeden Tag und Sonntag. Nehmt Douglas Pk. Hochbahn bis 62. Ave., geht 2½ Blocks südlich. H. Kaske, 1420 S. 56. Court. 15sp1mtX

5 Zimmer-Haus, Stall und Hühnerhaus, 3½ Acker guter schwarzer Boden; viel Obst und Schattenbäume; Land ist fertig für Sub Division. H. W. Kauke, Glen View, Ill., Route 1. frsason

Bargain! 4-Zimmer Cottage an Sheridan Road, zu Winthrop Harbor, Ill. Sehr schöne Lage; Lot 100×320; gute Lage für Gasolin-Station oder „Soft Drinks", $2800, Abzahlung. 'Phone: Monticello 39. midofrson

Unbebaut. Nur $5000, feine 5 Acres an Milwaukee Ave., nahe Niles; macht Bedingungen.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave.
dofrsason

Farmländereien.

Verkaufe oder vertausche 117 Acker schuldenfreie Wisconsin Dairy Farm; eine Meile zur Stadt, Schule und Kirche; gutes Wohnhaus, großer Stall; 2 Pferde, 19 Stück Rindvieh, 2 fette Schweine, 45 Hühner, 40 Tonnen Heu; Wagen, Buggy und Maschinerie. Preis $9000. Oder gutes Gebäude in Tausch. St. Trendler, 2944 Lincoln Ave. frsaso

Verkaufe 92 Acker vollständig eingerichtete Wisconsin Dairy Farm; Hochland; 1 Meile zur Stadt, Schule und Kirche; sehr gutes Wohnhaus mit Garten und Nebengebäuden; 2 Pferde, 24 Stück Kühe, 4 Schweine, 100 Hühner, 500 Bu. Hafer, Weizen und Roggen, 60 Tonnen Heu, 300 Bu. Kartoffeln; Wagen, Buggy und Maschinerie. Preis $10,000; Anzahlung $4000. St. Trendler, 2944 Lincoln Ave. frsason

Verkaufe oder vertausche 80 Acker schuldenfreie Wisconsin Dairy Farm, Clark County; 40 Acker kultiviert, Rest Weide und Holzland; 7 Zimmer Wohnhaus; Furnaceheizung; schöner Obstgarten mit reifer Frucht; 2 Ställe, 5 Pferde, 10 Milchkühe, 25 Schafe, 2 Schweine, 45 Hühner, Hafer, Kartoffeln, 50 Tonnen Heu; Wagen und Maschinerie; nehme schönes Gebäude in Tausch. St. Trendler, 2944 Lincoln Ave. frsason

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen

(Anzeige unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Farmländereien.

Verkaufe 40 Acker Wisconsin Dairy Farm, 2¼ Meilen zur Stadt und Hochschule, 23Acker kultiviert, Rest Weide und schöner Wald; Wohnhaus, Stall, 2 Pferde, 7 Kühe, 1 Kalb, 2 Schweine, 30 Hühner, 300 Bushel Kartoffeln, 30 Tonnen Heu; 1 Wagen; neues Buggy und Maschinerie; Preis $5250. Hälfte Anzahlung. St. Trendler, 2944 Lincoln Ave. frsason

Feine 63 Acres verbesserte Farm, gute Gebäude, drei Meilen von gutem Town, feine Riverfront. Preis $5000 einschließlich allem Stock, Ernte und Maschinerie. Bedingungen Sofortige Besitznahme. John Weber, Room 815, 112 W. Adams Str. 24sep*X

Illinois Farm—nur $4750; feine 3 Acre Farm mit mod. 5 Zim. Haus; Heißwasserh.; Gas, Bad, Concrete Basement; alle Sorten Streucher und Obstbäume; eine Meile östlich von Wheeling; Teil bar.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave.,
dofrsason

Verkaufe 20 bis 40 Acker im südlichen Alabama, vorzügliches Land; nur $40 per Acker. 1818 Sedgwick Str. dofrsa

Ofenteile und Reparatur

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Ofenteile und Wasserfronts für alle Oefen. Oefen nickelplattiert. Margolis, 697 Milwaukee Avenue. *X

Börsennotierungen.

Chicago, den 24. September 1920.

Nachstehend die Notierungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr vormittags:

	11 vorm.	Schluß gestern
Weizen—		
Dezember	$2.33	$2.36¾
Mais—		
Sept	1.25	1.27
Dez	.99⅝	.99½
Hafer—		
Sept	.54⅛	.54⅞
Dez	.58¼	.57¾
Speck—		
Oktober	24.45	24.60
Schmalz—		
Oktober	19.75	19.95
Rippen—		
Oktober	16.82	16.80

Nachstehend die heutigen Notierungen an der Getreidebörse:

	Weizen	Mais	Hafer	Speck	Schm'z	Rip'n
Sept	$.—	1.25½	.54⅛	.—	.—	.—
Dez	2.25½	.97½	.57⅝	.—	.—	.—
Okt	.—	.—	.—	24.40	19.87	16.70

Geben die Chicagoer Makler auch zu, daß Dezembermais billig genug ist, so kaufen doch nur die „Kurzen". Die Annahme, daß die Preise sich bald bedeutend erholen werden, dürfte sich als hinfällig erweisen, da bis zum Ende des Monats eine sehr große Zufuhr zu erwarten ist. Die kürzlich verkauften Weizenmengen dürften sich auf 6 bis 8 Millionen Bushel stellen. Dezemberweizen wird wahrscheinlich nicht mehr als $2.40 bis $2.50 kosten. Es steht weiteres trockenes warmes Wetter in Aussicht.

Europäische Wechselraten.

Nach dem Bericht der Merchants Loan and Trust Co., 112 W. Adams Str., stellen sich die Europäischen Wechselraten für Beträge von $25,000 oder mehr (für kleinere Beträge sind sie entsprechend höher) im Verkehr der Banken unter einander heute wie folgt:

London—		**Dänemark—**	
Cables	3.49	Checks	13.70
Checks	3.48¼	**Norwegen—**	
Paris—		Checks	13.40
Cables	14.85	**Schweden—**	
Checks	14.87	Checks	20.10
Holland—		**Spanien—**	
Checks	30¾	Checks	14.70
Italien—		**Deutschland—**	
Checks	23.70	Checks	1.58
Schweiz—		**Oesterreich—**	
Checks	6.19	Checks	0.48

Freiheitsbonds.

3½-prozentige	90.30	3., 4¼proz.	89.80
1., 4-proz.	87.00	4., 4¼proz.	86.96
2., 4-proz.	86.70	Siegesanleihe—	
1., 4¼-proz.	87.50	3¾-prozentige	95.88
2., 4¼-proz.	86.94	4¾-prozentige	95.96

Produkten-Börse.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Molkereiprodukte.

Butter.

(Notierungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund		0.58½
„Firsts", das Pfund		0.56½
„Seconds", das Pfund	0.45	—0.50

Käse.

(Notierungen von der Käsebörse.)

„Cheddars", das Pfund	0.26½	—0.26¾
Rahmkäse, „Twins", das Pfd.	0.26½	—0.26¾
„Daisies", das Pfund		0.27½
„Longhorns", das Pfund	0.27¾	—0.28
„Young America", das Pfd.	0.27¾	—0.28
„Brick", das Pfund		0.26½
Schweizer, rund, das Pfund	0.42	—0.45
do. (Block), das Pfund	0.27	—0.28
Limburger, 2-Pfund-Stücke		0.26
do., 1-Pfund-Stücke		0.26½

Eier.

(Notierungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Extras", Car, das Dutzend		0.54
Gemischte Waren, Kisten eingeschlossen, das Dutzend	0.50½	—0.52½

(Eier für Grocers ungefähr 3c höher.)

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend.)

(Notierungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)
(Die Preise gelten nur für fünf Lattenkisten oder mehr, einzelne Lattenkisten ⅓ bis 1 Cent das Pfund höher.)

Hühner, 4 Pfund und mehr		0.35½
do., 3½ Pfund und mehr		0.32½
do., kleinere, das Pfund		0.27½

L. KAUFMANN & CO.
Bank, Geldwechsel und Schiffskarten.
114 Nord La Salle Straße.
Filiale: 92. Straße und Exchange Ave.
Offen heute bis 8 Uhr, Sonntag 9—12.

Heutige Anfangskurse

Für Geldsendungen:	per 10,000:	Banknoten:
Deutschland — Auszahlung durch die Darmstädter Bank, Berlin.	157	190
Deutsch-Oesterreich und Ungarn	47.50	60
Ungarn, Budapest — Auszahlung durch den Wiener Bankverein, Wien, Budapest.	39	80
Czecho-Slowakei, Böhmen — Auszahlung durch die Böhm. Union Banka, Prag.	135	170
Jugoslavia, Backska — Auszahlung durch die Kroatische Sparkassa.	90	120
Siebenbürgen, Rumänien, 100 Lei — Auszahlung durch die Albina Spar- und Kreditanstalt.	210	220
Poland, Galizien, Polnische Mark, Scheck — Auszahlung durch die Filiale des Wiener Bankverein Krakau.	50	65
Elsaß-Lothringen, Franken — Auszahlung durch die Bank von Straßburg.	675	800

Größere Beträge mit Rabatt.
Staatsbonds. Europäische Banknoten. Schiffskarten auf allen Linien. Paßangelegenheiten kostenlos.
Konsularische Dokumente. Erbschaften. Kollektionen. Informationen.

John Krumm DEPARTMENT STORE 1509-1519 FULLERTON AVE.

Bargains für Samstag

Fleisch-Department

Frisch gerupfte Hühner—das Pfund zu	28½c
Fancy Hinterviertel Veal, das Pfund zu	24½c
Fancy Hinterviertel Spring Lamm, Pfund	24½c
Lamm Stew — das Pfund zu nur	17½c
Veal Stew — das Pfund zu nur	17½c
Fancy Pork Loins — das Pfund zu	36c
Prime Rolled Roast Beef, das Pfund zu	23½c
Fancy Rump Roast — das Pfund zu	17½c
Fancy Pot Roast — das Pfund zu	15½c
Veal Schulter Roast — das Pfund zu	22½c
Beste Frankfurter, Knoblauch-, polnische, große und kleine Bratwurst, Pfund zu	18c
Beste Bologne Wurst, Pfund zu	18c
Compound Lard, Pfund zu	21c

Grocery-Department

Kartoffeln, per Peck zu nur	49c
Süße und zarte Early June Erbsen, Büchse zu	15c
Süßes Zuckerkorn, große Nr. 2 Büchse für	15c
Navybohnen, 2 Pfund für nur	17c
Extra große Pflaumen — 40—50 Größe, Pfund zu	27c
Feinster Blue Rose Reis — das Pfund zu	14c
Catsup, Pioneer Brand, große Pintflasche zu	21c

„Spring Chickens", das Pfund	0.30½	—0.31½
Hähne, das Pfund		0.23½
Truthühner, das Pfund		0.48
Gänse, das Pfund	0.24	—0.25
Enten, das Pfund	0.30	—0.32
Indian Runner Enten, Pfund		0.28
Perlhühner, das Dutzend		7.00
Alte Tauben, lebend, Dutzend		2.00
„Squabs", lebend, Dutzend		2.75
do., zugerichtet, Dutzend	3.00	—4.00

Kleine magere, weniger.
(Zur Notiz für Geflügelsender! — Nur gute fleischige Tiere sind hier verkäuflich.)

Kälber (geschlachtet.)

(Notierungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.20	—0.21
60— 70 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.22	—0.23
70— 80 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.24	—0.25
90—120 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.25	—0.26

Rindfleisch (zugerichtet.)

	Pfund	Pfund	Pfund
Rounds	Nr. 1, 30c	Nr. 2, 24c	Nr. 3, 14c
Plates	Nr. 1, 12c	Nr. 2, 10½c	Nr. 3, 7c
Rippen	Nr. 1, 36c	Nr. 2, 20c	Nr. 3, 18c
Loins	Nr. 1, 50c	Nr. 2, 44c	Nr. 3, 23c
Chucks	Nr. 1, 20c	Nr. 2, 16c	Nr. 3, 11c

Frisches Obst.

Aepfel, das Faß	1.50	—8.00
do., Illinois, der Bushel	0.50	—2.25
Holzäpfel, der Bushel	1.50	—2.75
Birnen, der Bushel	0.50	—2.00
Pflaumen, Michigan, Bushel	1.75	—2.00
Pfirsiche, der Bushel	0.50	—2.50
Weintrauben, der Korb	0.18	—1.00
Melonen, die Kiste	0.25	—1.75
Wassermelonen, Carladung	175.00	—200.00

Südfrüchte.

Apfelsinen, California, Kiste	7.00	—8.50
Zitronen, Calif., die Kiste	4.50	—5.00

Frisches Gemüse.

Blattsalat, große Kiste		0.30
Blumenkohl, 2 Dutzend	0.75	—1.25
Einmachgurken, der Bushel	0.75	—3.00
Karotten, 100 Bündel		1.50
Knoblauch, das Pfund		0.12½
Kopfsalat, die Kiste	0.25	—3.50
Kraut, die Kiste		0.75
Limabohnen, 24 Pints	1.50	—5.00
Petersilie, Dutzend Bündel	0.10	—0.15

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Verkäufe an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe.	Hoch	Niedr.	Schluß
Armour Leather	4674	15⅞	15	15¼
do., Vorzugsaktien	20	93	93	93
Armour, Vorzugsakt.	270	92	90½	90½
Briscoe Motor	200	23	23	23
Cudahy Comp.	140	68⅞	67½	68
Commonw'lth Edison	275	101½	100¾	101½
Continental Motor	735	8¾	8½	8¾
Deere & Co., Vorz.	25	93	93	93
Diamond Match	25	107	107	107
Goda ug Sugar	220	50	50	50
Hupp Motor	100	15	15	15
Illinois Brick	50	71	71	71
Kansas City Rys.	247	5	5	5
Libby, McN. & L.	5455	12⅞	12	12⅛
Mitchell Motor	75	18	16	16
Montgomery Ward	270	33	31½	31½
National Carbon	10	109⅞	109⅞	109⅞
National Leather	685	10½	10¼	10⅜
Orpheum Circuit	100	28	28	28
Piggly-Wiggly	160	32¾	31	31
Public Service	60	65	65	65
Quaker Oats, Vorz.	25	88¼	88¼	88¼
Reo Motor	130	23⅞	23¾	23¾
Republic Truck	25	34¾	34¾	34¾
Sears-Roebuck	115	136½	135½	135½
Shaw Taxi	2155	88	84	86
Stewart-Warner	2025	32	31½	32
Std. Gas & Elec.	110	12½	12½	12½
do., Vorzugsaktien	10	36	36	36
Swift International	590	32⅜	31⅞	31⅞
Swift & Comp.	195	109	108	108¼
Un. Carbide & Carb.	4475	66⅜	65	65⅞
United Paperboard	100	31	31	31
United Iron Work	50	19	19	19
Wahl Comp.	95	48⅛	48	48
Western Knitting	460	15	15	15

Bonds.

Verkäufe.	Hoch.	Nied.	Schluß
$12,000 Chic. City & Conn. Rys. 5s.	36	35	36

Die nachstehenden Notierungen der New Yorker Börse in den wichtigsten Aktien sind heute:

	Heute 2 Uhr nachm.	Schluß gestern
American Can Company	34⅞	35
American Locomotive Comp.	94	94½
American Smelting	60⅛	61
Anaconda	51⅞	53
Artchison	84⅞	84½
Baldwin Locomotive	110⅜	110⅛
Baltimore & Ohio	43⅞	43½
Bethlehem Steel	72⅞	73¼
Chicago, Milw. & St. Paul	39¼	38¾
Central Leather Company	45½	46
Crucible Steel	130	128¾
General Motors	19⅝	19¾
Inspiration Copper	45⅞	46½
Intern. Paper Company	76⅜	78⅝
Mexican Petroleum	187¼	185½
New York Central	76¾	76½
Northern Pacific	80	79¾
Peoples Gas	33	33½
Reading	93⅛	93¾
Republican Iron and Steel	80¼	80½
Sears-Roebuck	133¾	136⅞
Studebaker	58	59⅜
Texas Oil	50¼	50¾
Tobacco Products	69½	70
Union Pacific	123	123
U. S. Rubber	81⅝	83½
U. S. Steel	88¾	88¾
Utah Copper	62½	63¼
U S Bonds, 4¾%, 1922—23	96.02	95.66
U S Bonds, 4¼%, 1928	90.00	89.18
U S Bonds, 4¼%, 1942	87.30	86.26

Die Kurse fielen heute wieder. Sterling stand auf $3.48¾. Um 1 Uhr waren 449,000 Aktienanteile verkauft worden. Für Geld wurden 7 Prozent verlangt.

Die Baumwollebörse.

An der New Yorker Baumwollbörse wurden heute nachmittag 2:15 folgende Preise verzeichnet:

	2:15 nachm.	Hoch	Niedrig	Schluß gestern
Oktober	$26.58	$26.85	$26.35	$26.85
Mai	22.60	22.85	22.45	22.55

Der „schwedische Graf"

Versuchte mittelst Nikotin seinem Leben ein Ende zu machen.

Sein Vorhaben mißlungen.

Wurde wegen Unterschlagung von $23,000 in Anklagezustand versetzt.—Sein Anwalt verlangte Geld von ihm, er besitzt aber nur noch 29 Cents.

Mit sich selbst und der Welt unzufrieden versuchte sich heute vormittag der frühere Bankbeamte Axel Hedberg, Nr. 946 N. La Salle Str., mit Nikotin zu vergiften. Er erreichte seine Absicht nicht, wurde vielmehr, nachdem man ihm den Magen ausgepumpt hatte, in der Zentralpolizeiwache eingesperrt und unter der Anklage des unordentlichen Betragens gebucht.

Hedberg war früher in der Auslandabteilung der Chicago Union Bank beschäftigt. Wegen seines eleganten Auftretens war er allgemein als „Der Schwedische Graf" bekannt. Er gab seine Stellung vor ungefähr zwei Monaten auf. Bald darauf stellten sich in den von ihm verwalteten Geldern ein Fehlbetrag von $23,000 heraus und er wurde wegen Unterschlagung verhaftet, auch in Anklagezustand versetzt.

Gegen zehn Uhr heute vormittag kam Hedberg, der sich gegen Bürgschaft auf freiem Fuß befand, in das Bureau seines Anwalts Jacob Arvey im Ashland Block. Der Genannte war noch nicht anwesend, und es wurde dem Besucher anheimgestellt, auf ihn zu warten. Dies tat er auch, doch fiel den Bureauangestellten sein verstörtes Wesen auf, und auf Befragen gab er schließlich an, daß er, bevor er seine Wohnung verließ, Gift genommen habe.

Der Rechtsanwalt Maxwell Andelmann benachrichtigte die Polizei, welche den Selbstmordkandidaten nach dem Iroquois Hospital schaffte. Dort wurde festgestellt, daß er eine Dosis Nikotin genommen hatte, und nachdem man ihm den Magen ausgepumpt und geeignete Gegenmittel angewandt hatte, wurde er eingelocht, da sein Zustand zu Besorgnissen keine Veranlassung gab.

In der Wache gab der Häftling an, daß er des Lebens überdrüssig sei. Das unterschlagene Geld habe er mit Weibern, — nach seiner Angabe hatte er gleichzeitig nicht weniger als drei, — durchgebracht. Heute hätte sein Fall zur Verhandlung kommen sollen. Zu allem Ueberfluß habe ihm nun noch gestern abend sein Anwalt erklärt, daß er nur dann für ihn im Gericht erscheinen werde, falls er eine angemessene Vergütung erhalten werde, und da sein ganzes Vermögen nur aus 29 Cents bestand, habe er sich entschlossen, allem ein Ende zu machen. Er bedaure nur, seine Absicht nicht erreicht zu haben.

Nahmen Reißaus.

Drei von ihnen wurden aber wieder eingefangen.

Drei junge Burschen und ein Mädchen wurden heute in der Frühe in einem gestohlenen Auto in Rogers Park von zwei Motorpolizisten gefangen genommen. Nach der Wache gebracht, nahmen sie, vor dieser angelangt, Reißaus, und einem von ihnen, namens O'Hara, gelang es auch, zu entkommen, trotzdem ihm mehrere Schüsse nachgesandt wurden, die anderen aber konnten wieder eingefangen werden, und sie befinden sich jetzt hinter Schloß und Riegel. Namen und Adresse gaben sie wie folgt an: Frank Behl, 18 Jahre, 1719 Ogden Ave., William Carson, 20 Jahre, und Pearl Langford, 17 Jahre, beide Nr. 27 Süd Laflin Straße wohnhaft.

Das gestohlene Auto gehört Geo. Gibbons in Evanston.

Vom Konsulat gesucht.

Werden gebeten, dort vorzusprechen oder ihre Adresse einzuschicken.

Die deutsche Abteilung des schweizerischen Konsulats, Zimmer 916 Peoples Gas Bldg., Michigan Ave. und Adams Str., hat sich bisher vergeblich bemüht, die Adresse der Nachstehenden, für welche Briefe bei der Post einliefen, zu ermitteln:

Karl Homuth,
Richard Göbel,
Heinrich Ziemens, Milwaukee.
Henry te Heesen, geb. 1892,
Julius Sohcan, ca. 62 Jahre alt,
Helene Cohn, geb. Salomonski,
Gottlieb Hinke (Hincha),
George Dabas, geb. 27. Aug. '68.
Fleischer Nikolaus Mayer,
Albert May, geb. 23. April 1891,
Paul Henke, geb. 23. Dez. 1880,
Otto Gigold, geb. 11. Dez. 1884,
Frau Marg. Fischer, geb. Griesheimer, oder deren Kinder,
Georg Philipp und Wilhelm Valentin Becker, Kinder des verstorbenen Friedrich Wilhelm Becker, Quincy, Ill.,
Morus Holzmann, gesucht von seinem Sohn Morus,
Juliana Hofberger, geb. Schwarz,
Geschwister Pittroff und Hoffmann in Milwaukee,
Math. Reichard aus Linpach, Luxemburg,
Geschwister Kiesewetter aus Fraunbreitungen, ausgewandert 1862, oder deren Nachkommen,
Otto Walter (Wesendorff.)

Die Genannten werden ersucht, entweder persönlich auf dem Konsulat vorzusprechen (Geschäftsstunden von 10 bis 3, Samstags bis 1 Uhr) oder aber ihre genaue Adresse einzusenden.

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Woher nehmen?

Straus Bascule Bridge Co. verlangt die ihr zugesprochene halbe Million.

Die Straus Bascule Bridge Co., die seinerzeit die Stadt wegen Patentverletzung verklagte, und der vom Oberbundesgericht Schadenersatz von einer halben Million Dollars zugesprochen wurde, wandte sich heute schriftlich an Ald. John Richert, den Vorsitzenden des Finanzausschusses, mit der Anfrage, ob die Stadt überhaupt zu zahlen gedächte. Der Finanzausschuß hatte der Firma eine Abfindungssumme von $$348,000 angeboten, hat aber augenblicklich das Geld nicht an Hand. Ald. Richert hat auf heute nachmittag eine Konferenz einberufen, in der man sich überlegen wird, wie das Geld am schnellsten aufgetrieben werden kann, denn die Brückenfirma dringt auf „Bargeld".

Leiche aus dem Fluß gezogen.

An der Jackson Boul.-Brücke wurde heute vormittag die Leiche eines etwa 50jährigen Mannes aus dem Fluß gezogen, der allem Anschein nach sich bereits gegen zwei Monate im Wasser befand. Der Tote harrt im Bestattungsgeschäft Nr. 318 Federal Straße seiner Identifizierung. Er war mit einem blauen Anzug bekleidet, doch fand sich in seinen Taschen nichts, was zur Feststellung der Identität dienen könnte.

Des Diebstahls bezichtigt.

William Barret, der in Los Angeles ist, soll Frau John Spreckels jr. in London Perlenkollier gestohlen haben.

London, 24. September. Die Polizei ist von den Anwälten von Frau John Spreckels jr. von Kalifornien angewiesen worden, um die Auslieferung des Amerikaners William Barrett einzukommen, der zur Zeit von der Polizei in Los Angeles bewacht wird. Er wird beschuldigt, Frau Spreckels ein Perlenkollier im Wert von 16,500 Pfund Sterling gestohlen zu haben, das ihm anvertraut worden war, um es zu einem Juwelier behufs Vornahme einer Reparatur zu bringen.

Leset die „Sonntagpost".

$8 erste Qual. Hütten-Stiefel für Männer, nur 9 u. 10 Größen, zu $3.39

Aus schwerstem, reinem Gum Rubber gemacht für die Ver. Staaten Ueberfee-Streitkräfte; snag-proof, Duck Vamp, verstärktes Knie; für jeden Mann, der im Freien arbeitet oder in feuchten Plätzen oder der sein Auto selbst wäscht; auf dem Zehnten Floor; wirkliche $8.00 Werte, zu $3.39

Aprikosen
Regierungs-Ueberschuß von kalifornischen Aprikosen, in schwerem Syrup eingemacht,—auf dem zehnten Floor, keine abgeliefert (nur 4 Büchsen an jeden Kunden), zu
4 Nr. 2½ Gr. Büchse 98c

Lowest Prices Our Chief Attractions
Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Speck
Regierungs-Ueberschuß von Speck; solcher der regulär für 40c bis 50c verkauft wird (keine Post- oder Phone-Bestellungen), auf dem 10. Floor, die
12 Pfd. Büchse, $2.39

Mit solchen radikalen Preisherabsetzungen ist es kein Wunder, daß diese $45, $50 und $55 Herbst-Anzüge für Männer eine solche Aufregung hervorrufen, wie zum Preise von $27.50

(Vierter Floor, State Str.)

Chicago folgte dem Rufe, wie nie zuvor, denn gerade, wenn der Verkauf von Herbstanzügen in den meisten Läden im Gange ist, sind wir in der glücklichen Lage, die allerwünschenswertesten Herbst-Anzüge zu Ersparnissen zu offerieren, wie sie erst nach Monaten zu erwarten wären. Ein weiterer Triumph für die Boston Store Verkaufsgrundsätze dieses großen Unternehmens.

Jeder einzelne Anzug ist bei Hand geschneidert in der Werkstätte eines der bekanntesten Fabrikanten Chicagos.

In der Auswahl findet Ihr die neuesten Herbstmoden, doppel- und einfachbrüstige, zwei- und dreiknöpfige Modelle, einfach oder mit Gürtel, lange Taillenlinien, viele mit Vents. Die Stoffe umfassen glatte und rauhe Tweeds, Worsteds, Cheviots, Flanelle und Homespuns in allen neuesten Geweben, Streifen, Plaids, Checks und Fancies.

Eleganz, Passen, Arbeit halten die strengste Prüfung aus — das ist der Grund, weshalb der Verkauf schnell solch riesigen Umfang annahm. Die Mäntel sind ganz oder viertelgefüttert, eng anschließenden Hälften Hosen mit einfachen oder Cuff Bottoms. Alle Größen, 34 bis 42. Die $45, $50 und $55 Herbstanzüge in jedem anderen Laden, für morgen zu unserem äußerst niedrigen Preis, $27.50.

$27.50
$45-$50-$55 VALUES

Für die Knaben
(Vierter Floor, State Str.)

„Wooly Boy" Knaben-Anzüge mit extra Hosen. Die Wooly Boy Marke bedeutet feine Qualität, tadellos geformte Kragen, hand-shaped Rock-Fronts, Einen flachen Taschen, verstärkte Schulter-Pads und die vielen anderen Eigenheiten, die sie so beliebt gemacht haben; einfach- und doppelbrüstige gegürtelte Modelle, in den beliebten Herbstfarben, wie braune, olivenfarbige und blaue Mischungen, in Cheviots und Herringbone Geweben. Größen 7 bis 18 Jahre, Samstag speziell zu **$19.98**

Reinwoll. Mackinaws für Knaben, in netten blauen und braunen Plaids, mit Muff- und Patchtaschen u. convert. Kragen; und, mit Slash-Taschen, mit Corduroy verstärkt, um starkem Gebrauch zu widerstehen, Größen 8 bis 18 Jahre, Samstag zu **$10.98**

Doppelbrüst. Knaben-Ueberzieher, bis zum Hals zuknöpfend, Flap Taschen, rings gegürtelt, aus Diagonal Weaves u. Cheviots, in braunen, grünen u. blauen Mischungen, Größen 3 bis 10 Jahre, $14.50 ist der gewöhnl. Preis, für morgen zu **$9.98**

Passage nach und von
Deutschland
mit der
American Line
New York-Hamburg direkt.
Manchuria .... 21. Oktbr. 2. Dez.
Mongolia .... 4. Nov. 16. Dez.
Red Star Line
New York-Southampton-Antwerpen
Finland ...... 2. Okt. 6. Nov. 11. Dez.
Zeeland ...... 9. Okt. 13. Nov. 18. Dez.
Kroonland ...... 23. Okt. 27. Nov.
Lapland ...... 30. Oktbr. 4. Dez.
White Star Line
New York-Cherbourg-Southampton
Olympic ...... 9. Okt. 6. Nov. 27. Nov.
Adriatic .... 20. Okt. 17. Nov. 15. Dez.
New York-Liverpool
Celtic ...... 2. Okt. 6. Nov. 18. Dez.
*Mobile ...... 5. Oktober.
Baltic ...... 9. Okt. 20. Nov. 24. Dez.
*) Früher Cleveland.
Offices: 14 N. Dearborn Str., Chicago, Ill.
21maifrmomi*

Heute bis 8 Uhr abends.
Jos. Aschkar
Im Geschäft seit 1900.
755 W. NORTH AVENUE.
Südostecke Halsted Str., zweiter Stock.
Telephon: Lincoln 6161.

Zur Zeit, da diese Anzeige zur Presse geht, sind die Preise sehr schwankend; später am Tage mögen sie höher oder niedriger sein.

Deutschland	$160.00
Oesterreich	$ 47.50
Ungarn	$ 40.00
Czechoslowakei	$135.00
Jugoslavia	$ 95.00

Schiffskarten
nach und von Hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam u. Triest.
Reisepässe, Steuer- und Gepäck-Angelegenheiten.

Direkt von HAMBURG
wo wir ein riesiges Lager
Grocerywaren bester Qualität Fleisch und Wurstwaren
speziell für den Export behandelt
unterhalten, das regelmäßig erneuert wird.
Wir garantieren Ablieferung
zoll- und frachtfrei
in 4 bis 6 Wochen nach Eingang der Order.
FOOD DRAFTS
(welche wir zu $10, $15, $25 und $40 ausstellen)
haben sich bei den deutschen Hausfrauen schnell große Beliebtheit erworben, da sie ihnen gestatten, sich alle benötigten Artikel selbst auszuwählen und je nach Bedarf aus [illegible] Lager zu beziehen.
50 Pfund frisches Fleisch, $15
frei abgeliefert in Deutschland und Oesterreich. — Kabelberichten zufolge hat dieses Fleisch in Deutschland und Oesterreich großen Beifall gefunden.
1000 Faß in Hamburg versandbereit.
A. FINK & SONS FOOD CO.
305 Broadway, Ecke Duane Str., New York.
Telephon: Canal 5065.
Newark (N. J.) Office: 128—130 Springfield Avenue.
Generalvertreter für Chicago:
KURT BRONISCH
406 Clarke Bldg.
189 N. Clark Str., Chicago, Ill.
Telephon State 7469.
son,mi,fr

Tötlich verletzt.

Elfjähriger Knabe von Kraftwagen niedergerannt.

Der elfjährige Frank Schach, 937 N. Hoyne Ave., liegt im St. Mary Hospital mit gebrochenem Schädel in hoffnungslosem Zustande darnieder. Er wurde gestern abend an Robey und Iowa Str. von einem von Thomas Richardson gelenkten Kraftwagen niedergerannt. Richardson wurde verhaftet.

Mit gebrochenem Schädel wurde die fünfjährige Ida Glick ins County Hospital eingeliefert, nachdem sie in der Nähe der elterlichen Wohnung, Nr. 3858 Greenshaw Straße, von einem Kraftwagen überfahren wurde. Der Lenker Henry Hansen, Nr. 1157 Süd Ridgeway Avenue, wurde nicht verhaftet, da ihn nach Aussagen von Augenzeugen keine Schuld an dem bedauerlichen Unfall traf.

Leset die „Sonntagpost".

Rasche u. wirksamste Hilfe für drüben sind Hammesfahrs Liebesgaben Postpackete!
in haltbarer Exportpackung: Schinken, Speck, Sommerwurst, Zungen, Fleisch-Extrakt, Fett, Butter, Vollmilchpulver, Eierpulver, Käse, Kaffee, Tee, Schokolade, Honig, Gries, Reis u.s.w.
Chas. Hammesfahr Co.
Delikatessen
165 N. LaSalle Str. Chicago.
Telephones: Main 1937 und 5235.
Weisel & Co. Milwaukee Wurstwaren
Sichling's Milwaukee Roggenbrot.

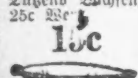
Grosser Eröffnungs-Verkauf

Haus-Ausstattungen

Universal Oel Mops. Große Sorten. Sehr bequem. Reinigen gut. In lithographierten Blechbüchsen verpackt. Mit 4½ Fuß Stiel. Regulärer Preis $1.00. In diesem Verkauf zu **59c**

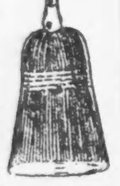
Universal Möbelpolitur, für alle glatten Firniß Oberflächen, wie Pianos, Möbel, Automobile etc.

Dutzend Büchsen, 25c Wert, **15c** | Dutzend Büchsen, 50c Wert, **25c**



Waschkörbe, länglich runde Fassons, mit Holzboden, — Sehr stark gemacht. Für **69c**

Gardinen Strecker. Von Fichtenholz gemacht, mit Mittelstütze. Mit festen nickelplattierten Pins, Für **1.89**



Corn Hausbesen — Gute Qualität Corn, vierfach genäht, mit lackiertem Hartholzgriff. 1.00 Wert, für **59c**

Toilet Papier—Crepe Papier. Große Rollen, 15c Wert. Nur 4 Rollen an jeden Kunden, 4 Rollen für **23c**

Seidene Camisoles

50 Dutzend zur Auswahl; feiner rosa Seide-Besatz mit Spitzen-Yokes—Größen 38 bis 44. Regulärer $1.50 Wert—speziell zu **98c**

Nainsook Envelope Chemises für Damen

Aus weich appretiert. Nainsook gemacht. Mit Stickerei garnierte Yokes. Größen 38 bis 42. Reguläre $1.50 Werte, jetzt zu **98c**

Nachtkleider für Damen

Feine Qualität Muslin, mit Stickerei garniert. $2.50 Werte; speziell zu **$1.69**

Muslin Nachtkleider für Damen

Feiner Muslin — Eure Auswahl von Spitzen oder Stickerei garnierten Yokes. — Größen 16 b. 17. Reguläre $2.98 Werte, **$1.98**

Die neuesten Spats

Die beliebtesten Schattierungen der Saison. Alle Größen und Fassons für Damen. $3.00 Werte, speziell zu **$1.19**

Männerhemden

Neueste Herbstfassons u. Muster in fancy Farben und Streifen. — Neck Bands. Größen 14 bis 17. 3.50 Werte, jetzt **$2.55**

Knaben-Blusen

Eine große Auswahl. Gut gemacht von starken, leicht zu waschenden Stoffen. Größen 6 bis 17. $1.39 Werte; speziell zu **98c**

Wollene Tweed-Anzüge für Knaben

Gut aussehend u. gut gemacht von f'ch reinwollen. Tweeds. Braune oder graue Muster. Reguläre $12.00 Werte. Speziell zu **$7.95**

Knaben-Blusen

Graue oder Khaki-Farben. Sehr nützlich und dauerhaft. Größen 8 bis 17. Reguläre $2.00 Werte; speziell zu **$1.39**

Thomas J. Webb's Kaffee

Feinste Qualität, frisch geröstete Bohnen. Ein Grocery Hand Bag frei mit jeder Bestellung — die 3-Pfd. Büchse zu **$1.17**

Vinco fancy Süßkorn

Fancy Süßkorn. — Die beste Auswahl zu dem Preise. — No. 2 Größe Büchsen. — Die Büchse offeriert zu **11c**

Union Liberty Company
1272-74-76-78 Milwaukee Ave

Warme Jersey gerippte Wrappers für Babies

Von vollgewichtiger weißer Baumwolle, m. Knöpf-Front. Ganz ungewöhnliche Werte. Größen 1 bis 6, zu **29c**

Gerippte Leibchen und Beinkleider für Damen

In Herbstgewicht, ärmellose und kurzärmlige Leibchen — Dazu passende Hosen. Größen 34 bis 44. Reguläre 1.25 Werte, Garment zu **79c**

Seide Top Union Suits für Damen

Sehr wünschenswerte Fasson. Mit Seiden-Oberteilen und Lisle Unterteilen. — Eure Auswahl von weiß oder rosa. Größen 34 bis 40 — Zu **$1.98**

Milwaukee Avenue's feinster Department-Laden

Streich-Orchester Konzert—10 vormittags bis 6 abends.

Dieser große Eröffnungs-Verkauf offeriert die größte geldersparende und Warenkauf-Gelegenheit, welche jemals in dem Milwaukee Avenue-Distrikt geboten worden ist. Tausende von Dollars wert zeitgemäßer Waren und Sachen, welche das ganze Jahr herum gebraucht werden können, werden zu Preisen offeriert, die sehr große Ersparnisse bedeuten. Kommt und besucht unseren Laden an dem Eröffnungstage, Samstag, den 25. September, und seht die zahlreichen Bargains. Die großen und geräumigen Flurs gestalten das Einkaufen hier zu einem Vergnügen.

Speziell, Halb-Porzellan-Ware

Tee-Tassen und Untertassen. Strikt erster Qualität Halbporzellan. Blaue und Goldband-Verzierungen. — Reguläre 35c Werte—Ober- und Untertasse für nur **19c**

32 Stücke Frühstücks-Set. Hochfeines Halbporzellan, blaue und Gold Band Verzierungen. Das Set besteht aus 6 Ober- und Untertassen, 6 4-zöll. Fruchtschüsseln, 6 5-zöll. Tellern, 6 7-zöll. Tellern, einem 8-zöll. Platter, 1 Bowle. Regulärer $7.50 Wert — das vollständige Set zu nur **4.98**

Moderne Kleider-Satins

In Uebereinstimmung mit dem Geist der neuen Saison haben diese Kleider eine unwiderstehliche Anziehungskraft. Die neuesten schlanken Linien geben ihnen ein modernes Aussehen, das nur an ausgewählten Modellen zu viel höheren Preisen zu sehen ist. Die große Mannigfaltigkeit von navy, schwarzen und braunen Schattierungen wird gefallen und das schöne Jap Seide Futter erhöht den Effekt. Alle Größen bis 38 zu haben, Preis............ **14.75**

Attraktive Plüsch-Mäntel

Die neuesten belted Modelle, 48 Zoll lang. Geschneidert mit äußerster Sorgfalt von reich aussehendem Plüsch, der sehr zufriedenstellen wird. Die hübschen Venetian Futterstoffe geben ihm ein feines Aussehen, das dazu beiträgt, diese Mäntel als eine der wertvollsten Offerten zu betrachten. Größen 36 bis 55. Speziell zu **39.75**

Die neuesten Herbst-Putzwaren

Garnierte und ungarnierte Hüte

Schöne und attraktive Formen, die jedem Geschmack und Wunsch entsprechen. Wirklich die besten Herbst-Werte, die zu haben sind. Wir haben den Hut, den Ihr wollt.

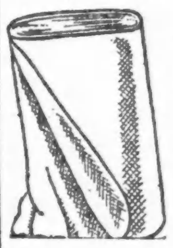
Garnierte Hüte für Damen. — Eure Auswahl von drapierten weichen Effekten, Hindoo Turbans, Chin-Chins, Hatters' Plüsch Sailors mit Velvet-Einfassungen. In schwarzen und sehr wünschenswerten Farben, einige mit Schleifen und Stickereien garniert. Viele mit Quasten und Bändern. $7 und $8 Werte, jetzt **4.85**

Ungarnierte Hüte für Damen. — Kostenfrei garniert. In modernen Formen, aus guter Qualität Seiden-Sammet gemacht, in den neuesten Herbst-Fassons. Werte aufwärts bis zu $4.50. Speziell für diesen Verkauf, jeder, **2.79**

Schul-Tams für Mädchen. — Fesche mädchenhafte Fassons in schwarzem und farbigen Plüsches. $2.50 Werte, jetzt **1.59**

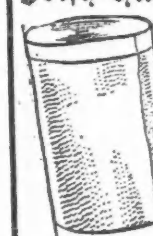
Herbst-Schleierstoffe. — Unsere Eröffnungs-Verkaufs-Auslage umfaßt die besten Sammlungen von allen Schattierungen und Entwürfen. Preise per Yard, 35c, 60c, 1.00 und **1.25**

Handtuchzeug



Schweres gebleichtes u. ungebleichtes, eine vorzügliche Schwere und dauerhafte Qualität, Yard zu **19c**

Irish Handtuchzeug



Sehr absorbierendes Handtuchzeug, voll gebleicht; beeilt Euch, um mehrere Yards zu erhalten; die Yard zu **23c**

Moderne Damen-Halstrachten

Hübsch und prächtig — alle die neuen Muster. Die neuesten Schöpfungen in den wünschenswertesten Fassons. Spezielle Preise, zu **50c, $1, $1.50**

Vachette Leder-Geldbörsen

Moderne Geldbörsen für Damen, mit Top Straps. Doppelter Nickel Innen-Rahmen — ebenso Innen Geldtasche und großer Spiegel, regulär $5.00 wert, jetzt nur **$3.98**

Börsen und Taschen für Damen

Walrus Grain Börsen.—Echtes Leder. in doppelter Flap Fasson gemacht, mit Nickel-Clasp. Hat Seidefutter, Spiegel und Münzenbörse, zu .. **4.98**

Ein großes Sortiment von Top Strap Fassons. Alle sind aus echtem Leder mit farbigem seidenem Futter und mit großem Spiegel gemacht, **4.00**

Pin Seal Bags. — Ausgesuchtes echtes Pin Seal. Sehr hübsch und gut aussehend. Eine große Auswahl Größen in Top und Back Fassons, durchweg gut finished—Werte zu **$8 $10 $12.50 $18**

Vachette Leder Börsen. — Morocco Leder Börsen. Echtes Leder. Back Strap Fasson mit doppelten Clasps.—Schönes assort. farbiges Seidefutter, **3.98**

Seide Brokade Sammet Bags — schwarz, mit Shell Gestellen, seidener Quaste und seidenem Futter. Kleingeldbörsen und große Spiegel. Sehr gute Werte ,zu **6.00**

8.00, 10.00, 12.50, 18.00 große Velvet Bags. Prächtige Formen mit fancy Shell Gestellen, langen seidenen Quasten, seidenem Futter, mit Kleingeldbörsen und mit Spiegeln versehen. Eure Auswahl aus schwarzen, braunen und grauen Schattierungen, zu nur **5.00**

Korrekt hergestellte Schuhe

Alle Moden für den Herbstgebrauch

Damenschuhe. Elegante Fassons. Lohfarbige Jap Calf Uppers, biegsame Ledersohlen. Auch viele in Brogue Leisten. Größen 2½ bis 8. Reguläre $13.00 Werte. Speziell zu **$9.85**

Misses-Schuhe. Englische und Fußform-Leisten. Schwarz und lohfarbige Schattierungen. Kalbleder-Oberteile. Zum Schnüren. Feine Ledersohlen. Größen 11½ bis 2. $6.50 Werte, speziell **4.35**

Dreß Schuhe für Männer. Englische Custom Made. Kalbleder-Oberteile. Starke genähte solide Ledersohlen. In schwarz und lohfarbig. Größen 6 bis 11 — regulärer Wert 13.00, jetzt, **8.75**

Arbeits- oder Outing Männerschuhe. Alle solides Leder. Sehr stark und dauerhaft. Schwarz oder Ivory, $6.50 Werte, jetzt zu **4.65**

Knabenschuhe. Für die Schule und Dreß. Blucher Fassons, in schwarz und lohfarbig. Kalbleder-Oberteile, solide Welt genähte Sohlen, Größen 9 bis 13½. reguläre $4.00 Werte, jetzt **2.95**

Schuhe für Kinder. Komfort Leisten, Schnür- und Knopf-Fassons, in braun und schwarz. Kid Oberteile. Bei Hand genähte Ledersohlen. Größen 4 bis 8. $3.00 Werte, jetzt **1.95**

Saisongemäßes Unterzeug

Wolle-Finish Union-Suits für Damen. Herbstschwere, niedriger Hals, Knöchellänge. Dicht anschließend und gut gemacht. Größen 34 bis 40; reg. $3.48 Werte, zu **$2.59**

Ecru Hemden und Beinkleider für Männer. Gut gemacht und bequem. Jersey gerippt, gestrickt. Ecru. Größen 34 bis 44. Regulär $1.50; speziell zu **$1.19**

Eine volle Partie von Herbst Munsing Wear für Männer, Damen und Kinder zur Auswahl. Ebenso Babies Vanta Leibchen in voller Schwere. Mäßige Preise.

Strümpfe-Bargains

Lisle Strümpfe für Damen. Lisle Uppers, nahtloser Fuß, schwarz, weiß, Navy, Suede und braune Schattierungen. Für diesen Eröffnungsverkauf nur **45c**

Baumwoll. Männer-Socken. Mittlere Schwere Baumwolle, schwarz oder braun. 2 Faden, nahtloser Fuß; 35c wert, **19c**

Merino Männer-Socken. Mittlere Schwere. Nahtloser Fuß. Schwarz und Oxford. Reguläre 50c Werte; jetzt **35c**

Geflieẞte Lisle Strümpfe für Kinder. Fein und weit gerippte Beine, nahtlose Füße. Größen 6½ bis zu 9½. Regulärer 50c Wert. Speziell zu **25c**

Korrekte Herbst-Korsetts

Die Herb-Korsetts, welche wir während dieses großartigen Eröffnungs-Verkaufs offerieren, sind speziell so entworfen und angefertigt, um ein besseres und moderneres Aussehen Eurer Figur und Eures neuen Herbst Suits zu ermöglichen. Die offerierten Arten verleihen ein perfektes Passen und absolute Bequemlichkeit.

Rosa Büste Confiners, Basket Wear rosa Zeug. Elastische Einsätze und Haken vorne und hinten. Größen 36 bis 46. Werte aufwärts bis zu 98c. Speziell zu.......... **59c**

Warmer's rosa Brocade, mittlere und niedrige Büste; elastischer Oberteil; vorne und hinten zuzuschnüren. Größen 19 bis 30. Speziell zu..... **2.95**

Yardstoffe für die jetzige Zeit

Eine große Auswahl der neuesten Schattierungen und Muster der Saison.

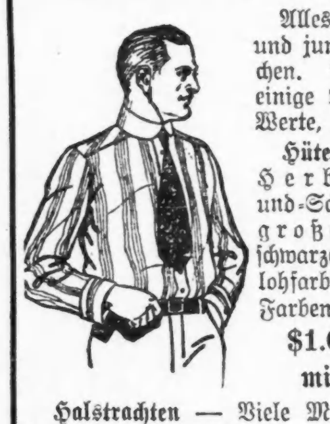
Velta Herbst-Suitingstoffe. Für Damen-, Misses' und Kinder-Kleider, 32 Zoll breit. Regulär markiert zu 50c die Yard; jetzt, die Yard................ **39c**

Blaues Serge. Eine sehr populäre Schattierung. Der Stoff ist teilweise aus Wolle und ist 36 Zoll breit. Regulärer Preis 1.25 die Yard. Nur während dieses Verkaufs, die Yard............... **89c**

Schwarze Taffeta-Seide. Ein Material von ausgesuchter Qualität, 36 Zoll breit. Der gewöhnliche $2.50 die Yard Wert; jetzt, die Yard.......... **1.69**

Kleider-Messaline. Eure Auswahl von schwarzen oder hübschen Herbst-Schattierungen, 36 Zoll breit. Speziell markiert, die Yard.............. **1.69**

Männer-Ausstattungen



Alles, was Männer und junge Männer brauchen. Diese sind nur einige wenige der vielen Werte, die wir haben:

Hüte — Die neuesten Herbst-Fassons und Schattierungen. Eine große Auswahl von schwarzen, grünen und lohfarbigen Farben...... **7.00**

$1.00 Tie frei mit jedem Hut.

Halstrachten — Viele Moden, Sorten und Muster in gut aussehenden Herbst-Farben; 1.00 Werte, jetzt....... **65c**

Hemden — Fancy Farben und Streifen, Neckbands. Größen 14 bis 17. Spezielle Werte — markiert während dieses Verkaufs für nur............... **1.69**

Reinwollene Anzüge für Knaben

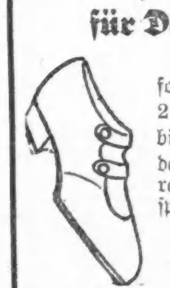
Zwei Paar Hosen mit jedem Anzug.

Für Schul- oder Dreßgebrauch. Die Sorte, die gut aussieht und die der Abnutzung des durchschnittlichen Knaben gut standhält. Aus reinwollenem Stoff gemacht. Die Jacketts haben Patch-Taschen und Gürtel rundherum. Zwei Paar Hosen mit jedem Anzug. Anzug...... **17.50**

Auch eine Bluse frei mit jedem Anzug.

Um diese Offerte noch anziehender zu machen, verabfolgen wir eine reguläre $2.50 Bluse frei mit jedem Anzug. Uebersehet diesen großartigen Bargain nicht.

2 Strap Slippers für Damen



Bequeme Komfort Slippers — 2 Strap Uppers, biegsame gewendete Ledersohlen; regulär $4 wert; speziell zu **$2.85**

Shaker Flanell

Mittleres Gewicht, gebleicht u. ungebleicht; passend für Sleeping Garments u. Babiesgebrauch; 22 Zoll breit; spez., die Yard zu **19c**

Großer $100,000 Eröffnungs-Verkauf von Möbeln

Das Wichtigste bei diesem großen Eröffnungsverkauf ist die riesige Spezialankaufs-Ausstellung von unseren Möbeln. Hunderte von wirklichen Bargainwerten werden offeriert, und die Preise werden höchst wahrscheinlich für lange Zeit nicht mehr geboten werden können. Jedes einzelne Stück ist absolut zuverlässig, von seit langem bestehenden Firmen hergestellt. Braucht Ihr irgend etwas in Möbeln, jetzt oder späterhin, so möchten wir dazu raten, daß Ihr Euch die während dieses Verkaufs offerierten Sachen anseht.

Mosaic elektrische Tischlampen. Hübsch dekoriert und kunstvoll gemacht. Ein Schmuckstück für jedes Heim. 20zöll. Schirm. Vollständig mit Cord und Socket, **18.50**

Gas-Kochherde. New Method Arten, die gut gemacht und sachverständig finished sind. Sehr ökonomisch und leicht zu reinigen. Zu **24.50**

Meteor Kochherde. Kombinations Kohlen- und Gas-Kochherde. Aus starkem Stahl gemacht. Der neueste Entwurf und alle modernen Verbesserungen, **69.50**

Dressers. Die neuesten Entwürfe, aus Golden Eichen gemacht. Mit schwerem Plate-Spiegel von ovaler Fasson. Speziell zu **28.50**

Schaukelstühle. Gut und stark gemacht. Ausgewähltes Golden Eichen. Sitze sind mit Imperial spanischem Leder gepolstert. Spez. **9.85**

Eßzimmertische — Walnußtisch, fein poliert und ausgeführt — 48-zöll. Plate, speziell **64.50**

Eßzimmerstühle — passend zu dem oben abgebildeten Tisch. Nett mit echtem spanischem Leder gepolstert, offeriert zu **13.50**

Elektrische Fußboden-Lampen. Die effektvollsten Entwürfe und Fassons. Vollständig mit den neuesten Seide-Schirmen.... **21.50**

Congoleum. Fußboden-Belag von Qualität wird in einer ungewöhnlich großen Auswahl von Mustern offeriert, die Yard..... **79c**

Couches. Eine große Auswahl, einschließl. die neuesten Fabrikate. — Eure Auswahl von mehreren guten Ueberzügen — offeriert zu nur **19.50**

3-Stücke Parlor Suites— Sehr elegante Parlor-Garnituren, die jedem Heim zum Schmuck gereichen. Aus fein poliertem Mahagoni und mit echtem spanischem Leder gepolstert. Speziell offeriert zu **$149.50**

Phonographen. — Die Erzeugnisse der besten Fabrikanten. Diese Maschinen spielen alle Rekords perfekt und geben die musikalischen Töne mit dem höchsten Grade der Vollendung wieder. Eure Auswahl von Golden Eichen oder Mahagoni finished Kabinetten. Zum speziellen Preise von.................. **$85.00**

Treppen-Carpets. Viele anziehende und gefällige Entwürfe. Irgend eine von Euch gewünschte Länge, die Yard für.................... **95c**